

# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 48 • Donnerstag, 27.11.2014 • Jahrgang 27

Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. und Stadt Altenkirchen präsentieren:



## Kultur

Kultur in Altenkirchen



Festival of Bluegrass & Americana Music

## BLUEGRASS

## JAMBOREE-FESTIVAL



Noel McKay Brennen Leigh



Lindsay Lou & the Flatbellys.



Einlass: 18:00 Uhr  
Beginn: 19:00 Uhr

VVK ermäßigt 18 € / normal 22 €  
ABK ermäßigt 22 € / normal 25 €  
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €

# Sonntag, 14. Dezember

# Stadthalle Altenkirchen

Tickets und weitere Infos unter: 0 26 81 / 71 18 oder [www.kultur-felsenkeller.de](http://www.kultur-felsenkeller.de)

# Ehrungen ausgeschiedener Ratsmitglieder und Ortsbürgermeister

54 Männer und Frauen waren am 7. November zu einer Feierstunde ins Altenkirchener Rathaus eingeladen.

Sie hatten sich über 15 Jahre in ihren Gemeinderäten und als Ortsbürgermeister engagiert und somit über einen langen Zeitraum ihre Freizeit, Kraft und Energie in den Dienst der Mitmenschen gestellt. Dies, so Bürgermeister Höfer, sei gerade in der heutigen, schnelllebigem Zeit nicht gerade selbstverständlich. Den ausgeschiedenen Ehrenamtlichen gebühre daher ein ganz besonderer Dank. Bürgermeister Höfer würdigte die Verdienste der Geehrten und überreichte namens der Verbandsgemeinde Urkunden und Präsenten. Musikalische Rahmung erfuhr der Abend durch den Jugendchor Niedererbach unter der Leitung von Ursula Räder und der Jagdhornbläsergruppe Altenkirchen.



Herbert Röttgen (links) war - neben seinen Zeiten als Mitglied im Stadtrat - zuletzt von 1999 bis 2014 Erster Stadtbeigeordneter.

Geehrt wurden: Gottfried Klingler aus Helmenzen, Ratsmitglied von 1993 bis 2014, und Fred Nolden aus Altenkirchen, Ratsmitglied von 1984

bis 2012. Gerd Gansauer, 1974 bis 2014; Sven Hellinghausen, 1999 bis 2014; Herbert Röttgen, 1979 bis 1989 Ratsmitglied, 1994 bis 1999 Ratsmitglied, 2004 bis 2009 Ratsmitglied und von 1999 bis 2014 Erster Beigeordneter.



Bürgermeister Heijo Höfer (3. v. rechts) freute sich, für über 30-jähriges kommunalpolitisches Engagement ehren zu können: Dieter Vogel aus Hasselbach (links), Jürgen Droste aus Kircheib (3. v. links), Friedhel Adorf aus Heupelzen (2. v. rechts) und den ehemaligen Ortsbürgermeister von Weyerbusch, Manfred Hendricks (rechts)

Klaus Peter Fischer (Almersbach) 1999 bis 2014 Ratsmitglied, 2004 bis 2009 Beigeordneter, 2009 bis 2014 Erster Beigeordneter. Werner Walterschen (Birnbach) 1994 bis 2014 Ratsmitglied. Ferdinand Ecker (Ersfeld) 1999 bis 2014 Ratsmitglied. Elmar Deneu (Fiersbach) 1994 bis 2014 Ratsmitglied, 2004 bis 2014 Erster Beigeordneter. Manfred Schmidt (Fiersbach) 1994 bis 2014 Ratsmitglied. Iris Kolb (Fluterschen) 1994 bis 2014 Ratsmitglied. Erhard Burmester (Forstmehren) 1994 bis 2004 Ratsmitglied, 2004 bis 2014 Ortsbürgermeister. Roland Oppermann (Forstmehren) 1994 bis 2014 Ratsmitglied. Volker Dönges, Cornelia Jansen und Jörg Krämer (alle Gieleroth) 1999 bis 2014 Ratsmitglieder. Heinz-Erhard Räder (Gieleroth) 1993 bis 2014 Ratsmitglied und 2009 bis 2014 Beigeordneter. Dieter Vogel (Hasselbach) 1979 bis 2014 Ratsmitglied, 1984 bis 1994 Beigeordneter und 1994 bis 1999 Erster Beigeordneter. Monika Bauer (Helmenzen) 1999 bis 2014 Ratsmitglied. Heinz-Walter Henn (Helmenzen) 1989 bis 2004 Ratsmitglied und 2004 bis 2014 Ortsbürgermeister. Friedhelm Adorf (Heupelzen) 1979 bis 2014 Ratsmitglied, 1979 bis 1984 Beigeordneter und 1984 bis 2004 Erster Beigeordneter.

Bernd Ochsenbrücher (Heupelzen) 1999 bis 2004 Ratsmitglied und 2004 bis 2014 Ortsbürgermeister. Max Bohnet und Manfred Krämer (beide Hirz-Maulsbach) 1994 bis 2014 und 1999 bis 2014 Ratsmitglieder.

Manfred Hütt (Ingelbach) 1999 bis 2014 Ratsmitglied und 1999 bis 2004 Erster Beigeordneter. Jürgen Janke (Ingelbach) 1984 bis 1999 Ratsmitglied, 1989 bis 1994 Erster Beigeordneter und 2004 bis 2014 Ortsbürgermeister. Volker Viereg (Ingelbach) 1999 bis 2014 Ratsmitglied. Doris Schiefelbein (Kettenhausen) 1994 bis 2014 Ratsmitglied. Anne Schmidt (Kettenhausen) 1994 bis 2014 Ratsmitglied und von 2004 bis 2014 Beigeordnete. Jürgen Droste (Kircheib) 1979 bis 2014 Ratsmitglied, 1989 bis 1999 und 2004 bis 2014 Erster Beigeordneter. Manfred Klein (Kraam) 1994 bis 2014 Ratsmitglied und von 2009 bis 2014 Erster Beigeordneter. Günter Kohl (Kraam) 1984 bis 1994 Ratsmitglied und von 2004 bis 2014 Ortsbürgermeister. Dieter Mandel und Anette Schumacher (beide Kraam) 1994 bis 2014 Ratsmitglieder. Brigitte Gewehr (Mammelzen) 1989 bis 2014 Ratsmitglied. Erhard Räder (Michelbach) 1994 bis 2014 Ratsmitglied und 2004 bis 2009 Erster Beigeordneter. Heideleore Günter (Neitersen) 1994 bis 2014 Ratsmitglied. Christof Kölschbach (Obererbach) 1999 bis 2014 Ratsmitglied und 2009 bis 2014 Beigeordneter. Heike Rinkenberger (Obererbach) 1999 bis 2014 Ratsmitglied. Thomas Augst (Oberirsen) 1999 bis 2014 Ratsmitglied und 2009 bis 2014 Erster Beigeordneter. Doris Neugebauer (Oberirsen) 1994 bis 2014 Ratsmitglied.



Lothar Rörig (Ölsen) 1999 bis 2014 Ratsmitglied. Kurt Schmidt (Ölsen) 1989 bis 2004 Ratsmitglied und 2004 bis 2014 Ortsbürgermeister. Hartmut Demmer (Racksen) 1989 bis 1999 und 2004 bis 2014 Ratsmitglied. 1994 bis 1999 Beigeordneter und 2009 bis 2014 Erster Beigeordneter. Manfred Licht (Racksen) 1999 bis 2014 Ratsmitglied. Thomas Böhning (Sörth) 1994 bis 2010 Ratsmitglied und 2004 bis 2009 Beigeordneter. Hartmut Gaul (Sörth) 1994 bis 2014 Ratsmitglied. Hiltrud Schwager (Stürzelbach) 1999 bis 2014 Ratsmitglied. Guido Narth (Weyerbusch) 2004 bis 2014 Ratsmitglied, 2004 bis 2014 Ortsvorsteher Weyerbusch-Hilkhausen und seit 2009 Mitglied im Verbandsgemeinderat Altenkirchen. Jürgen Greis und Inge Walterschen (Weyerbusch) 1994 bis 2014 Ratsmitglieder. Manfred Hendricks (Weyerbusch) 1979 bis 1994 Ratsmitglied, 1984 bis 1994 Beigeordneter und 1994 bis 2014 Ortsbürgermeister. Erhard Fuchs (Wölmersen) 1994 bis 2014 Ratsmitglied, 1999 bis 2004 Beigeordneter und 2004 bis 2014 Erster Beigeordneter. Berthold Schumacher (Wölmersen) 1999 bis 2014 Ratsmitglied. Den Abschluss der Feierstunde gestaltete der bisherige Sprecher der Ortsbürgermeister, Manfred Hendricks. Er ließ die zurückliegenden Jahre Revue passieren und ging auf die geleistete Arbeit für die Gemeinden ein. Zum neuen Sprecher der Ortsbürgermeister ernannte Bürgermeister Höfer Ernst Schüler aus Wölmersen. (wwa)

Fotos: Wachow



# 20. Traditioneller Altenkirchener Weihnachtsmarkt

Freitag, 28. November – Sonntag, 30. November 2014



- **Samstag-Nacht-Bummel**
- **Verkaufsoffener Sonntag in der ganzen Stadt**
- **Rodelbahn auf dem Marktplatz**
- **Weihnachts-Tombola**

Das erste Adventswochenende steht in Altenkirchen traditionell im Zeichen des Weihnachtsmarktes. Die Stadt taucht unter der stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung in die Atmosphäre des beginnenden Advents. Vom Freitag, 28. November, bis Sonntag, 30. November 2014, steht auf dem Schlossplatz das traditionelle Weihnachtsdorf mit geschmückten Hütten, in denen unzählige Kunsthandwerker ausgefallene Weihnachtsgeschenke anbieten. Auf

der Bühne wird an allen drei Tagen ein stimmungsvolles Programm mit Musik, Gesang und Theater geboten, um die kleinen und großen Besucher auf die schönsten Tage des Jahres einzustimmen.

**Auf dem Marktplatz** bietet eine Rodelbahn genug Abwechslung für alle, die Spaß haben möchten. In den Hütten der Kindergärten und Vereinen finden die kleinen und großen Besucher alles, was das Herz begehrt - Spiele, Geschenke, Leckeres zu Essen und Trinken. Hier kann jeder nach Lust und Laune basteln und malen oder bummeln und ausgefallene, persönliche Weihnachtsgeschenke für seine Lieben besorgen. Auch der Weihnachtsmann mit dem Engelchen, die kleine Überraschungen für die Kinder bereithalten, ist wieder unterwegs. Am Sonntag gesellt sich noch ein Karussell mit dazu.

**In der Fußgängerzone, um den Mühlsteinbrunnen und in der Bahnhofstraße** treffen die Besucher auf weitere Weihnachtshütten mit abwechslungsreichen Angeboten. Auch hier finden kleine, feine Events statt. Die Geschäfte in der Stadt laden am Samstag zum Nacht-Bummel ein. Am Sonntag sind die Läden von 13 Uhr bis 18 Uhr offen. Gutes Essen, leckere Spezialitäten, eine Fischräucherei, Glühwein, Kinderpunsch und vieles mehr stellen die kulinarischen Bedürfnisse der Besucher zufrieden. So lässt sich auch die kühle Zeit gut aushalten. Auch die Weihnachts-Tombola des Aktionskreises findet wieder statt. Die Lose können zusammen mit den traditionellen Weckmännern an allen drei Tagen in der Aktionskreis-Hütte gegenüber der Bühne auf dem Schlossplatz erworben werden. Zu gewinnen gibt es einen Kaffeevollautomat (1. Preis), eine Küchen-Maschine (2. Preis), eine Micro HiFi Anlage (3. Preis) und unzählige weitere Preise gespendet von Altenkirchener Geschäften. Kurzum – ein Besuch des Altenkirchener Weihnachtsmarktes lohnt sich. Kommen und staunen Sie, wie schön unser Weihnachtsmarkt ist!

**Nähere Informationen und Informationen zu einzelnen Events** finden Sie auch unter [www.aktionskreis-altenkirchen.de](http://www.aktionskreis-altenkirchen.de)

**Unter anderem im Programm:**

- Die Kinder der KiTa Glockenspitze singen am Freitag

um 14 Uhr Weihnachtslieder

- Silas Gries, Musik (deutscher HipHop) am Samstag, 29.11.2014, 15 - 15.30 Uhr

Silas G. macht seit etwa 5 Jahren Musik, welche unter Hip Hop einzuordnen ist. Dieses Jahr verzeichnete er große Erfolge mit seinen beiden Liedern, dem AK- und Westerwald-Song. Auch hatte er die Ehre, mehrmals im Spiegelzelt in Altenkirchen auftreten zu dürfen. Festliche Töne - auf seine unverkennbare Art - präsentiert uns Silas G. gemeinsam mit der Sängerin Caro Brück und ihrem Weihnachtssong. Ebenso wird er die oben genannten und bekannten Lieder performen.

- Improtheatergruppe JuKuSchule

am Samstag, 29.11.2014, 15.30 - 16 Uhr

Es erwartet Sie ungeahntes und weihnachtliche Kreatives! Die Improvisationstheatergruppe der Jugendkunstschule Altenkirchen „Ge(h)

spielen“ ist zusammengesetzt aus ehemaligen Mitgliedern der erloschenen Improgruppe „Die Klobürstentische“ und weiteren Theaterfreunden. Sie beschäftigen sich intensiv mit Improvisationstheater und weiteren Mitteln, die im Theater angewandt werden. Eine Reihe von Improvisationsspielen werden auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt aufgeführt. Die Inhalte und Handlungen sind komplett improvisiert und entstehen im selben Moment, in dem die Zuschauerinnen und Zuschauer live mit dabei sind. Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden: <http://gehspielen.jimdo.com>

- Theatergruppe „Gezwitscher Suppengrün“ am Samstag, 29.11.2014, 16 - 17 Uhr



Zwei Frauen, eine Bühne und ein Weihnachtsmarkt! Miriam Scheffel, Theaterpädagogin und Erzieherin der Verbandsgemeinde Altenkirchen, und Anika Armstrong, Leiterin der Kindertagesstätte Knolle Bolle in Kircheib, „zwitchern“ ein selbstgeschriebenes und weihnachtlich verpacktes Stück. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Kleinod in Altenkirchen.

- Samstag, 29. November 2014, 18.30 Uhr:

Der Weihnachtsmarkt ist in vollem Gange. Es duftet nach Glühwein, Bratwurst und Plätzchen, Weihnachtsmusik schallt aus jedem Lautsprecher und das Karussell dreht sich. Endlich kommt wieder die Adventszeit! Die **Evang. Christuskirchengemeinde** und die **Kath. St. Jakobus-Gemeinde** bieten einen Ruheort im Trubel des Weihnachtsmarktes an. Viele Kerzen beleuchten schon die Stufen zur Christuskirche am Schlossplatz und führen den Besucher in die ebenfalls kerzengeschmückte Kirche. Viele Taizé-Lieder können mit der Kirchenband gesungen werden und poetische Texte aus biblischen und anderen Quellen runden die adventliche Andacht ab: Ein Fest für die Sinne! Ankommen und Da-Sein, Worte und Klänge, eine Insel der Ruhe in der manchmal hektischen Vorweihnachtszeit - lassen Sie sich darauf ein!

**Advent in der Bücherei**

Traditionell gibt es in der Vorweihnachtszeit wieder zwei besondere Anlässe, der Bücherei einen Besuch abzustatten:

- **Sonntag, 30. November, 15 Uhr: „Oh, wie schön ist Panama!“** (nach dem preisgekrönten Buch von Janosch)

Alles ist schön bei Tiger und Bär. Die beiden sind dicke Freunde. Sie fürchten sich vor nichts, weil sie zusammen wunderbar stark sind. Zusammen leben sie in einem kleinen, gemütlichen Haus - mit Schornstein. Als der Bär eine Kiste mit der Aufschrift „Panama“ findet, die soooo gut nach Bananen riecht, wird Panama das Land seiner Träume. Er überzeugt den Tiger mitzukommen. Denn der Bär ist stark wie ein Bär und der Tiger stark wie ein Tiger. Das reicht. Doch die Reise nach ihrem Traumland wird nicht ganz einfach, aber sie schaffen es .... Eine phantasievolle und witzige Geschichte, erzählt vom Figurentheater Manfred Künster aus Mayen. Mit viel Musik. Und Tischfiguren. Und Spaß. Ein Figurentheaterstück für Menschen ab 3 Jahren. Eintritt pro Person 2 Euro, Vorverkauf ab 17. November in der Bücherei. Mit freundlicher Unterstützung der Westerwald Bank eG.

- **Bücherflohmarkt**

Der traditionelle Bücherflohmarkt startet wieder am 1. Advent ab 11 Uhr in der Bücherei und endet Anfang Januar. Verkauft werden ausgesonderte Büchereiexemplare und Spenden. Gut erhaltene Buchspenden für den Flohmarkt nehmen wir ab sofort gerne entgegen.



Alles ist schön bei Tiger und Bär. Die beiden sind dicke Freunde. Sie fürchten sich vor nichts, weil sie zusammen wunderbar stark sind. Zusammen leben sie in einem kleinen, gemütlichen Haus - mit Schornstein. Als der Bär eine Kiste mit der Aufschrift „Panama“ findet, die soooo gut nach Bananen riecht, wird Panama das Land seiner Träume. Er überzeugt den Tiger mitzukommen. Denn der Bär ist stark wie ein Bär und der Tiger stark wie ein Tiger. Das reicht. Doch die Reise nach ihrem Traumland wird nicht ganz einfach, aber sie schaffen es .... Eine phantasievolle und witzige Geschichte, erzählt vom Figurentheater Manfred Künster aus Mayen. Mit viel Musik. Und Tischfiguren. Und Spaß. Ein Figurentheaterstück für Menschen ab 3 Jahren. Eintritt pro Person 2 Euro, Vorverkauf ab 17. November in der Bücherei. Mit freundlicher Unterstützung der Westerwald Bank eG.

- **Bücherflohmarkt**

Der traditionelle Bücherflohmarkt startet wieder am 1. Advent ab 11 Uhr in der Bücherei und endet Anfang Januar. Verkauft werden ausgesonderte Büchereiexemplare und Spenden. Gut erhaltene Buchspenden für den Flohmarkt nehmen wir ab sofort gerne entgegen.

- **Bücherflohmarkt**

Der traditionelle Bücherflohmarkt startet wieder am 1. Advent ab 11 Uhr in der Bücherei und endet Anfang Januar. Verkauft werden ausgesonderte Büchereiexemplare und Spenden. Gut erhaltene Buchspenden für den Flohmarkt nehmen wir ab sofort gerne entgegen.

- **Bücherflohmarkt**

Der traditionelle Bücherflohmarkt startet wieder am 1. Advent ab 11 Uhr in der Bücherei und endet Anfang Januar. Verkauft werden ausgesonderte Büchereiexemplare und Spenden. Gut erhaltene Buchspenden für den Flohmarkt nehmen wir ab sofort gerne entgegen.





# Jugendseite



## Orientalischer Abend

Zu Gunsten des  
Ev. Kinder- und Jugendzentrums Altenkirchen

Es tanzen für Sie:  
Alea & Alama, Sophia Chariase, Tanzgruppe KJU- Altenkirchen,  
Tanzgruppe Ev. Jugendzentrum Hamm, Erika, Maleika, Ghawazee,  
Verein für Orientalischen Tanz Betzdorf und Special Guests

Außerdem:  
Orientalische Speisen, kleiner Basar und Hieroglyphenkalligraphie

Samstag, 06. Dezember 2014  
Beginn: 19.00 Uhr

im Forum der  
Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen  
Wilhelmstr. 6  
Eintritt: frei

Ev. Kinder- und Jugendzentrum  
Altenkirchen

### Ferienbetreuungen 2015

im Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

täglich von 8 bis 16 Uhr

Ab dem 1. Dezember 2014 sind Anmeldungen  
zu folgenden Ferienangeboten möglich:

### Osterferienbetreuung

vom 7. bis 10. April 2015

Teilnehmerbeitrag: 35 Euro

### Sommerferienbetreuung

in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Altenkirchen

vom 10. bis 21. August 2015

Teilnehmerbeitrag: 51 Euro pro Woche\*

\*Eine Ermäßigung ist möglich, sprechen Sie uns darauf an.

Weitere Informationen und Anmeldung im



Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen  
Wilhelmstraße 6  
57610 Altenkirchen  
Tel.: 02681-5899  
Info@kju-altenkirchen.de  
www.kju-altenkirchen.de

Öffnungszeiten

Mo. 14-18 Uhr  
Di. - Do. 14-21 Uhr  
Fr. 14-22 Uhr

vhs Kreisvolkshochschule  
Altenkirchen

Rathausstraße 12  
57610 Altenkirchen  
Tel.: 02681 812212  
Fax: 02681 812290  
kvhs@kreis-ak.de  
kreisvolkshochschuleak.de

Altenkirchen  
Daaden  
Flammersfeld  
Gebhardshain  
Hamm  
Kirchen  
Mudersbach  
Wissen

Programm  
Februar bis September 2015

Die Planungen für das neue Programmheft 2015 beginnen

### Neue Kursangebote sind bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen immer willkommen

Sie arbeiten gerne mit Erwachsenen, sind kontaktfreudig und offen für Neues? Sie bringen Ideen, pädagogisches Geschick und Erfahrung mit, lebenslanges Lernen ist für Sie selbstverständlich? Dann sind Sie bei uns richtig. Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen und ihre Außenstellen im gesamten Kreisgebiet suchen immer Dozenten und Dozentinnen aus ganz verschiedenen Fachbereichen und greifen Ihre Kursvorschläge gerne auf. Viele Menschen sind Spezialisten in einem bestimmten Lebensbereich und um eine freiberufliche Kursleitung auf Honorarbasis bei der Kreisvolkshochschule zu übernehmen, benötigen Sie nicht in jedem Fall ein entsprechendes Examen oder Studium. Beim Einstieg in den Unterricht von Erwachsenen steht Ihnen die Kreisvolkshochschule mit Rat und Tat zur Seite. Besonders geschätzt sind Kursleiterinnen und Kursleiter ‚vor Ort‘ oder aus der näheren Umgebung, die aktiv mithelfen, das Bildungsangebot hier in der Region weiter zu entwickeln und zu bereichern - eine Mitarbeit ist in den Bereichen Politik, Umwelt, Gesundheit, Sprachen, EDV oder Kreatives Gestalten möglich. Dringend gesucht wird derzeit eine Kursleitung für „Tast schreiben am PC“.

Falls Sie Interesse haben, schicken Sie uns eine Email, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) - wir freuen uns auf ein Gespräch mit neuen Kursleitern.



**Das Weltklasse-Ensemble „PUST“ zu Gast in Altenkirchen**  
 Am Freitag, 28. November 2014, um 20 Uhr findet in der Christuskirche Altenkirchen ein Konzert der ganz besonderen Art statt. Der Chor Divertimento hat es geschafft, das erfolgreiche norwegische A-cappella-Ensemble „Pust“ in den Westerwald zu holen. PUST ist ein sechsstimmiges Ensemble aus Oslo. Es bietet musikalische Vielseitigkeit und Kreativität bis hin zu Improvisationen. PUST findet sich musikalisch irgendwo zwischen Volkslied, Jazz und ethnischer Vokalmusik wieder. Alle Kompositionen und Arrangements wurden für oder durch die Gruppe geschrieben. Bisher veröffentlichte Pust vier Alben, die von Publikum und Presse gleichermaßen hoch gelobt wurden. Pust wurde für zahlreiche Awards nominiert - unter anderem für das „Beste a cappella Jazz Album“ und den norwegischen Grammy Award.

Chor Divertimento: Vergnügen - Unterhaltung - Spaß: die wörtliche Übersetzung aus dem Italienischen ist das Credo des 30-köpfigen Chors aus dem nördlichen Westerwald. Seit dem Jahr 2002 arbeiten die beiden Chorleiter Sylvia und Michael Sauerwald mit den hochmotivierten Sängerinnen und Sängern, allesamt Laienmusiker, an einer groovigen, coolen Chorsache. Der Chor legt neben klarem Klang und rhythmischer Perfektion besonderen Wert auf seine Bühnenpräsentation: Ausdruck, Textinterpretation und Choreografie, aber auch die Umsetzung des oben genannten Mottos: Vergnügen, Unterhaltung und Spaß an das Publikum weiterzugeben, macht es zu einer Freude, den Chor Divertimento zu erleben!

Kartenvorverkauf (Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 12 Euro) u. a. bei: Kreissparkasse Altenkirchen; BioHof in Schürdt und im Internet unter [www.chor-divertimento.de](http://www.chor-divertimento.de)

## „Westerwälder Köpfe - 33 Porträts herausragender Persönlichkeiten“

Lesung mit den Autoren Heiner Feldhoff und Carl Gneist in der Wied-Scala Neitersen



Heiner Feldhoff und Carl Gneist sind den Spuren herausragender Persönlichkeiten dieser großen Kulturlandschaft gefolgt, um deren Biografien zu erzählen und ihr Andenken zu bewahren.

Zu einer Lesung am Sonntag, 7. Dezember, laden die beiden Autoren in das Programmkino „Wied-Scala“ nach Neitersen (Südstraße 1, 57638 Neitersen) ein. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Die Lesung dauert etwa eine Stunde und beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ihren dreiunddreißig Lebensläufen gaben sie den Titel: „Westerwälder Köpfe“, der auf die Basaltkuppen anspielt, die das Bild des oberen Westerwaldes prägen. Dort im Norden ist das Klima oft rau und im Winter verschneit, im Süden dagegen trifft man eher auf eine liebliche Hügellandschaft - so kontrastreich sind auch seine Menschen.

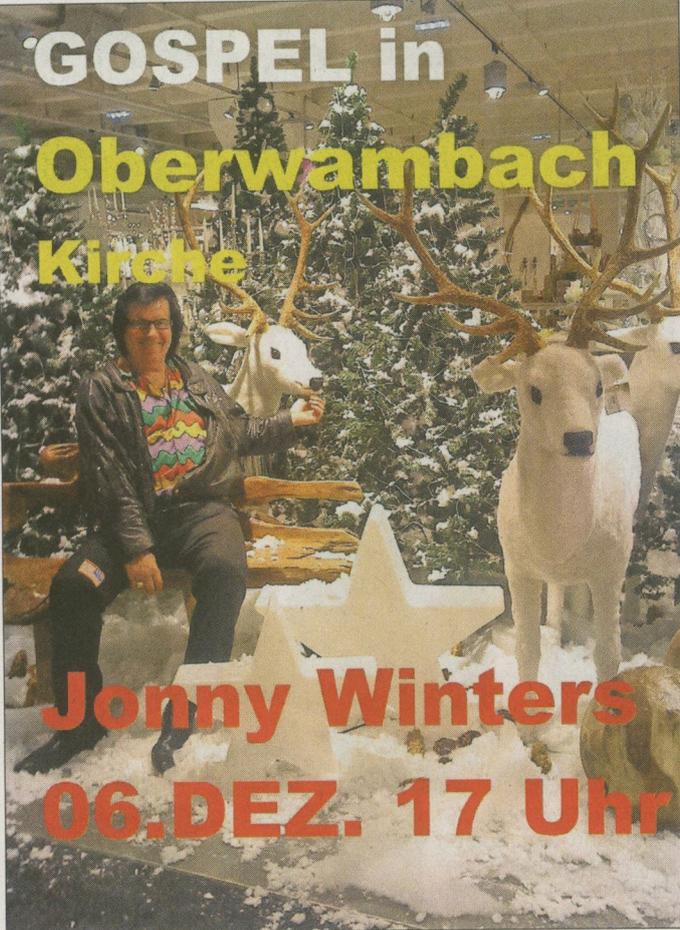
Der Westerwald hat viele bedeutende Frauen und Männer hervorgebracht mit Namen, die jeder kennt, wie F.W. Raiffeisen oder August Sander. Aber diese Sammlung von Biografien birgt auch so manche Überraschung: Was, der kommt aus unserer Heimat? Das habe ich ja gar nicht gewusst! Jedes Leben, das abenteuerliche wie das unscheinbare, geschieht in der Auseinandersetzung mit den Bedingungen seiner historischen Zeit. So ist eine Sammlung von Erzählungen entstanden, die etwas über das Leben nicht nur von Westerwälder Menschen mitzuteilen hat.

Das Buch hat seit seinem Erscheinen im Oktober dieses Jahres ein starkes Echo bei den Lesern und Leserinnen erfahren, sogar weit über den Westerwald hinaus. Das Publikum darf sich auf eine spannende, bilderte Lesung mit den Bild-Projektionen aller „Köpfe“ freuen.

Das Buchprojekt wurde von den drei Landkreisen Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis im Rahmen der Initiative „Wir Westerwälder“ gefördert. Eine Anmeldung zur Lesung in Neitersen ist nicht erforderlich.



**GOSPEL in  
Oberwambach  
Kirche**



**Jonny Winters**  
**06. DEZ. 17 Uhr**

DRK-Krankenhaus Neuwied



**WIR GEHEN BLUT SPENDEN.**

**Weyerbusch**  
**Freitag, 28. November 2014**  
**16:30 - 20:00 Uhr**  
**Raiffeisenschule**  
**Schulstraße**

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Ihren Blutspendeausweis mit.

Zur besseren Verträglichkeit der Spende sollte man über den Tag verteilt 2 Liter getrunken haben

Machen Sie mit! Termine und Infos:  
Telefon 0800 11949 11 (aus dem Festnetz gebührenfrei)  
[www.blutspendedienst-west.de](http://www.blutspendedienst-west.de)

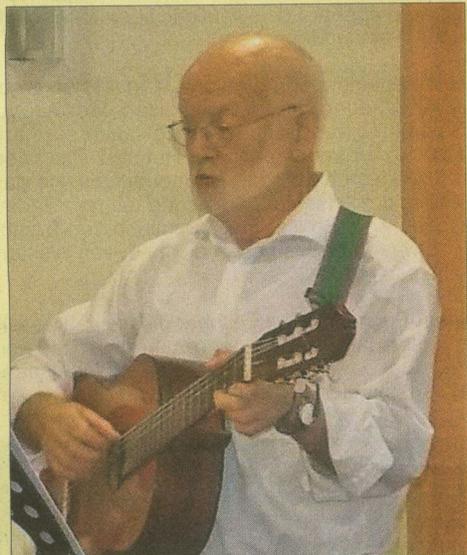


**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**



# Senioren Info

## Melodien am Nachmittag im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen



In dieser herbstlichen, eher schon kühleren und auch dunkleren Jahreszeit freuen sich die Bewohner des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen umso mehr, wenn es nochmal sonnige Stunden gibt.

Dies geschah auch am 3. November, als Herr Günter Orthey mit seiner markanten Baritonstimme und mit seiner Gitarre die Bewohner mit Musik und kleinen Gedichten erfreute. Eröffnet wurde der musikalische Nachmittag passend mit dem Lied „Zeig mir den Platz an der Sonne“.

Zu den Themen Heimat, Natur und zur Liebe hatte sich Herr Orthey ebenfalls Gedanken gemacht und dazu Lieder und Texte - teils aus eigener Feder - vorgetragen.

Abgerundet wurde das abwechslungsreiche Programm mit der altbekannten Weise „Guten Abend, gute Nacht“. Viele der Senioren stimmten dazu ein oder summten die Melodie mit. Mit einem kräftigen Applaus bedankten sich alle bei Herrn Orthey in der Hoffnung, dass er ihnen im nächsten Jahr nochmals solch eine heitere und auch besinnliche Stunde schenken möge.

*Für die musikalische Untermalung der Feierstunde sorgte u. a. der Jugendchor Obererbach.*

## LEADER

NATURRAUM SIEG -  
OBERER WESTERWALD

## Möchten Sie die Zukunft Ihrer Region mitgestalten?

Ja?! Dann beteiligen Sie sich an der Entwicklungsstrategie des Naturraums Sieg / Oberer Westerwald und nehmen Sie an den themenbezogenen Workshops in Hamm, Wissen, Daaden und Kirchen teil!

**Wie soll der Naturraum Sieg / Oberer Westerwald in fünf bis zehn Jahren aussehen?  
Was können Sie als BürgerInnen, Verein, Verband, Kommunalpolitiker oder Unternehmer selbst dazu beitragen?  
In jedem Falle können Sie Ihre Ideen einbringen und den zukünftigen Prozess aktiv mitgestalten.**

**Wir laden Sie zur Mitarbeit zu folgenden Workshops ein:**

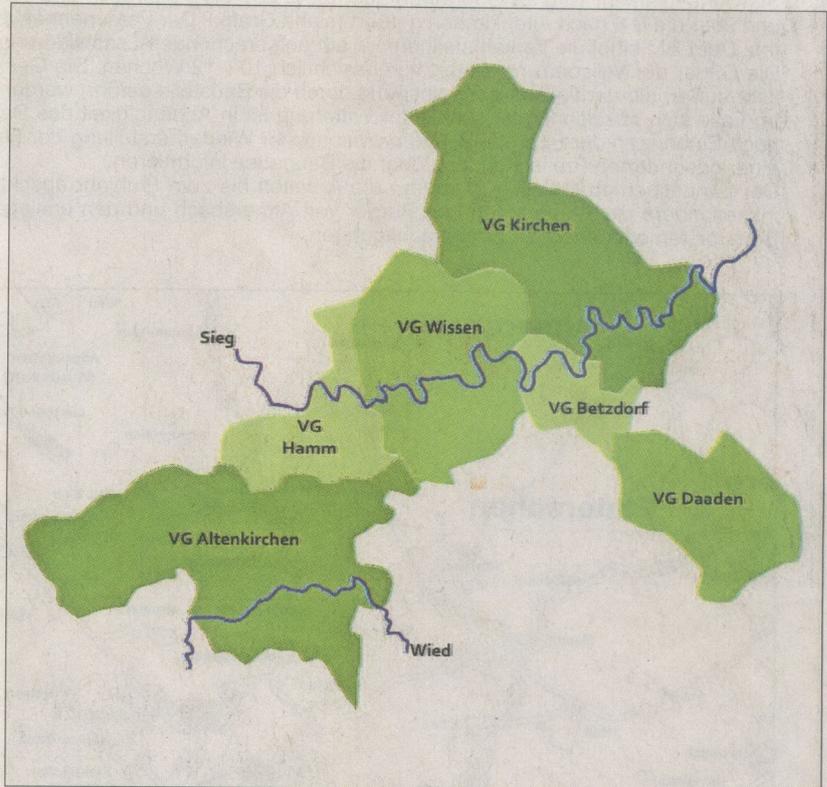
- Workshop 1, Tourismus & Direktvermarktung, 9. Dezember, 18 - 21 Uhr, Kulturhaus Hamm, Scheidter Straße 11-13, 57577 Hamm
- Workshop 2, Landwirtschaft, Energie und Natur, 10. Dezember, 18 - 21 Uhr, Foyer Kulturwerk Wissen, Walzwerkstraße 22, 57537 Wissen
- Workshop 3, Wirtschaft & Bildung, 1. Dezember, 18 - 21 Uhr, Bürgerhaus Daaden, Im Schützenhof 10, 57567 Daaden
- Workshop 4, Leben im Dorf, 12. Dezember, 18 - 21 Uhr, Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen Lindenstraße 1, 57548 Kirchen (Sieg)

**Anmelden können Sie sich wie folgt:**

Tel. 02681-812081,  
Lars Kober; Fax: 02681-813904  
oder per mail an regionalentwicklung@kreis-ak.de

**Worum geht es?**

Die sechs Verbandsgemeinden Altenkirchen, Hamm, Wissen, Betzdorf, Kirchen und Herdorf-Daaden bewerben sich bei der Landesregierung um die Anerkennung als Leaderregion. Was steckt hinter dem Begriff Leader? Im Frühjahr 2015 entscheidet eine unabhängige Kommission des Landes Rheinland-Pfalz darüber, welche Regionen in den Genuss einer EU- und Landesförderung kommen. Beworben haben sich 20 rheinland-pfälzische Regionen, von denen nach derzeitigem Stand 15 als so genannte Leader-Regionen anerkannt werden. Als Entscheidungsgrundlage dient die von jeder Region einzureichende Entwicklungsstrategie.



**Welche Chancen bietet die Anerkennung als Leader-Region?**

Sollte die Entwicklungsstrategie ausgewählt werden, bestehen gute Chancen, dass die entwickelten Ideen auch in Form von konkreten Projekten umgesetzt werden. Im Raum stehen Fördermittel der EU und des Landes von 2.6 bis 2.9 Millionen Euro, die im Zeitraum 2015 bis 2020 verausgabt werden können. Interessant an dem Prozess ist insbesondere, dass nicht nur öffentliche Einrichtungen, sondern auch Privatpersonen, Vereine und Verbände sowie private Unternehmen eine Förderung bekommen können und bei der Entwicklung der Strategie die Menschen der Region die Richtung vorgeben. In der Fachsprache ist die Rede vom so genannten „Bottom-Up-Prinzip“, d.h. von unten nach oben- Das ist sehr demokratisch und entspricht dem Ansatz einer aktiven Bürgerbeteiligung.

**Denkbare Themenschwerpunkte**

Die Entwicklungsstrategie, genannt LILE, legt fest, auf welche Themenbereiche man sich in den Jahren 2015 bis 2020 fokussieren möchte. Mögliche Themenfelder könnten demographische Entwicklung, Tourismus, Ärztemangel, Leben im Dorf und Mobilität sein. Die Themen werden jedoch nicht vorgegeben, sondern gemeinsam mit Ihnen erarbeitet. Hier sind Ihre Ideen gefragt.

**Typische Beispiele von bereits umgesetzten Leaderprojekten aus dem Westerwaldkreis:**

- Errichtung des Barbara-Förderturm bei Malberg
- Erlebniswelt erneuerbare Energien in Staudt
- Märchengarten in Helferskirchen
- Wasserlehrpfad in der VG Rennerod
- barrierefreies Sanitärgebäude auf dem Campingplatz Secker Weiher
- Themenwanderweg „Klosterspaziergang“ am Kloster Marienstatt
- Leerstandsmanagement und barrierefreie Stadt Selters
- Leben im Dorf in der VG Wallmenrod

**Wie können Sie mitmachen?**

Wie bereits oben erwähnt, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Ideen in den oben genannten Workshops einzubringen. Voranmeldungen sowie Mehrfachanmeldungen zu verschiedenen Workshops sind erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihr Engagement  
Ihr Organisationsteam für die Bewerbung als LILE-Region Naturraum Sieg / Oberer Westerwald

**Ansprechpartner:** Lars Kober und Berno Neuhoff, Kreisverwaltung Altenkirchen

**Bus-Service ab Rathaus Altenkirchen:**

BürgerInnen der Verbandsgemeinde Altenkirchen haben die Möglichkeit, zum Besuch o.g. Workshops ab Altenkirchen einen kostenfreien Sonderbus für die jeweiligen Hin- und Rückfahrten zu nutzen. Wer hier mitfahren möchte, bitte anmelden bei Rebecca Seuser oder Cornelia Obenauer unter: 02681-85249 bzw. -85250



## L 267 Almersbach, Baubeginn für den Neubau der Brücke über den Almersbach

### Beginn der Vollsperrung

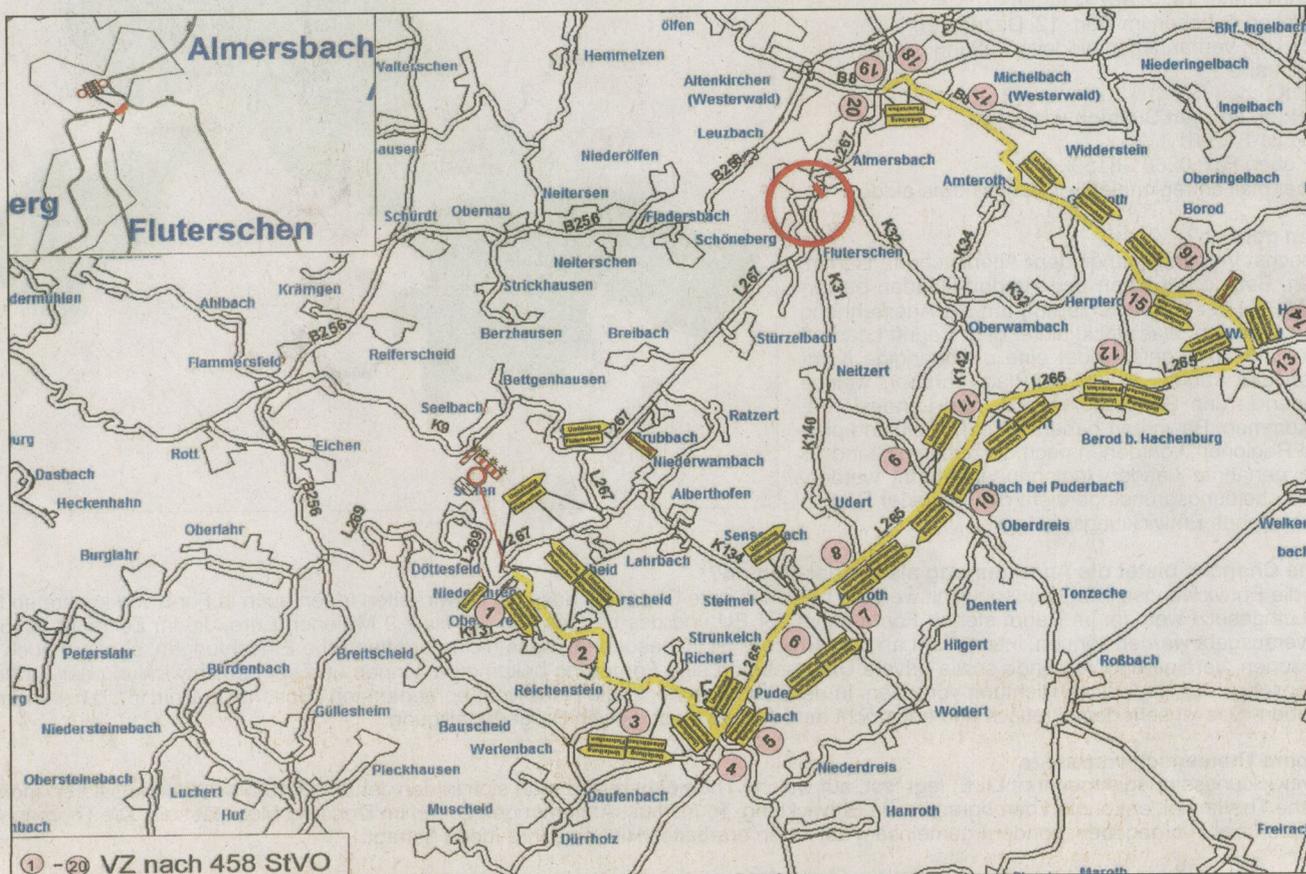
Ab dem 01.12.2014 beginnen die Arbeiten für die teilweise Erneuerung der Brücke über den Almersbach im Zuge der L 267 in Altenkirchen. Die Teilerneuerung und Verstärkung der Brücke ist aus baulichen Gründen dringend erforderlich. Die Baukosten, getragen vom Land Rheinland-Pfalz, betragen rd. 700.000 Euro.

Zur Vorbereitung und Herstellung der Bohrpfähle für die neue Brückengründung muss die L 267 ab dem 01.12.2014 in der Ortslage zwischen den Einmündungen der K 32 und der Einmündung der K 31 voll gesperrt werden. Der betroffene Fernverkehr und Schwerlastverkehr wird ab Oberähren über die L 267 bis Puderbach und von Puderbach über die L 265 auf die B 8 bei Wahlrod und über die B 8 nach Altenkirchen geführt (siehe Grafik). Der Personennahverkehr und Schülerverkehr wird weiter aufrecht erhalten. Der LBM bittet die Verkehrsteilnehmer auf entsprechende Ausschilderungen und Hinweise zu achten.

Die Dauer der Vollsperrung dauert voraussichtlich 10 - 12 Wochen. Die Gesamtbauzeit beträgt ca. 3 1/2 Monate, wobei der Verkehr außerhalb der Vollsperrung einspurig durch die Baustelle geführt werden kann.

Im Falle sich abzeichnender schlechter Witterung ist in Abhängigkeit des Baufortschritts eine eingeschränkte Öffnung der L 267 nach Einbringen der Bohrpfähle und provisorischer Wiederherstellung der Fahrbahn vorgesehen. Der LBM wird in diesem Fall in einer gesonderten Pressemeldung über die Baupause informieren.

Der Landesbetrieb Mobilität strebt an, die Arbeiten bis zum Frühjahr abschließen zu können und bittet alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere die Bürgerinnen und Bürger von Almersbach und den umliegenden Gemeinden um Verständnis für die durch die Bauarbeiten entstehenden Beeinträchtigungen.



**PREISSKAT**  
in  
**MARENBACH**

am  
**30. Nov. 14 Uhr**  
Sonntag,  
Preise:  
**1/2 Schwein, 1 Reh, Puten,  
Gänse, Enten,** und weiteres Wild u. Geflügel  
Schützenverein „Im Grunde“

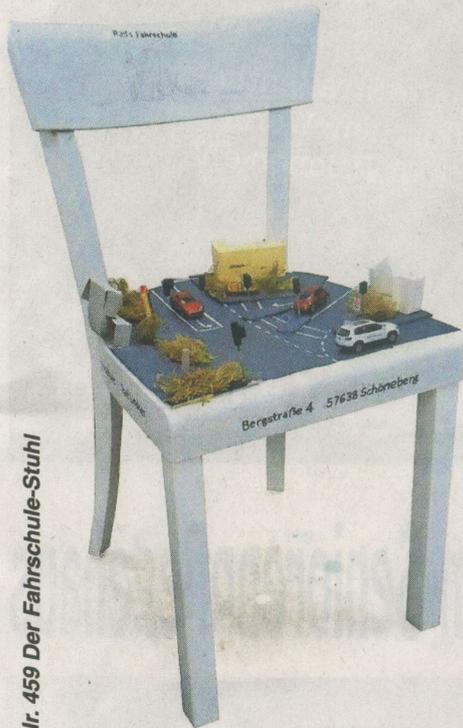
# 700 Jahre 700 Stühle

Das kreative Potenzial beim Gestalten der Stühle lässt nicht nach. Vom Fahr-  
schule-Stuhl mit der Abbildung einer

Kreuzung in Altenkirchen über den  
Häkel-Stuhl bis zum Stuhl „Lauschers  
Platz“ sind wieder unglaubliche und lie-

benswerte Sitzmöbel eingereicht wor-  
den. Mit der Nummer 541 gehen wir nun  
auf die 600 zu und es bleibt spannend.

*Bekommen wir die 700 Stühle zusammen ?*



Nr. 459 Der Fahr-  
schule-Stuhl



Einer der Jüngsten: Nr. 540 Lauschers Platz von Hildegard Mott und Arno Ferner



Nr. 495 Gemeinschaftsarbeit der Häkelgruppe der Westerwaldwerkstätten in Altenkirchen

Am Samstag, 29.11., und Sonntag, 30.11., laden wir von 13 bis 18 Uhr parallel zum Weihnachtsmarkt in die Jugendkunstschule ein. In dieser Zeit können Stühle gestaltet, wie auch fertige Stuhl-Objekte registriert werden. Momentan haben wir schöne Objekte die noch auf ihre Gestalter warten. Wir nehmen auch noch ungewöhnliche Stühle an, die in staubigen Kellern ihr Dasein fristen. Für alle, die an den Wochenenden

keine Zeit haben bieten wir Donnerstag, 04.12., von 17 bis 19 Uhr an, ihren Stuhl zu gestalten oder vorbei zu bringen. Am Samstag, 06.12., ist Annahmeschluss der Stühle ab 16 Uhr. Da wir die Sorge haben, dass am 6. Dezember 80 wunderbare Stühle eingereicht werden, freuen wir uns über viele Stuhlgestalter, die nun die Samstage zuvor nutzen und ihren eigenen Stuhl fertigstellen und einreichen.

Am 13.12. ist ab 16 Uhr in der Stadthalle die Vernissage der Stühle! Sie sind herzlich zu dieser ungewöhnlichen Ausstellung willkommen!  
Alle Informationen und bislang zertifizierte Stühle finden Sie auch unter: [www.700jahre-700stuehle.de](http://www.700jahre-700stuehle.de)

*Wir freuen uns auf Sie,  
das Team um die Stühle  
in der Jugendkunstschule*



#### IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41).  
Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

ANZEIGEN-eMail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de) Redaktions-eMail: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



# Asphalt Visionen

Im Verein ist Sport am schönsten!  
(Slogan des DSB)

Unterstützen Sie Ihr Straßentheater-Festival in Altenkirchen: Werden Sie Mitglied im „AsphaltVisionen e.V.“

[www.asphaltvisionen.de](http://www.asphaltvisionen.de)

**AV**e.V.  
Förderverein des AsphaltVisionen



## Kindertagesstätte „Burgwiese“ zu Besuch im Seniorenpflegehaus



Zwei Tage nach dem St. Martinsumzug durch Mehren machten sich die Kindergartenkinder ein weiteres Mal auf den Weg zum Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“ in Mehren. Mit ihren selbstgestalteten Laternen zogen sie in den Gemeinschaftsraum des Hauses ein, wo sich schon sehr viele Senioren versammelt hatten. Fröhlich und mit voller Begeisterung sangen die Senioren die vorgetragenen St. Martinslieder der Kinder mit. Vielen waren diese noch aus ihrer Kindheit bekannt. Die aufgeführte St. Martinslegende der angehenden Schulkinder sorgte für große Bewunderung. Zum Abschluss bekamen die Kinder warmen Kakao und Mandarinen.

Es ist immer wieder schön, wenn man in die strahlenden Gesichter der Senioren schauen kann, wie sie gemeinsam mit den Kindern Lieder aus ihrer Vergangenheit singen. Aus diesem Grund wurde beschlossen, auch in Zukunft den Kontakt zwischen Alt und Jung aufrecht zu erhalten.



Altenkirchen  
bewegt

# Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen Dez. 2014

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne Gewähr)

**Fr. 28.11. –**

**So. 30.11.14: TRADITIONELLER WEIHNACHTSMARKT, Ort:** Schlossplatz, Marktplatz, Fußgängerzone und Bahnhofstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Aktionskreis Altenkirchen

**Do. 04.12.14, 19 Uhr: Der Nussknacker; Balettaufführung Ort:** Stadthalle Altenkirchen Quengelstr. 7  
**Veranstalter:** P.T.F. Deutsch-Russische Kulturförderungs GmbH, Frankfurt

**Sa. 06.12.14, 15 Uhr: Weihnachts-(Grill-)Zauber; Ort:** Feuerwehrhaus Raiffeisenstraße 3, Mehren  
**Veranstalter:** Feuerwehr Mehren

**Sa. 06.12.14, 17 Uhr: Gospel in Oberwambach; Ort:** Kirche Oberwambach, Kirchstraße  
**Veranstalter:** Jonny Winters / Irma Stanton

**So. 07.12.14, 14 Uhr: Turmbesteigung heute möglich; Öffnung des Bismarckturm in Altenkirchen  
Ort:** Bismarckturm Bergstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V., 57610 Altenkirchen

**Mi. 10.12.14, 14 Uhr: Wandern im Altenkirchener Westerwald; Halbtagswanderung - mit Franz Weiss  
Ort:** jeweils im Umkreis von 25 km ab Altenkirchen **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen, Kontakt: 02681-3261

**Mi. 10.12.14, 19 Uhr: Neue russische Omis; Kabarett-Duo „NEUE RUSSISCHE OMIS“  
Ort:** Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr. 7 **Veranstalter:** P.T.F. Deutsch-Russische Kulturförderungs GmbH

**Sa. 13.12.14, 14 Uhr: ...wer sind die Rosenkreuzer?; Ort:** Birnbach – Christianopolis, Auf der Höhe 16, Birnbach,  
**Veranstalter:** Internationale Schule des Goldenen Rosenkreuzes e.V.

**So. 14.12.14, 19 Uhr: BLUEGRASS JAMBOREE; FESTIVAL OF BLUEGRASS & AMERICANA MUSIC  
Ort:** Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr. 7 **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V

**Fr. 19.12.14, 20 Uhr: HERBERT KNEBEL; „Ich glaub ich geh kaputt...!“  
Ort:** Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr. 7 **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

**Sa. 27.12.14, 17 Uhr: Fackelwanderung mit dem Westerwald-Verein Fluterschen; Ein ganz besonderes Erlebnis  
Ort:** Landhaus Koch, Koblenzer Straße 49, Fluterschen, Kontakt und Anmeldung unter: 02681-4325  
**Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen e.V.



Frisch wie der Wind.

WESTERWALD

weitere Veranstaltungen finden Sie unter  
[www.derwunderwald.de](http://www.derwunderwald.de)



derwunderwald  
Kulturtourismus  
Region Altenkirchen



**Unikum**  
• Der Regionalladen •

# RAUM für Kunst & Kreativität



Raum für Kunst und Kreativität im Atelier von Volker Viereg

## Weniger als 100 Schritte vom UNIKUM Regionalladen entfernt

Durch die Präsentation im UNIKUM konnte der Künstler Volker Viereg erfahren, dass auch im Bereich Altenkirchens ein Interesse an regionaler KUNST besteht. Diese regionale Kunst in Altenkirchen zu verorten und zu präsentieren ist sein ganz persönliches Interesse. Die leerstehenden Ladenlokale ermöglichen hier ein Potential zur Nutzung insbesondere auch dieses regionalen Schwerpunktes. So hat sich Volker Viereg entschlossen, das leerstehende Ladenlokal in der Friedrich-Emmerich-Straße 9 zu mieten und dort ein kleines Atelier zum Arbeiten einzurichten. Aktuelle Werke können besichtigt werden, man kann sich austauschen, begegnen, beim kreativen Arbeiten dabei sein und es können zu einem späteren Zeitpunkt individuelle Intensiv-Malkurse integriert werden. Ein Schaufenster möchte der Künstler immer aktuellen Entwicklungen seiner kreativen Schaffensphasen widmen und so unterschiedliche Themen aufgreifen.

**Aktuell wird hier auch das Thema „700-Jahr-Feier in Altenkirchen“ thematisiert. Es entstand ein Werkprojekt zu dem Thema „Spurensuche - Altenkirchen und seine Brandkatastrophen“.**

Es bleibt ein spannender Prozess - in Kooperation mit dem UNIKUM die regionale Kunst in Altenkirchen sichtbar und erlebbar zu machen und den Kontakt mit dem Künstler in diesem Atelier knüpfen zu können, wenn es wieder heißt - offenes Atelier.

**Zum Weihnachtsmarkt öffnet das Atelier seine Pforten und es können in den Räumlichkeiten die aktuellen Werke angeschaut und sich über regionale Kunst ausgetauscht werden. Da auch der Regionalladen UNIKUM geöffnet sein wird, ist es also ein doppelter Grund hier in der Bahnhofstraße vorbeizukommen. Volker Viereg und das UNIKUM-Team heißen Sie herzlich willkommen.**

## Weihnachtsmarkt in Helmenzen

**29. November 2014  
ab 14.00 Uhr**

Rund um den Denkmalplatz finden Sie Stände mit vielen weihnachtlichen Geschenkideen:

Strick- & Näharbeiten, Schmuck, Gestecke, Holzarbeiten, Karten, Dekorationen, uvm.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt: Kaffee und Kuchen in der Museums-scheune, heiße und kalte Getränke, leckere Grillspezialitäten.

Musikalische Vorträge sorgen wie immer für vorweihnachtliche Stimmung.

*Ihre Ortsgemeinde Helmenzen*

### Auf dem Denkmalplatz

Am Nachmittag kommt der Nikolaus

## Bereitschaftsdienste/Notrufe

### Notrufe

#### ■ Ärzte

**Samstag/Sonntag, 29./30. November 2014**

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

#### ■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

#### ■ Zahnärzte

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:**

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

#### Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

### ■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

### ■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

#### Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro ..... 02681/988861

Fax: Büro ..... 02681/70159

Bürozeiten: ..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr

und ..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

[www.kinderschutzbund-altenkirchen.de](http://www.kinderschutzbund-altenkirchen.de)

e-mail: [info@kinderschutzbund-altenkirchen.de](mailto:info@kinderschutzbund-altenkirchen.de)

### ■ Allgemeiner Notruf ..... 110

### ■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47

montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags ..... 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### ■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

### ■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

### ■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

#### für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen ..... 112

### ■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

### ■ Feuerwehren

Notruf ..... 112

#### Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat ..... 02686/989350

Handy ..... 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

#### Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424

dienstlich ..... 02681/954614

Handy ..... 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat ..... 02681/70914

dienstlich ..... 02681/8610080

Handy ..... 0171/4874572

#### Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116

dienstlich ..... 02681/9563-34

Handy ..... 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat ..... 02680/9889669

Handy ..... 0170/4759819

#### Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125

dienstlich ..... 02602/999428818

Handy ..... 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat ..... 02686/988654

dienstlich ..... 02602/914401

Handy ..... 0171/4373317

#### Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat ..... 02681/6727

Handy ..... 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat ..... 02685/987114

dienstlich/Handy ..... 0171/1443187

#### Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat ..... 02686/989084

Handy ..... 0171/6830947

### ■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

#### Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein ..... 0261 392-2440

Energieversorgung Mittelrhein AG

#### Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH ..... 0261 20162-222

#### Süwag Energie AG

Service-Telefon ..... 0800/4747488

Service-Fax ..... 069/3107-3710

#### EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen ..... 02742/913080

Internet: ..... [www.EnergieNetz-Mitte.de](http://www.EnergieNetz-Mitte.de)

E-Mail: ..... [info@EnergieNetz-Mitte.de](mailto:info@EnergieNetz-Mitte.de)

#### Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) ..... 0800-3250532

#### Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) ..... 0800-3410134

#### RWE Energieladen Altenkirchen

Marktstr. 7, Altenkirchen, Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

### ■ Gasversorgung

#### Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf ..... 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und

Weyerbusch ..... 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef ..... 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

### ■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: ..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: ..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: ..... vom Vorabend 18.00 Uhr

..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer ..... 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte

direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle -

Rufnummer 19 222.

### ■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0

[rathaus@vg-altenkirchen.de](mailto:rathaus@vg-altenkirchen.de);

[www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Rathaus:

nachmittags:

Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226, 85-227, 85-228

#### Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986

#### Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße ..... 02681/984950

### ■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

#### Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: ..... 02682/969314

Notrufhandy: ..... 0178/5921256

Internet: ..... [www.karibu-hoffnungfuertiere.de](http://www.karibu-hoffnungfuertiere.de)

Email: ..... [info@karibu-hoffnungfuertiere.de](mailto:info@karibu-hoffnungfuertiere.de)

### ■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,  
Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

### ■ Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen

Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen nun unter:

<http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php> gemeldet werden.

Hier können unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchtennummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

## Sozial- und Pflegedienste

### ■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

- Anzeige -

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, ..... 02681/800656  
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

### ■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen  
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

### ■ Pflegedienst Klaus Weller häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen  
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200  
24 Std.-Notdienst ..... 0171/3225744

- Anzeige -

### ■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055  
24 Std. Rufbereitschaft  
[www.ahz-kirchsoz.de](http://www.ahz-kirchsoz.de)

- Anzeige -

### ■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43  
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

- Anzeige -

### ■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

- Anzeige -

### ■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon ..... 02634 - 7565  
Mobil ..... 0171 74 15 460

- Anzeige -

### ■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztehaus);  
57610 Altenkirchen  
02681/9826210; [tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de](mailto:tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de)

- Anzeige -

### ■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1,  
57610 Altenkirchen  
Telefon ..... 02681 4021  
Fax: ..... 02681 988260  
E-Mail: ..... [ahak@ev-altenhilfe-ak.de](mailto:ahak@ev-altenhilfe-ak.de)

## Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

### ■ Verbandsgemeinde Altenkirchen sucht Unterkünfte für Asylbewerber/-familien

Der Zustrom von Asylbewerbern, welche dem Landkreis Altenkirchen von der Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber in Trier zugewiesen werden, hält unvermindert an und wird auch im kommenden Jahr nochmals deutlich steigen. Die zumeist jungen Menschen, überwiegend Männer, haben derzeit hier bei uns einen Zufluchtsort gefunden und treten im täglichen Miteinander unauffällig auf. Zum aktuellen Zeitpunkt hat die Verbandsgemeinde Altenkirchen insgesamt 87 Personen zu betreuen. Im kommenden Jahr werden voraussichtlich ca. weitere 460 Personen dem Kreis Altenkirchen zugeteilt. Hiervon allein für die Verbandsgemeinde Altenkirchen ca. 80 Personen.

Es wird daher weiterhin noch dringend Wohnraum benötigt. Neben Einzelpersonen können auch Familien aufgenommen werden. Aufgrund des anhaltend hohen Zustromes bittet die Verbandsgemeinde die Bevölkerung um Mithilfe bei der Wohnraumsuche. Entsprechender Wohnraum könnte sich daher als z. B. ehemalige/s Hotel/Gaststätte/Pension oder auch als leerstehendes Wohnhaus geeignet zeigen.

Eigentümer in Frage kommender Objekte werden gebeten, mit Frau Stefanie Ottersbach von der Verbandsgemeindeverwaltung (Tel. 02681/85-220, [stefanie.ottersbach@vg-altenkirchen.de](mailto:stefanie.ottersbach@vg-altenkirchen.de)) Kontakt aufzunehmen.

### Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Mittwoch, 3.12.2014, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

#### Tagesordnung:

#### Abschließende Entscheidung

#### Öffentliche Sitzung:

1. Auftragsvergabe über die Ausführung von Kanal- und Wasserleitungsarbeiten im Zuge des Ausbaus der „K 13 Schulstraße“ in der Ortsgemeinde Neitersen  
- Bestätigung einer Eilentscheidung-
2. Vergabe des Auftrags zur Erneuerung der Kanalleitungen in der „Hof-, Wall- und Marktstraße“ sowie eine Teilerneuerung der Wasserleitung „Wallstraße“ in der Stadt Altenkirchen
3. Zwischenberichte der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zum 30.09.2014  
a) Wasserversorgung  
b) Abwasserbeseitigung
4. Bericht des Werkleiters gemäß § 7 der Betriebssatzung vom 09.04.2014

Vorberatende Beschlussfassung

#### Nichtöffentliche Sitzung:

Altenkirchen, 19.12.2014

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer  
Bürgermeister

### ■ Feuerwehrdienste

#### Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 27. November 2014, 19 Uhr.

#### Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 1. Dezember 2014, 17.45 Uhr.

#### Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 27. November 2014, 20 Uhr.

#### Dienst der Freiwilligen Feuerwehr

#### Weyerbusch

... am Freitag, 5. Dezember 2014, 19 Uhr.



### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Wegen Personalversammlung geschlossen

Am Montag, 1. Dezember 2014, ist das Rathaus Altenkirchen ab 14 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen. Das Bürgerbüro und die Infothek sind an diesem Tag von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

Altenkirchen, im November 2014

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer,  
Bürgermeister

**Nachruf**

Am 15. November 2014 verstarb im Alter von 75 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter

**Fritz Dielmann**  
aus Wölmersen

Herr Dielmann begann 1971 seine Tätigkeit in unserem Hause als Mitarbeiter des Bauhofs, bevor er von 1974 bis zum seinem Eintritt ins Rentenalter 1999 die Pflege der Sportanlagen im Sportzentrum Altenkirchen übernahm.

Während seiner Dienstzeit hat sich der Verstorbene durch stetes Pflichtbewusstsein und Zuverlässigkeit ausgezeichnet.

Wir werden die Erinnerung an Herrn Dielmann in Ehren halten.

Altenkirchen, im November 2014  
Verbandsgemeindeverwaltung  
Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer  
Bürgermeister

Ottmar Fuchs  
Personalratsvorsitzender

**Bekanntmachung**

■ **Verkaufsoffener Sonntag am 30. November 2014**

Durch Rechtsverordnung vom 12. Dezember 2011 wurde nach § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz der Sonntag, 30. November 2014, für die Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr als verkaufsoffener Sonntag freigegeben.

Die Verkaufsstellen in der Kreisstadt Altenkirchen dürfen somit am Sonntag, 30. November 2014, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen  
- örtliche Ordnungsbehörde -



**Schwimmbad Altenkirchen**  
im  
**Sportzentrum Glockenspitze**

**Besuchen Sie das**  
■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**  
**Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:**

Dienstag .....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch .....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag .....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag .....	8.30 bis 19.00 Uhr

**Benutzungsgebühren:**

Einzelkarte Erwachsene .....	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche .....	1,50 €
Zwölfekarte Erwachsene .....	30,00 €
Zwölfekarte Jugendliche .....	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte .....	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)  
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

**Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:**  
dienstags bis freitags .....

von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Informationen unter der Tel.-Nr. .... 02681/4222

**Aqua-Fitness und Aqua-Jogging**  
Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder [www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de) (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)  
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

**Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen**  
30 Minuten für 3,00 €  
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter [www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de) (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)

**Aus den Gemeinden**



**Almersbach**

■ **Treffen der Almersbacher Frauen**

Am 4. Dezember treffen sich die Almersbacher Frauen um 19 Uhr im Hotel „Zum Eichhahn“. Bei einem gemütlichen Essen wollen wir die Aktivitäten für das Jahr 2015 planen. Das erste Treffen im neuen Jahr findet wegen des Feiertags erst am 8. Januar 2015 statt.



**Altenkirchen**

**Öffentliche Bekanntmachung**

■ **Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen**

Am Dienstag, 2. Dezember 2014, 17 Uhr, findet eine Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen statt.

**Tagesordnung:**

- 1. Vorberatende Beschlussfassungen  
Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

■ **DSL-Versorgung in der Stadt Altenkirchen**

Die Arbeiten zum Breitbandausbau in der Stadt Altenkirchen sind seit August 2014 abgeschlossen. Viele Bürger genießen bereits das „schnelle Internet“ von bis zu 50 Mbit/s.

Im Vorfeld hatte die Stadt einen Vertrag mit der Telekom über den Ausbau der Breitbandversorgung geschlossen. Die Stadt hat sich mit rund 224.450 € an den entstandenen Kosten beteiligt, um eine optimale Versorgung für das Stadtgebiet zu erreichen.



Hotspot

In der Stadt Altenkirchen besteht auch die Möglichkeit über die öffentlichen drahtlosen Internetzugangspunkte, die Hotspots, das Internet zu nutzen. Mit einem WLAN fähigen Endgerät, zum Beispiel einem Notebook oder Mobiltelefon, baut man mittels der WLAN-Technologie eine Internetverbindung auf. Die Reichweite des WLAN-Signals hängt stark von Hindernissen ab.

In der Stadt Altenkirchen hat die Telekom insgesamt sechs Hotspotstandorte installiert. Drei Hotspotstandorte befinden sich an den öffentlichen Telefonzellen auf dem Konrad-Adenauer-Platz, Bahnhofstraße und Marktplatz. Im Umkreis von bis zu 300 m können Bürger hier im Internet surfen. Für die Nutzung des Internetzugangs ist eine Gebühr zu zahlen. Telekomkunden, die eine Hotspot-Flatrate gebucht haben, können kostenlos surfen.

Im Telekom Shop, Bahnhofstraße 8, und in der Kreissparkasse, Schlossplatz 1, sind ebenfalls Hotspots der Telekom eingerichtet. Auch hier ist eine Gebühr für die Nutzung zu zahlen.

Im McDonalds Restaurant hingegen können alle McDonalds-Kunden eine Stunde am Tag kostenlos im Internet surfen. Dies ist ein Angebot von McDonalds gemeinsam mit der Telekom. Weitere Informationen zur Nutzung des Hotspots im McDonalds-Restaurant finden Sie unter: „<http://www.mcdonalds.de/haufige-fragen>“

Hotspotstandorte der Telekom finden Sie im Internet unter: [http://www.hotspot.de/content/hs\\_finden.html](http://www.hotspot.de/content/hs_finden.html)

Hotspotstandorte von Kabel Deutschland finden Sie im Internet unter: <https://www.hotspot.kabeldeutschland.de/hotspots.html>

**Birnbach**

■ **Lebendiger Adventskalender lädt wieder ein**

Bereits zum siebten Mal wird es in Birnbach einen „Lebendigen Adventskalender“ geben. Ortsgemeinde, Kirchengemeinde und der Dorfverein „Wir in Birnbach“ engagieren sich dafür gemeinsam.

An allen Abenden bis zum 23. Dezember werden um 18 Uhr - nach dem Glockengeläut - bei den entsprechenden Häusern (Ausnahmen davon sind fettgedruckt!) die „Kalender-Fenster“ geöffnet. Begleitet wird das stets von Geschichten, Musik und mancher Leckerei. Alle Interessierten sind eingeladen, sich an den Fenstern einzufinden und die Adventszeit gemeinsam in der Dorfgemeinschaft genießen. Bereits „geöffnete Fenster“ sind jeweils abends beleuchtet und dies teils auch bis über die Feiertage hinaus.

Am Auftakt-Abend des „Kalenders“ wird auch der Weihnachtsbaum am Sportplatz das erste Mal erleuchtet. Die Dekoration dazu

wurde auch von Kindern aus dem Dorf und engagierten HelferInnen gebastelt.

#### Adventsfenster-Plan:

1. Weihnachtsbaum am ehem. Gemeindehaus; Familie Luft;
2. Ingrid Hausen, Kirchstraße 31;
3. Pianohaus Krämer, Kölner Straße 12;
4. **Treffen am Stollen zwischen Birnbach und Hemmelzen.** Gemeinsamer Kalendertag mit Hemmelzen!
5. Familie Stroh, Kirchstraße 19;
6. Jugendhütte am Sportplatz/ Grün-Weiß Birnbach und Dorfverein „Wir in Birnbach“
7. Familie Schumacher, Hemmelzer Straße 2;
8. Familie Kley, Kirchstraße 11;
9. Jan Hansen, Kirchstraße 4;
10. Kinderhof Hasselbach, Kirchstraße 47;
11. Kindergarten Birnbach, Kirchstraße 33;
12. Familie Hopp, Kirchstraße 46;
13. Familie Seifen, Auf dem Berg 1;
14. Familie Marenbach, Kirchstraße 24;
15. Familie Breitkreuz, Auf der Höhe 23;
16. Familie Malmedie, Auf der Höhe 20;
17. Cordelia Geitler, Kirchstraße 1;
18. Familie Hinze, Kirchstraße 27;
19. Familie Velten, Bergstraße 22 ;
20. Familie Land, Auf dem Berg 8;
21. Musikalisches Fenster in der Kirche um **16.30 Uhr!** Dorfverein „Wir in Birnbach“ und Kirchenband
22. Antje Marenbach, Kirchstraße 28;
23. Wolfgang Lanvermann, Kirchstraße 23;
24. Kirche Birnbach: **Gottesdienste 15/17 und 23 Uhr.**

Mögliche Veränderungen etc. werden unter [www.kirchengemeinde-birnbach.de](http://www.kirchengemeinde-birnbach.de) eingestellt.

## Busenhausen

### ■ St.-Martins-Fest bei bestem Wetter

Den ganzen Tag ein strahlend blauer Himmel und abends trocken und nicht zu kalt - besser hätte das Wetter am Dienstag, beim Martinsfest in Busenhausen nicht sein können. Um 17 Uhr trafen sich die Familien, Freunde und Ehemaligen der Kita um gemeinsam St. Martin zu feiern. Zum Auftakt führten ganz traditionell die Schulkinder die Martins Legende auf. Danach ging es los, und der Laternenumzug setzte sich in Bewegung. Dieser wurde von einem ehemaligen Kita-Kind, welches auf seinem Pony den St. Martin spielte, angeführt. Ausgestattet mit vielen bunt-leuchtenden Laternen wurde durchs Dorf spaziert, hier und dort ein Halt gemacht, um Lieder zu singen und natürlich, um sich die schönen Lichter anzusehen, mit denen die Bürger von Busenhausen den Weg geschmückt und ausgeleuchtet hatten. Hierfür noch mal ein großes Dankeschön!



In der Kita wieder angekommen, konnte sich mit Würstchen, Weckmännern und heißen Getränken bei traditioneller St.-Martins-Musik gestärkt werden.

Die Kinder konnten ausgelassen auf dem Außengelände spielen, und die Erwachsenen genossen das gemütliche Zusammensein im Schein des Feuers.



## Ersfeld

### ■ Der Ortsgemeinderat tagte am 20. Oktober 2014

In dieser Sitzung teilte die Ortsbürgermeisterin zunächst mit, dass die Firma Robert Schmidt, Müschenbach, ein Angebot über die Befestigung eines Wirtschaftsweges an der K 24 abgegeben hat. Dieses Angebot liegt der Verbandsgemeindeverwaltung zur Prüfung vor. Vor der Befestigung dieses Wirtschaftsweges ist noch sicherzustellen, ob der Einlauf sowie der seitlich verlaufende Graben einer Sanierung bedürfen.

Vom Ortsgemeinderat wurde auf Anregung vom Beigeordneten Dietmar Schnabel festgelegt, dass der Wirtschaftsweg, der entlang des Peschbachs durch Anschwemmungen von Erdschutt stark verunreinigt und ein offener Graben entlang dieses Weges zugeschwemmt wurde, durch den Pächter des anliegenden Ackers wieder saniert wird. Die Ortsbürgermeisterin schreibt den Pächter zu dieser Maßnahme an und bittet ihn, den Weg wieder in seinen Urzustand zu versetzen. Die Vorsitzende informierte über den Stand des möglichen Erwerbs von Anteilen an der EAM GmbH & Co. KG. Nach eingehender Diskussion entschied sich der Ortsgemeinderat gegen eine Beteiligung.

Anschließend teilte die Ortsbürgermeisterin mit, dass im Zuge des Ausbaus der K 24 verschiedene Arbeiten rund um die Friedhofzufahrt vorgenommen werden müssen. Dankenswerterweise übernimmt Ortsbürgermeister Schnabel, Mehren, die notwendige Vorarbeit für alle Ortsgemeinden der Kirchengemeinde Mehren.

Der Ortsgemeinderat sieht die Notwendigkeit, die anfallenden Arbeiten im Zuge des Ausbaus der K 24 vorzunehmen, da dies der kostengünstigste Zeitpunkt für alle Ortsgemeinden ist.

Ortsbürgermeisterin Lichtenthäler teilte mit, dass der DLR Montabaur dem Antrag auf Beseitigung eines Wegestückes in der Gemarkung Ersfeld vorerst nicht stattgegeben hat. Die weitere Bearbeitung des Antrags wird von Herrn Dipl. Ing. Martin Heineemann und der Verbandsgemeindeverwaltung vorgenommen.

### Unter Punkt Verschiedenes wurde folgendes erörtert:

Alle Jahre wieder tritt im Herbst ein kleines Problem mit der Beseitigung des anfallenden Laubs auf. Der Ortsgemeinderat regt an, zur Beseitigung von Unklarheiten die Satzungen über die Reinigung öffentlicher Straßen der Ortsgemeinde Ersfeld vom 24. Januar 2011 einmal an alle Betroffenen zu verteilen. Aus dieser Satzung ist zu ersehen wie sich die Betroffenen zu verhalten haben.

### ■ Seniorenausflug nach Marienstatt

Am Samstag, 15. November 2014, trafen sich die Ersfelder Senioren gut gelaunt zu einem Ausflug in die Abtei Marienstatt. Eingeladen hatte, wie jedes Jahr, der Ortsgemeinderat, dessen Mitglieder ebenfalls an der Fahrt teilnahmen. Auf dem Programm standen die Besichtigung der alterwürdigen Bibliothek und der Brauerei, sowie eine Filmvorführung über die Abtei Marienstatt und ihre Geschichte. Anschließend versammelte man sich in geselliger Runde zu Essen und Trinken im Brauhaus.



Die Veranstaltung endete erst in den Abendstunden mit der sicheren Heimfahrt durch Harald Baumann, der sich freundlicherweise bereit erklärt hatte, den Bustransfer zu übernehmen. Dafür nochmals herzlichen Dank! Allen hat es gut gefallen, und man freut sich bereits auf die nächste Veranstaltung im kommenden Jahr.



## Hasselbach

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 2. Dezember 2014, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2015
2. Erlass einer Hundesteueränderungssatzung
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Erwerb eines Saughäckslers/Powerbläasers
5. Reinigen öffentlicher Straßen laut Straßenreinigungssatzung
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

##### Nichtöffentliche Sitzung:

8. Bauangelegenheit

Hans-Jürgen Staats,  
Ortsbürgermeister

## Helmenzen

### ■ An alle Hundebesitzer

Aus gegebener Veranlassung bitte ich alle Hundebesitzer, für die Beseitigung der Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner Sorge zu tragen. Der Parkplatz vor unserem Friedhof ist keine Hundetoilette.

*Klaus Schneider, Ortsbürgermeister*



## Hemmelzen

### ■ Pflege- und Reinigungsaktion

Die Ortsgemeinde Hemmelzen führt in Verbindung mit den Jagdgenossen am Samstag, 29. November 2014, eine Pflege- und Reinigungsaktion durch. Wie bereits in den Vorjahren, möchten wir zum Herbstende die Anlagen, Rinnen und Einläufe in der Gemeinde von Laub und Schmutz befreien. Neben den allgemeinen Reinigungsarbeiten an und auf den gemeindeeigenen Einrichtungen sollen auch Sträucher und Bäume zurückgeschnitten werden. Hierfür sind wir auf freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen.

Treffen ist am Samstag, 29. November, 9 Uhr an der Grillhütte.

Da die Ortsgemeinde erfahrungsgemäß nicht über ausreichendes „Handwerkszeug“ (Besen, Schaufeln, Schubkarren usw.) verfügt, bitten wir dieses - wenn möglich - mitzubringen. Wer kann wird gebeten mit Traktor und Anhänger (Pritsche) zukommen. Nach Beendigung der Säuberungsaktion am Mittag ist für das leibliche Wohl gesorgt. Sollte die Aktion wegen Regen nicht durchgeführt werden können, verschiebt sich der Termin jeweils um eine Woche.

*Harald Bischoff, Ortsbürgermeister  
Heinz Schüchen, Jagdvorsteher*

## Idelberg

### ■ Dorfreinigen in Idelberg

Bei der Gemeinderatsitzung am 18.09.2014 wurde unter anderem beschlossen, am Samstag, 25. Oktober 2014 eine Dorfreinigung durchzuführen. Pünktlich um 14 Uhr begannen die Mitglieder des Ortsgemeinderats mit der Arbeit.



Es wurden Wege frei geschnitten, Unkraut entfernt, gekehrt, Gully's geleert und vieles mehr. Nach getaner Arbeit servierte Gemeinderatsmitglied Waltraud Jakobs ein leckeres Essen mit Getränken im Bürgerhaus.



## Ingelbach

### ■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 14. Oktober 2014

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war der Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen. Die Satzung wird in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stand die Widmung von gemeindeeigenen Grundstücken zur Beratung. Für das Freistellungsverfahren seitens der Deutschen Bahn AG war es erforderlich, dass die Ortsgemeinde Ingelbach die Flächen nach dem durchgeführten Verfahren für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung stellt. Der

Ortsgemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 05.08.2014 die Angelegenheit zurückgestellt. Da die Erklärung dem Eisenbahn-Bundesamt kurzfristig vorliegen musste, hat der Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten am 02.09.2014 die Eilentscheidung getroffen. Das Freistellungsverfahren ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Flächen sind nunmehr in der Verfügungshoheit der Ortsgemeinde Ingelbach. Der Eilentscheidung vom 02.09.2014 über die Abgabe einer Absichtserklärung gegenüber dem Eisenbahn-Bundesamt wurde zugestimmt.

Anschließend wurde über die Widmung von Verkehrsflächen im Bereich des Bahnhofs Ingelbach beraten. Nach Abschluss des Verfahrens zur Freistellung des Grundstücks Gemarkung Oberingelbach, Flur 1, Flurstück 2/22 von Bahnbetriebszwecken, sind nun die Park- und Ride-Anlage sowie die Fußwege zu den Bahngleisen entsprechend zu widmen.

Der Rat beschloss einstimmig, die auf dem vorgenannten Grundstück befindliche Park- und Ride-Anlage sowie die Fußwege zu den Bahngleisen dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Ferner stand die Einziehung einer Grabenparzelle auf der Tagesordnung. Die Grabenparzelle Gemarkung Niederingelbach, Flur 8, Flurstück 111/2 ist in der Örtlichkeit nicht erkennbar und hat seit Inkrafttreten des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 01.03.1960 kein Wasser mehr geführt. Es besteht ein Kaufinteresse für die Grabenparzelle. Die vorgenannte Grabenparzelle soll eingezogen werden. Weil nur ein Teil der Parzelle verkauft werden soll, hat der Erwerber der Parzelle die anfallenden Vermessungskosten zu tragen. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wird beauftragt, das Verfahren zur Einziehung der Grabenparzelle einzuleiten.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erfolgte die Vorbesprechung des Haushalts 2015/2016.

Ortsbürgermeister Vohl informierte die Ratsmitglieder über die Notwendigkeit, den Haushaltsplan für die kommenden Jahre zu planen und zu verabschieden. Aufgrund der Tatsache, dass im letzten Jahr die Hebesätze nicht auf die vorgegebenen Nivellierungssätze angehoben worden sind, ist für die Ortsgemeinde Ingelbach eine Belastung von ca. 14.000 € entstanden. Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung werden die Ortsgemeinden aufgefordert, über die Höhe der Hebesätze bis zum 12.12.2014 zu entscheiden und zu beschließen. Der Ortsgemeinderat wird in der nächsten Sitzung über die Höhe der Hebesätze von Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer beschließen.

### Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde dem Rat folgendes mitgeteilt:

Klaus Strüder kümmert sich derzeit um die IBO Hütte.

Auf der Straße „Am Bahnhof“ in Höhe des Friedensshorts wurden Farbschmierereien festgestellt. Der Ortsbürgermeister führte diesbezüglich ein Gespräch mit einer Mitarbeiterin des Friedensshorts. Diese erklärte, dass die von ihr betreuten Kinder nicht mit Farbe geschmiert haben. Daraufhin wurde die Polizei informiert. Den Ratsmitgliedern wurden Fotos von der Verunreinigung gezeigt.

Aufgrund der Tatsache, dass der komplette Jagdvorstand am 05.09.2014 zurückgetreten ist, ist nun der Ortsbürgermeister kraft Gesetz „Not-Jagdvorstand“. Es besteht die Aufforderung vom Kreis, bis zum 30.11.2014 eine Jagdversammlung einzuberufen. (Einladung hierzu in dieser Ausgabe)

Beim Ortsbürgermeister wurde sich über die Parksituation im Lindenberg in der Nähe vom „Dance Point Bettina Witt“ beschwert. Bedingt durch die Baustelle ist die Parksituation im Moment etwas schwierig. Der Vorsitzende hat diesbezüglich mit Frau Witt gesprochen. Diese hat die Eltern schon informiert. Alle sollten während der Bauphase aufeinander Rücksicht nehmen.

Die Parksituation auf der Hauptstraße ist insgesamt durch die fehlende Fahrbahnmarkierung schwierig. Wenn die Baumaßnahme „Wasserleitung“ fertiggestellt ist, wird die Fahrbahn wieder markiert, sodass nicht mehr überall geparkt werden darf.

### Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Von der Gaststätte Krack bis zum Beul wird durch das DSL Rohr im Gehweg verlegt.
- Der Vorsitzende schlug vor, den Gehweg zu pflastern. Die Kosten hierfür sind nur geringfügig teurer als die Fläche zu teeren. Der Ortsgemeinderat beschloss, dass der Gehweg gepflastert werden soll.
- Der Ortsgemeinderat sprach über die Möglichkeit, einen Neujahrsempfang im Dorfgemeinschaftshaus zu veranstalten und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass es einen solchen geben soll.
- Homepage: Ratsmitglied Alexander Schumacher hat sich die aktuelle Situation der Homepage der Ortsgemeinde Ingelbach angesehen. Er führt aus, dass die angewandte Programmierung überaltert ist und dass die Homepage daher komplett neu gestaltet werden sollte. Dafür würden Kosten von ca. 1.500 bis 1.800 € anfallen. Alexander Schumacher würde sich um die Neugestaltung kümmern, steht aber für die laufende Pflege und Wartung nicht zur Verfügung.
- Straßenschäden: Es wurde festgestellt, dass teilweise schon Schäden an der Straßenoberfläche der neuerlegten Wasserleitung vorhanden sind. Die Schäden sollen erfasst und das weitere Vorgehen mit der Verbandsgemeinde (Bauhof) besprochen werden.

**Öffentliche Bekanntmachung****■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Montag, 8. Dezember 2014, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt

**Tagesordnung:****Öffentliche Sitzung:**

1. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer
2. Investitionen für die Jahre 2015 - 2016
3. Mitteilungen
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

**Nichtöffentliche Sitzung:**

6. Bauangelegenheiten
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Personalangelegenheiten
9. Verschiedenes

*Dirk Vohl, Ortsbürgermeister*

**■ Seniorenfeier**

Die diesjährige Seniorenfeier der Sängervereinigung Ingelbach findet am Sonntag, 30.11.2014, ab 14 Uhr, in der „Gaststätte Krack“ statt. Alle Bürger und Bürgerinnen ab 70 Jahre sind mit Partner recht herzlich eingeladen.

**Öffentliche Bekanntmachung****■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ingelbach**

Am Mittwoch, 17. Dezember 2014, 19 Uhr, findet in der Gaststätte Krack in Ingelbach eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe zum Rücktritt des Vorstands der Jagdgenossenschaft
3. Erklärung des Notjagdvorstehers zur Kassenlage
4. Information über die Abwicklung der bis jetzt angefallenen Wildschäden
5. Wahl eines neuen Vorstands, bestehend aus
  - Jagdvorsteher
  - 1. Beisitzer (Stellvertreter)
  - 2. Beisitzer (Kassierer)
  - Stellvertretender 1. Beisitzer
  - Stellvertretender 2. Beisitzer
6. Verschiedenes

Die Jagdgenossen werden um ihr Erscheinen oder um Entsendung eines Vertreters mit Vollmacht gebeten.

Die Jagdgenossen werden aufgefordert, bei Interesse am Mitwirken im Jagdvorstand, sich bereits im Vorfeld bei Ortsbürgermeister Dirk Vohl zu melden.

*Der Ortsbürgermeister  
als Notjagdvorsteher der Jagdgenossenschaft  
Dirk Vohl*

**Öffentliche Bekanntmachung****I.****■ Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen der Ortsgemeinde Ingelbach vom 18. November 2014**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1 und der §§ 7, 8, 9 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1 - Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen**

(1) Die Ortsgemeinde erhebt wiederkehrende Beiträge für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen.

(2) Beiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

**§ 2 - Beitragsgegenstand**

(1) Der Beitragspflicht unterliegen alle im Außenbereich (§ 35 BauGB) der Ortsgemeinde gelegenen Grundstücke, die durch Feld- und Waldwege erschlossen sind.

(2) Ein Grundstück ist durch Feld- oder Waldweg erschlossen, wenn die tatsächliche und rechtliche Möglichkeit besteht, ein Grundstück oder einen Grundstücksteil zu Bewirtschaftungszwecken über diese Wege zu erreichen. Hierbei ist es unbeachtlich, ob es unmittelbar an einen Feld- oder Waldweg angrenzt oder nur mittelbar über andere Grundstücke erschlossen wird.

**§ 3 - Beitragsmaßstab**

Beitragsmaßstab ist die Grundstücksfläche.

**§ 4 - Beitragsschuldner**

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstücks ist.

**§ 5 - Beitragsermittlung**

Der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages werden die tatsächlichen jährlichen Investitionsaufwendungen und Unterhaltungskosten zugrunde gelegt (Jährlichkeitsprinzip).

**§ 6 - Gemeindeanteil**

Der Gemeindeanteil richtet sich bei Feld- und Waldwegen nach

1. dem Aufkommen an Kraftfahrzeugverkehr,
2. der Nutzung
  - a) als Reit- und Radwege sowie
  - b) für den Fremdenverkehr,

wenn diese Nutzungen erheblich und nicht den jeweiligen Beitragsschuldnern zuzurechnen sind. Er beträgt 15 v. H. der beitragspflichtigen Kosten.

**§ 7 - Behandlung von Jagdpachtanteilen**

(1) Von den beitragsfähigen Aufwendungen und Kosten sind Einnahmeüberschüsse aus der Jagdverpachtung und ähnlichem abziehen, die die Grundstückseigentümer, ihre Vereinigungen oder Körperschaften für die Herstellung, den Ausbau und die Unterhaltung der Feld- und Waldwege der Ortsgemeinde zur Verfügung stellen, wenn nicht Auszahlungsansprüchen von Grundstückseigentümern entsprochen wird; anderenfalls ist nach Absatz 2 zu verfahren.

(2) Werden der Ortsgemeinde Einnahmeüberschüsse aus der Jagdverpachtung und ähnlichem nicht von allen Beitragsschuldnern zur Verfügung gestellt, so sind die der Ortsgemeinde zufließenden Beiträge auf die Beiträge der Beitragsschuldner, die keine Auszahlungsansprüche gestellt haben, entsprechend anzurechnen.

**§ 8 - Entstehung des Beitragsanspruchs**

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

**§ 9 - Fälligkeit**

Die Beiträge werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

**§ 10 - Vorausleistungen**

(1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Ortsgemeinde Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

(2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

**§ 11 - In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

*Ingelbach, 18. November 2014*

*Ortsgemeinde Ingelbach*

*Dirk Vohl  
Ortsbürgermeister*

**II.**

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

*Ingelbach, 18. November 2014*

*Ortsgemeinde Ingelbach*

*Dirk Vohl  
Ortsbürgermeister*

**Isert****■ Iserter trafen sich zur Lichterwanderung**

Mit dem Dank an die Organisatorinnen begrüßte Ortsbürgermeister Wolfgang Hörter zahlreiche Iserter zur Lichterwanderung. Nach-

dem die Probleme mit einigen Laternen gelöst waren, ging es über die „Müllert“ zum Abschluss in „Horns Pferdstall“. Die Kinder bekamen einen Weckmann, Kinderpunch und Süßigkeiten, während die Erwachsenen unter den Augen der Pferde noch in geselliger Runde so manches „Anekdotchen“ erzählten.



Fotos: Walter Rossbach



## Kircheib

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 4. Dezember 2014, 19.30 Uhr, findet im Restaurant „Kircheiber Hof“, Hauptstraße, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Vorberaterung der Haushaltssatzung/Haushaltsplans 2015/2016
2. Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplans Mittelrhein-Westerwald
3. Anhörung/Stellungnahme der Ortsgemeinde
4. Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

##### Nichtöffentliche Sitzung:

6. Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister

#### ■ Weihnachten-Special bei TreffDich 60+

Im Rahmen des TreffDich60+ Projekts findet am 11.12.2014 von 15 bis 17 Uhr eine Weihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle Limbacher Straße für die Kircheiber Seniorinnen und Senioren statt. Im Rahmen des beliebten Seniorentreffens wird dieser Nachmittag also ganz speziell auf die Vorweihnachtszeit ausgerichtet sein. Eingeladen sind hiermit ganz herzlich alle Senioren und Seniorinnen aus der Ortsgemeinde Kircheib - auch wer sonst noch nicht beim Treff war und natürlich gerne auch mit Begleitung! Mit tatkräftiger Hilfe des Frauenkreises Kircheib in Kooperation mit der Ortsgemeinde gibt es ein gemütliches Beisammensein in vorweihnachtlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Auch einige attraktive Programmpunkte zur Unterhaltung wie auch ein kleines Präsent wird es geben, so dass einem locker-gemütlichen Nachmittag mit Ausblick auf das nahe Weihnachtsfest nichts entgegensteht. Der Frauenkreis Kircheib und die Ortsgemeinde freuen sich auf Ihr Kommen! Der Eintritt ist natürlich frei. Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung unter Kircheib 7180 oder 7637 bis zum 01.12.2011.

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister

#### ■ Martinszug wieder ein voller Erfolg

Am Abend des 14.11.2014 fand in der Ortsgemeinde Kircheib der Martinszug mit anschließender Feier in der Mehrzweckhalle statt. Diesmal wurde die „Wetterbestellung“ des Ortsbürgermeisters genau eingehalten - kein Regen und vergleichsweise milde Temperatur. Der Martinszug schlug nach allgemeiner Einschätzung in Länge und Vielfalt den Rekord des letzten Jahres. Wie im Vorjahr ging er unter Führung von St. Martin hoch zu Ross an stimmungsvoll beleuchteten Wohnhäusern - Dank an die Anlieger! - genauso vorbei wie an Passagen in der freien Landschaft und Dunkelheit. In diesem Jahr war die Kapelle sogar mit Pauke und Bläsern bestens ausgestattet und sorgte beim Zugbeginn wie auch bei ausgewählten Pausen unterwegs für eine wunderschöne Begleitung der Martinslieder. Viele Kinder spendeten Licht mit selbstgebastelten, sehr vielfältigen Laternen. Zurück am Martinsfeuer hinter der Halle stand

uns St. Martin zur Seite und erhörte die zu seinen Ehren gesungenen Lieder. Der anschließende gemütliche Ausklang in der Mehrzweckhalle mit Verteilung der Weckmänner an die Kinder, einem Imbiss, wärmenden Getränken für Groß und Klein und einem „Glühen“ aller selbstgebastelten Laternen in der verdunkelten Halle mit einer kleinen „Belohnung“ für alle Teilnehmer war ein stimmungsvoller Abschluss der ganzen Veranstaltung. Wie im Vorjahr geht das alles nur in einer bestens abgestimmten Kooperation: Im Namen der mitveranstaltenden Ortsgemeinde geht der Dank für tatkräftige Hilfe, Sponsoring, günstige Preise und vieles mehr daher an: Geselligkeitsverein „Nachtschwärmer Kircheib e.V.“ für die professionelle Durchführung des Martinsfeuers, Heike Müller aus Kircheib für die wiederum souveräne Darstellung mit Pferd, die Freiwillige Feuerwehr Löschzug Mehren für die Brandsicherheitswache und gemeinsame Absicherung des Zuges, Kindergarten „Knolle Bolle“, Elternausschuss und Förderverein für die fachkundige Begleitung sowie die Bewirtung und nicht zuletzt an die mitreisenden Musikanten der „Blaskapelle Knolle Bolle“ für die sehr schöne Musik bei nicht ganz einfachen Bedingungen. Für alle Akteure, denke ich, war die glänzenden Kinderaugen der schönste Lohn!

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister



## Mehren

### ■ Seniorenfeier 2014 der Ortsgemeinde Mehren

Zur diesjährigen Seniorenfeier hatten sich rund 25 Seniorinnen und Senioren im Landhaus Mehren eingefunden, um hier einen vergnüglichen Nachmittag zu verbringen. Nach der Begrüßung durch Ortsbürgermeister Thomas Schnabel wurde das Programm des Nachmittags durch die Kinder der Flötengruppe Mehren unter der Leitung von Ute Klevesahl eröffnet. Hierbei begeisterten die jüngsten Flötistinnen der Flötengruppe und überzeugten die Gäste von ihren bereits erlernten, musikalischen Fähigkeiten. Im Anschluss begrüßte auch Alleinunterhalter Christof Diels aus Eichen alle Anwesenden bevor er sich dem musikalischen Motto des Nachmittags „Melodien aus vergangenen Tagen“ widmete. In gewohnt, professioneller Weise hatte er einen bunten Melodienreigen für diesen Nachmittag vorbereitet, zu dem er einiges zu erzählen und mit dem er sichtlich den Geschmack aller Gäste getroffen hatte. Musikalisch umrahmt genossen alle den weiteren Fortgang des Nachmittags bei einem leckeren Kuchenbuffet, dass von Frau Emmi Stein aus Mehren sowie den Mehrener „Ratsfrauen“ vorbereitet wurde. Abgerundet wurde dieses durch eine Kaffeetafel mit herzhaften Schnittchen vom Landhaus Mehren.



Als weiteren Programmpunkt des Nachmittags konnte Ortsbürgermeister Thomas Schnabel den Mundartdichter Walter Ochsenbrücher begrüßen, der wie er selbst sagte eigentlich keine öffentlichen Auftritte mehr absolviere, aber zu diesem Anlass noch einmal gerne nach Mehren gekommen sei. Familie, Heimat, Sprache, das sind Dinge, die Walter Ochsenbrücher prägen und sein Leben mitbestimmen. Was für ihn mit der Kindheit in der wohl geborgenen Obhut der Eltern begann, setzte sich über seine beiden eigenen Jungs fort und erfährt nun die Fortsetzung in den Enkelchen. Die Mundart, das Wäller Platt, erlernte er bereits in frühester Kindheit und legte es bis heute nicht ab. Die Zeiten der dichterischen Ideeneingebun-

gen erreichten ihn überall und zu jeder Zeit. Egal, wo er sich gerade befindet und es wird jede Idee, jede Eingebung notiert. Bleistift und Papier habe er überall deponiert, ob auf dem Traktor, der Küche oder am Bett. Die spontanen Gedanken wollen immer gleich aufgezeichnet werden. So notierte er bei der Geburt eines Kälbchens zwischendurch seine Gedanken. Als das Kälbchen am nächsten Morgen fit war, hatte er auch die Geschichte fertig. So zitierte der Ortsbürgermeister einen Bericht des AK Kuriers aus einer Ausgabe im November 2007. Einige seiner vortrefflichen Werke hatte er nach Mehren mitgebracht und diese wurden sogleich dem begeisterten Publikum frei vorgetragen. Viele fühlten sich sogleich zurückversetzt in ihre eigene Kindheit, denn die von Walter Ochsenbrücher im Wälder Platt vorgetragenen Erinnerungen überschritten sich vielfach mit eigenen Erlebnissen. Diese wurden auch durch einen Vortrag der beiden Ortsbeigeordneten Armin Schnabel und Reinhard Kramer geweckt, die für diesen Nachmittag eine Auswahl von Bildern aus vergangenen Tagen in Mehren mitgebracht hatten. Die Bilder waren eine Auswahl der anlässlich der Neuaufgabe der Dorfchronik von den beiden recherchierten Fakten. Zum Abschluss des Nachmittags erhielten die beiden ältesten Teilnehmer des Nachmittags, Frau Eilfriede Meisner und Herr Günter Kohl einen Blumenstrauß und ein Weinpräsent. Des Weiteren bedankte sich der Ortsbürgermeister bei allen Akteuren des Nachmittags, sowie bei allen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



## Michelbach

### ■ Anmeldung zur Michelbacher Nikolaus- und Weihnachtsfeier!

Dieses Jahr finden wieder eine gemeinsame Nikolausfeier und eine Weihnachtsfeier für unsere Senioren im Vereinsheim in Michelbach statt. Zur dieser Feier am Sonntag, 07.12.2014, um 15 Uhr, laden die Ortsgemeinde Michelbach und der Schützenverein 1958 „Adler“ Michelbach herzlich ein

- alle Kinder aus der Ortsgemeinde Michelbach bis zu 14 Jahren
- alle Kinder und Enkelkinder der Vereinsmitglieder bis zu 14 Jahren
- und alle jugendliche Vereinsmitglieder bis zu 14 Jahren
- sowie alle Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Michelbach, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, zusammen mit ihren Angehörigen.

Einige weihnachtliche Vorträge erfolgen unter der Leitung von Claudia Roth. Bei Kaffee und Kuchen werden wir gemeinsam auch einige Weihnachtslieder singen. Nach der Aufführung wird der Nikolaus jedem Kind ein Geschenk überreichen. Hierfür ist ein Kostenbeitrag von 2,50 € pro Geschenk zu entrichten. Wir bitten darum, diesen Kostenbeitrag am Tag der Feier mit zu bringen.

Die Anmeldung bitten wir bis zum 29.11.2014 vorzunehmen bei

- Hans Kwiotek, Im Beulsgarten 4, 57610 Michelbach, Tel. 02681/6451 oder
- Werner Giefer, Im Beulsgarten 12, 57610 Michelbach, Tel. 02681/3507 oder
- Günter Imhäuser, Mittelstraße 2, 57610 Michelbach, Tel. 02681/1696 oder
- Heinz-Willi Ellert, Mittelstraße 14, 57610 Michelbach, Tel. 02681/2645.



## Neitersen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 5. Dezember 2014, 18 Uhr, findet im kleinen Saal der Wiedhalle eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Beratung und Beschluss über Nachtragsangebot Granulat für den Kunstrasenplatz
3. Dorfmoderation
4. Erlass einer Hundesteueränderungssatzung
5. Festlegung der Hebesätze für die Hundesteuer
6. Vorberatungen zum Haushalt 2015/2016
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

*Horst Klein, Ortsbürgermeister*

### ■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 14. August 2014

Zu Beginn dieser Sitzung berichtete Ortsbürgermeister Horst Klein über:

- die Lampeninstallation im Neubaugebiet. Eine Straßenlaterne ist defekt. Die Lampen wurden an den im Bebauungsplan festgelegten

Standorten angebracht und die entstandenen Kosten werden mit der Abrechnung des Endausbaus der Straßen umgelegt.

- die neu errichtete Bushaltestelle Untere Rheinstraße Haus Grüttner. Um den Kindern ein gefahrenfreies Umsteigen zu ermöglichen, wurde hier eine neue Haltestelle eingerichtet, von der die Heimatorte angefahren werden, da der alte ‚Schülerumschlagplatz Sohnius‘ wegfiel.

- die private Einrichtung eines Kinder- und Jugendhilfe-Gebäudes Auf dem Steinchen 4 (ehemalige Pension Hassel).

- die Wappeneinführung der Ortsgemeinde Obernau am 19.07.2014.
- die ampelüberwachte Baustelle Ortseingang Neitersen aus Richtung Altenkirchen.

Hier wurden Straßenunebenheiten beseitigt. Es müssen allerdings noch Nachbesserungen erfolgen.

- die Sanierung der Friedhofore. Der Auftrag wurde an die Firma Klein, Flammersfeld, erteilt. Die Ausführung wurde bis Ende des Jahres zugesagt.

- die Wartung der Wiedhalle. Bei den Schwingtoren wurden Laufrollen und Seile für insgesamt 986 € erneuert.

- die Gemeindestatistik: mit 1. und 2. Wohnsitz sind 790 Einwohner und mit 1. Wohnsitz 752 Einwohner gemeldet. Somit ist die Einwohnerzahl in Neitersen rückläufig.

- Der Bauhof der Verbandsgemeinde hat im Bereich der Sonnenstraße einen neuen Entwässerungsgraben hergestellt.

Anschließend wurde der Sachstand zum Ausbau der Schulstraße (K 13) erläutert. Nach erfolgtem Ausbau wird die Schulstraße in einigen Jahren von einer Kreisstraße zur Gemeindestraße abgestuft.

Es werden Entwürfe für die Umleitungen Niederölfen/Neitersen für den 2. Bauabschnitt vorgelegt:

- Richtung Niederölfen:

über Bergstraße, absolutes Halteverbot, ab Friedhof Einbahnstraße Richtung Bolzplatz, Spielplatz

- aus Niederölfen Richtung Neitersen:

Hohlweg, Richtung Friedhof, Bergstraße

Der zweite Bauabschnitt folgt dann vom Birnbacher Weg/Schulstraße.

Ferner war der Bau des Kunstrasenplatzes Thema dieser Sitzung. Es wurde vorgeschlagen, das unbelastete Altmaterial vom Sportplatz zur Befestigung von Parkflächen im Bereich der Wiedhalle zu verwenden. Im Anschluss daran folgte die Beratung über den Kauf eines neuen Gemeindetraktors.

Der alte Gemeindetraктор muss ersetzt werden. Eine Markterkundung hat ergeben, dass ein neuer Kompaktraktor mit einer Leistung von 30 bis 35 PS und notwendigen Anbauvorrichtungen ca. 40.000 € kostet.

Der Rat beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, auf Basis dieser technischen Anforderungen mindestens drei Angebote einzuholen. Haushaltsmittel für die Beschaffung eines neuen Traktors sind im Haushaltsplan bereitgestellt.

Unter Punkt 5 gab es Informationen zum laufenden Flurbereinigungsverfahren. Die neue Feldeinteilung durch den DLR Dienstleistungszentrum ländlicher Raum ist erfolgt. Parzellen wurden zusammengelegt, viele Feldwege wurden eingezogen und teilweise neu angelegt.

Der Vorsitzende informierte über folgende Grundstücksübernahmen/Veränderungen:

- Die Ortsgemeinde übernimmt das Grundstück des Dorfgemeinschaftshauses in Niederölfen.

- Ebenfalls wird die darüber liegende Parzelle (hier wird immer der Maibaum aufgestellt) an die Ortsgemeinde übertragen.

- Eine Gemeindeparzelle in der Straße „Zum Lenzbach“ wird einer Privatperson zugeteilt.

- Die Ortsgemeinde übernimmt das Grundstück des Bolzplatzes in Niederölfen.

- Ferner werden einige Wiesengrundstücke im Bereich der Wiedhalle/Sportplatz der Ortsgemeinde zugeteilt.

- Zwischen den Ortsgemeinden Neitersen und Schöneberg erfolgt ein kleinräumiger Geländetausch zur Abrundung der Gemarkungsgrenzen.

Diese Veränderungen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Unter Punkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Klein u. a., dass der Internetauftritt der Ortsgemeinde nun zügig erfolgen soll. Hierzu beschloss der Ortsgemeinderat, für die Domain ‚Neitersen‘ einen Betrag bis zu 300 € zur Verfügung zu stellen.

- In der Gartenstraße gegenüber dem Dorfplatz Fladersbach wurde die Buschrose entfernt und der Boden eingesät.

- Die Absperrung am Kinderspielplatz in Niederölfen wird in Kürze angebracht.

- Es soll am Fußgängerüberweg/Ortseingang aus Richtung Obernau eine Geschwindigkeitsmesseinrichtung beschafft werden. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen. Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurden folgende Themen angesprochen:

Im Neubaugebiet (Birnbacher Weg) steht noch eine alte Straßenlampe. Es wurde angeregt, diese an den Fußweg zur Schulstraße zu versetzen. Dies soll bei einem Ortstermin entschieden werden.

Für den Birnbacher Weg wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung gewünscht. Der Ortsbürgermeister verwies auf den anstehenden Straßenausbau.

Da es immer wieder zu Verunreinigungen durch Hundekot auf Privat- und auch landwirtschaftlichen Grundstücken kommt, soll über die Aufstellung von Hundetoiletten nachgedacht werden. Auch im Verbandsgemeindeblatt soll nochmals auf die Problematik „Hundekot“ hingewiesen werden.

Ebenso soll der Bolzplatz in Niederölfen nicht als Hundespielplatz genutzt werden.



## Obererbach

### Einladung zur jährlichen Seniorenfeier am 6. Dezember 2014

Die Ortsgemeinde Obererbach lädt alle Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr nebst Partner herzlich zur vorweihnachtlichen Seniorenfeier ein. Termin: 6. Dezember 2014 - 14 Uhr Bürgerhaus Obererbach. Mitwirkende werden sein: Kinderchor Niedererbach, MGV Niedererbach und die Blaumänner.

Wie in jedem Jahr gibt es Kaffee und Kuchen, sowie weitere Erfrischungsgetränke. Die Mitglieder des Ortsgemeinderats mit ihren Partnern werden für die Bewirtung sorgen.

Die älteste Teilnehmerin und der älteste Teilnehmer werden besonders geehrt, weitere Überraschungen werden nicht ausgeschlossen. Eine solche Feier bedarf immer einer gewissen Vorbereitung. Dies ist mit Arbeit und Zeitaufwand verbunden. Für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern machen wir dies jedoch sehr gerne. Leider mussten wir in den vergangenen Jahren feststellen, dass die Teilnehmerzahl kontinuierlich zurückgegangen ist. Wir möchten deshalb nochmals die herzliche Bitte aussprechen, den Seniorennachmittag als ein Angebot zu betrachten, wo Geselligkeit, Kommunikation, Unterhaltung und vorweihnachtliche Stimmung angeboten werden. Sie würden allen Helfern eine große Freude machen, wenn Sie sich zu dieser Feier anmelden würden. Anmeldungen sollten schriftlich oder telefonisch beim Ortsbürgermeister erfolgen.

Bei telefonischer Anmeldung benutzen Sie bitte die Nummer 02681-987894, hier ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Anmeldungen sollten uns bis zum 2. Dezember vorliegen.

Die Ortsgemeinderatsmitglieder und der Ortsbürgermeister freuen sich auf einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen.

*Erhard Schneider, Ortsbürgermeister*

### Obererbacher Kulturbauwagen



### Basteln im Bauwagen - Nikolausfeier am 7. November

Am Sonntag, 30. November, wird im Bauwagen wieder gebastelt. Die jüngeren Besucher können dann ans Christkind schreiben oder ihm ein Bild malen. Wir schicken unsere Post dann gemeinsam ab. Es gibt auch heißen Kinderpunsch, diesmal selbstgemacht und

leckere Plätzchen. Beginn wie immer 14 Uhr. Übrigens ist die Obererbacher Nikolausfeier am 7. November um 15 Uhr im Bürgerhaus. Alle Kinder sind herzlich willkommen.

Noch Fragen? Die beantwortet Elke Neschen (Tel. 02681 / 1084)

Wir freuen uns auf euch,

*Euer Bauwagenteam*



## Rettersen

### Bekanntmachungen

#### Einladung zur weihnachtlichen Seniorenfeier

Die fleißigen Helferinnen im Senioren-Aktiv-Team planen bereits die nächste Veranstaltung. Diese findet am Freitag, 5. Dezember, ab 15 Uhr statt. Eingeladen sind wieder alle Senioren/innen ab 65 Jahre (Partner natürlich auch jünger).

Die Veranstaltung ist wie immer in unserem Dorfgemeinschaftshaus. Diesbezüglich bitte das Rundschreiben beachten.

Ansprechpartnerin ist Frau Marita Werkhausen, Tel. 0151-19189005.

#### Einladung zur Nikolausfeier

Unsere diesjährige Nikolausfeier findet statt am Samstag, 6. Dezember, in unserem Dorfgemeinschaftshaus. Retterser Kinder mit ihren Eltern treffen sich um 15.30 Uhr. Gemeinsames Basteln bei Kakao und Gebäck stehen auf dem Programm. Gegen 17 Uhr wird der Nikolaus erwartet. Bitte auch hier das Rundschreiben beachten. Die Organisation liegt in den Händen der Projektgruppe Kinder.

Ansprechpartner ist Frau Conny Franken, Tel. 987674.

*Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister*

## Ölsen

### Einladung zur Adventsfeier

Liebe Ölser/innen und Freunde,

wir möchten Euch ganz herzlich zu unserer diesjährigen Adventsfeier

am 7. Dezember 2014

ins Dorfgemeinschaftshaus einladen.

Wir beginnen die Feier traditionell um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst und werden im Anschluss gemeinsam Kaffeetrinken.

Wir freuen uns auf Euch!

### St. Martin



Gut 50 Kinder bildeten eine tolle Kulisse am diesjährigen Martinsfeuer. Zunächst traf man sich in drei Gruppen an verschiedenen Stellen in den Ortsteilen Rettersen, Hahn und Withecke. Von hier gingen die Kinder mit ihren Eltern traditionsgemäß zu jedem Haus und sangen ihre Martinslieder.

Hierfür erhielten sie dann Süßigkeiten. Passgenau war das Martinsfeuer entfacht und zeigte den Weg für die Teilnehmer zur Abschlussveranstaltung am Dorfgemeinschaftshaus.

Die Kinder stärkten sich mit Kakao und wärmten sich am Feuer. Alle Gaben wurden gerecht aufgeteilt und an die Kinder verteilt. Zudem hatte die Ortsgemeinde für jedes Kind einen Weckmann, natürlich mit Pfeife, bereitgestellt.

Das Konzept und die Organisation der gelungenen Veranstaltung lagen in den Händen der Projektgruppe Kinder. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

*Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister*



## Volkerzen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 12. Dezember 2014, 20 Uhr, findet im Grillraum des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Ernennung der Beigeordneten
3. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Volkerzen für die Haushaltsjahre 2011 und 2012
  - 3.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse
  - 3.2 Feststellung der Jahresabschlüsse
  - 3.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters
4. Anfragen
5. Verschiedenes

##### Nichtöffentliche Sitzung:

6. Vertragsangelegenheiten

*Knut Eitelberg, Ortsbürgermeister*



## Weyerbusch

### ■ Brennholzverkauf



In den nächsten Wochen und Monaten werden die notwendigen Baumfällungen und Tothholzentfernungen an einigen Bäumen in der Ortsgemeinde durchgeführt. Das Brennholz soll dann an interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Ortsgemeinde verkauft werden. Interessenten können sich schriftlich ab sofort bereits melden - unter Angabe von Adresse, Telefonnummer und der Mengenangabe - wieviel Brennholz man beabsichtigt zu kaufen. Den Verkaufspreis wird die Ortsgemeinde mit dem Forstamt Altenkirchen abstimmen.

*Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister*

### Berod

28.11.2014 Sieglinde Kanik ..... 76 Jahre

### Birnbach

01.12.2014 Hans-Günter Müller ..... 79 Jahre

### Fluterschen

29.11.2014 Grete Link ..... 78 Jahre

02.12.2014 Lucie Bornschein ..... 79 Jahre

02.12.2014 Erich Stürz ..... 82 Jahre

### Gieleroth

03.12.2014 Else Nöllgen ..... 93 Jahre

03.12.2014 Irene Krämer ..... 75 Jahre

04.12.2014 Rosemarie Bieber ..... 75 Jahre

### Helmenzen

01.12.2014 Dieter Fuchs ..... 75 Jahre

03.12.2014 Nina Hübner ..... 82 Jahre

### Helmeroth

01.12.2014 Albert Dörwald ..... 85 Jahre

### Heupelzen

02.12.2014 Esther Altenhofen ..... 90 Jahre

### Hilgenroth

03.12.2014 Werner Klein ..... 84 Jahre

### Ingelbach

04.12.2014 Ursula Flottmann ..... 74 Jahre

### Kettenhausen

30.11.2014 Elfriede Pfeifer ..... 84 Jahre

### Mehren

02.12.2014 Elisabeth Harnack ..... 78 Jahre

### Neitersen

29.11.2014 Bruno Fuchs ..... 72 Jahre

04.12.2014 Charlotte Vogler ..... 70 Jahre

### Obererbach

03.12.2014 Frithjof Schneider ..... 83 Jahre

### Weyerbusch

29.11.2014 Hartmut Lemke ..... 72 Jahre

30.11.2014 Hildegard Nieth ..... 74 Jahre

03.12.2014 Elisabeth Dittmann ..... 79 Jahre

03.12.2014 Manfred Hendricks ..... 72 Jahre

03.12.2014 Erna Kochhäuser ..... 82 Jahre

### Wölmersen

30.11.2014 Helene Jung ..... 86 Jahre

*Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden*

## Standesamtliche Nachrichten

### ■ Standesamtliche Nachrichten

#### Geburten:

Daimon Seitz, Altenkirchen

Luca Finn Krüger, Weyerbusch

#### Eheschließungen:

Nikolai Sinthern und Janina Leona Werkhausen, Kircheib

Hans-Jürgen Alfred Hönow und Christina Schmidt, Schöneberg

#### Sterbefälle:

Maria Anna Hassel, Wölmersen

Irmgard Ilse Anni Kochhäuser, Obererbach

Friedrich Dielmann, Wölmersen

## Wir gratulieren



Herzlichen  
Glückwunsch

### Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

#### Altenkirchen

29.11.2014 Karlheinz Wittgens ..... 71 Jahre

30.11.2014 Johann Grining ..... 78 Jahre

30.11.2014 Hubert Holschbach ..... 91 Jahre

01.12.2014 Jakob Gerzen ..... 83 Jahre

01.12.2014 Gerhard Hof ..... 76 Jahre

01.12.2014 Brigitte Toppel ..... 73 Jahre

02.12.2014 Dr. Fawwaz Sanuri ..... 78 Jahre

03.12.2014 Andreas Janz ..... 71 Jahre

03.12.2014 Helga Nüsse ..... 77 Jahre

03.12.2014 Amalia Schiefer ..... 83 Jahre

04.12.2014 Ernst Erich Becker ..... 77 Jahre

#### Bachenberg

28.11.2014 Christel Olbrischewski ..... 74 Jahre

## Sonstige Mitteilungen

### ■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) ..... Tel. 02681/70972

Internet: ..... www.buecherei-ak.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch .... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. .... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag ..... geschlossen

#### Lesetipp

„Bilder im Kopf“ Die Geschichte meines Lebens von Michael Ballhaus. Er war der Mann hinter der Kamera. Michael Ballhaus hat mit vielen großen und berühmten Filmregisseuren und Schauspielern gearbeitet. Als Kameramann war er ihnen ganz nahe. Wie war es mit Fassbinder, Schlöndorff, Scorsese und wie sie alle hießen. Ein hoch interessanter Blick in die Arbeit der Filmindustrie und in das äußerst bewegte Leben dieses Mannes.

### ■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

**Besuch von Planetarium und Bergbaumuseum in Bochum**

**Kleine und große Wunder - über und unter Tage**

In Kooperation mit dem Bergbaumuseum Herdorf-Sassenroth bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen am Donnerstag, 11. Dezem-

ber, eine Tagesfahrt nach Bochum an. Zunächst geht es ins Innere der Erde. Im größten Bergbaumuseum der Welt kann man in einem echten Bergwerk die Arbeit „unter Tage“ hautnah erleben. Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum vermittelt einen umfangreichen Einblick in den weltweiten Bergbau auf alle Bodenschätze von vorgeschichtlicher Zeit bis heute. Es zeigt nicht nur technische, sondern auch umfangreiche mineralogische und einzigartige, (kunst-) historische Sammlungsgegenstände. Es ist damit das bedeutendste Bergbaumuseum der Welt und zugleich ein renommiertes Forschungsinstitut für Montangeschichte. Im Rahmen einer Audioführung werden historische und moderne Abbaumethoden an den entsprechenden Maschinen anschaulich erklärt. Wer Lust hat, kann schließlich einen der wenigen noch begeharen Fördertürme erkunden und die Aussicht über Bochum genießen.

Das neue Planetarium in Bochum ist Himmels-Simulator und Zeitmaschine in einem. In einer unterhaltsamen und informativen Multimedia-Schau erlebt die Teilnehmergruppe nachmittags dort unter anderem Bewegungsabläufe von Sonne, Mond, Planeten und des Sternenhimmels über dem Ruhrgebiet naturgetreu und in starker Zeitraffung gezeigt werden. In einem circa einstündigen Programm begeben sich die Teilnehmenden auf eine faszinierende Entdeckungsreise durch die Weiten des Weltalls, lernen unbekannte Welten oder schwarze Löcher kennen.

Es werden wieder Einstiegsmöglichkeiten in Altenkirchen, Wissen, Betzdorf und Herdorf angeboten. Die Fahrtgebühr beträgt inklusive der Eintritte und Führungen 36 Euro. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

#### Spanisch lernen in Spanien

#### Sprachstudienreise der Kreisvolkshochschule führte nach Cádiz

Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen organisierte auch dieses Jahr wieder eine Sprachstudienreise nach Spanien - Ziel der Fahrt war dieses Mal Cádiz und die dortige Sprachschule „Escuela Gadir“. Ziel der Sprachreise unter der Leitung von Maria de Schneider war es, dass die Teilnehmenden nicht nur ihre in den VHS-Kursen vorhandenen Spanischkenntnisse in einem Intensivkurs vor Ort vertiefen, sondern die Sprache gleich im täglichen Umgang erleben und anwenden - effektiver ist eine Sprache nicht erlernbar.



Studiengruppe besuchte auch die Altstadt von Cádiz

Ein abwechslungsreiches Besuchsprogramm in und um Cádiz rundete die Sprachreise ab. Höhepunkt war hierbei sicherlich der Tagesausflug nach Jerez.

#### Pro und Contra Prostitution

#### Vortrag im evangelischen Gemeindehaus in Flammersfeld

Zu einem Vortrag, der sich mit der Frage befasste, ob Prostitution ein Job wie jeder andere oder ein Verstoß gegen die Menschenwürde ist, trafen sich fast 100 interessierte Frauen im Evangelischen Gemeindehaus in Flammersfeld.

Auf Einladung des Caritasverbandes Altenkirchen, des Diakonischen Werks Altenkirchen und der Evangelischen Frauenhilfe - Kreisverband Altenkirchen - stellte die Referentin Helga Tauch, Mitarbeiterin der Menschenrechts- und Hilfsorganisation SOLWODI, das Thema in vor. Die Organisation hilft ausländischen Frauen, die Opfer von Zwangsprostitution und Menschenhandel, Opfer von Sex-touristen und Heiratsvermittlern, Opfer von Zwangsverheiratung oder anderer Gewalt geworden sind.

Seit 2002 ist Prostitution in Deutschland nicht nur legal, sondern Deutschland hat auch das liberalste Prostitutionsgesetz (das aus nur 3 Paragraphen besteht) Europas.

Frau Tauch erläuterte, dass Prostitution ab 18 Jahren ohne Jugendschutzauflagen legal ist, da es freie Berufswahl gibt. Die Frauen benötigen weder Sprachkenntnisse, noch einen Krankenversicherungsnachweis, auch keine Belehrung über Hygiene, Verhütung u.a. Ebenso wenig ist der Nachweis eines Wohnsitzes Pflicht, was

bedeutet, dass Prostitution ausgeübt werden darf ohne irgendeine Genehmigungspflicht zum Schutz der Frauen.

Für SOLWODI sind die Arbeitsbedingungen der Prostituierten menschenunwürdig, wie die Referentin anhand einiger Beispiele erläuterte.

Besonderes Augenmerk legte sie auf die Traumatisierung der Prostituierten infolge psychologischer Manipulation durch Isolation, Einschüchterung, Belohnung/Bestrafung, „Lieblingsfrau“, suggerierte Freiheit, ebenso wie mangelnde Sprachkenntnisse, Angst vor Behörden, Polizei u.a. Das Dilemma ist: sobald die Frau angibt, die Prostitution freiwillig auszuüben, besteht kein Anlass für Polizei und Justiz, einzuschreiten.

Frau Tauch stellte die Hilfsangebote ihrer Organisation vor, z.B. Vermittlung von Rechtsbeistand bei Strafbeständen (insbesondere des Menschenhandels), Begleitung bei Klärung von aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragen; Begleitung auf dem Hintergrund von Traumatisierung; Begleitung Minderjähriger und Vermittlung von Therapien. Zum Abschluss ihres Vortrags stellte sie die Forderungen ihrer Organisation vor, die u.a. beinhalten: die Anhebung der Altersgrenze auf 21 Jahre; Einführung einer regelmäßigen, verpflichtenden Gesundheitsuntersuchung, Erlaubnispflicht für Prostituierte und Bordellbetriebe; Sperrbezirke rund um Schulen, Kindergärten, Wohngebiete; Präventionsangebote an Schulen.



## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

### Wochenvorschau

**Donnerstag:** 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 15 - 17.30 Uhr Herzessprechstunde; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

**Freitag:** 10 - 12 Uhr Näh-Café; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag; 18 - 19.30 Uhr Führerscheingruppe

**Sonntag:** 13 - 18 Uhr Offener Tür anlässlich des Weihnachtsmarkts mit Waffeln, Tee, Kaffee und Büchern

**Montag:** 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Freie Übungsgruppe Entspannung durch Bewegung; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

**Dienstag:** 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 15.30 - 17.30 Uhr Herzens Sprechstunde; 17.15 - 18.45 Uhr SHG Morbus Parkinson

**Mittwoch:** 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 11 - 12.30 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 - 17 Uhr English Conversation. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

### ■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt

Am Montag, 01.12.2014, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt:

Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern, Mumps, Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio, (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

### ■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 27.11.14, 18 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrsaal Almersbach; 20 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Samstag, 29.11.2014, 11.15 Uhr Naturkundepass: Ausflug ins Keramikmuseum Höhr-Grenzhausen, Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 16 Kinder begrenzt. Anmeldefrist: 27.11.2014, Infos bei S. Prusko, Tel. 02681/8039974

Sonntag, 30.11.14 (1. Advent) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet von der Frauenhilfe

Montag, 01.12.14, 9 Uhr Müttertreff, Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder

Dienstag, 02.12.14, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Freitag, 5.12.14 - Amteroth (Pfarrer Triebel-Kulpe) 15 Uhr Adventsandacht in der Dreschhalle. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken; 17.30 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 19 - 20.30 Uhr Probe für das Weihnachtsspiel, anschl. bis 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 6.12.14, 17 Uhr Gospel Santa Claus mit Jonny Winters, Ev. Kirche Oberwambach

### 5.000 Brote - Konfis backen Brot für die Welt“ Eine bundesweite Aktion von Kirche und Bäckerhandwerk zugunsten des evangelischen Hilfswerks

16 Konfirmanden und Katechumenen aus der Ev. Kirchengemeinde Almersbach haben am Donnerstag, 06.11.2014, unter der Anleitung von Bäckermeister Heinz-Walter Schneider in dessen Backstube in Oberwambach 30 Brote für einen guten Zweck gebacken. Die Bäckerei spendete dafür die Zutaten und stellte die Gerätschaften zur Verfügung. Unterstützung beim Teigneten bekamen die Jugendlichen von Ina Löhr, Stefanie Löffert und Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe. Am darauffolgenden Sonntag wurden dann die Brote von den Katechumenen direkt nach ihrem Vorstellungsgottesdienst in der Oberwambacher Kirche verkauft. Der Erlös in Höhe von 151 € kommt den Kinder- und Jugendbildungsprojekten in Bogotá (Kolumbien/Lateinamerika), in Dhaka (Bangladesch/Asien) und Kumasi (Ghana/Afrika) zugute, die von der evangelischen Hilfsaktion „Brot für die Welt“ unterstützt werden.



Foto: J. Triebel-Kulpe

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeindeführerin: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

### Volles Haus beim November-Markt in Oberwambach

Am 9. November 2014 verwandelte sich das Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Almersbach in Oberwambach in eine prächtige Markthalle. Um 11 Uhr öffneten sich die Pforten: Auf bunten Tischen reichte das Angebot von sehr liebevoll arrangierter Herbst-, Winter- und Weihnachts-Deko über schmuckvolle Adventsgestecke und wunderschöne Krippen aus Naturmaterialien, kunterbunte Täschchen und Mütchen, Elfenstiefel und süße Sorgenfresserchen, bunte Stricksocken, originelle Schmuckideen vom Ring bis zur Kette, witzige „Flaschendinger“ der Hennefer Künstlerin Elisabeth Zenzen, bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten wie selbstgemachten, sehr schmackhaften Chutneys und leckeren Likören. Man konnte den kürzlich mit einer Goldmedaille prämierten Honig der Fluterscher Imkerei Dirk Dege auf dem Markt erstehen und sich ein Buch der Reihe „Emmi Cox, Gewürzdetektivin“ von der Autorin persönlich signieren lassen. Kinder konnten sich nach allen Wünschen schminken lassen, und ab 14.30 Uhr war das Stockbrotfeuer draußen soweit, um Stockbrote zu grillen. Die trotz sehr weniger Servicekräfte perfekt organisierte Cafeteria bot neben einer gemütlichen Atmosphäre ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Kaffee, Tee, Kakao, warmen Apfelkinderpunsch und weißen Glühwein vom Winter. Gegen 17 Uhr verringerte sich der bis dahin durchgehend hohe Besucherstrom, der diesem Markttag ein überwältigendes Ergebnis

bescherte. Nicht nur für die Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Almersbach, der die Einnahmen aus Cafeteria und Spenden der Aussteller dieses November-Marktes zugutekommen, sondern allen Gästen, die an diesem Sonntag mit dabei waren. Allen Mitwirkenden und allen Besuchern herzlichen Dank!



Es war ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis - vom Kindergartenkind bis zum Mitneunziger waren alle Generationen vertreten, auch einige Jugendliche trafen sich hier und halfen fleißig mit, sei es beim Betreuen des Stockbrotfeuers oder beim Spüldienst. Für alle Naturkundepass-Kids gab es auf diesem November-Markt auch eine November-

Rallye! An der konnten alle Naturkundepass-Kinder teilnehmen. Diese Chance ließen sich nur wenige entgehen, denn am Ende der Quiz-Rennstrecke wartete die Verlosung eines Gewinns. Ganz im Sinne dieses rundum gelungenen Vorweihnachtsmarktes wünschen wir allen eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2015!

## LICHT - KLÄNGE

### Ökum. Andacht zum 1. Advent



Lieder aus Taizé, Kerzenlicht.

Ankommen und Da-Sein.

Der Weihnachtsmarkt kann warten...

St. Jakobus und Christuskirchengemeinde

**Samstag, 29.11.2014 um 18.30 Uhr**

Evang. Christuskirche Altenkirchen, Schlossplatz

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z. Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr; Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.evkgmak.de](http://www.evkgmak.de)

Samstag, 29.11.2014: 18.30 Uhr Einstimmung in den Advent, mit St. Jakobus

Sonntag, 30.11.2014 (1. Advent): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst mit Frauenhilfe und anschließend Kirchen-Café, Weber-Gerhards

Montag, 01.12.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 02.12.2014: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 03.12.2014: 14.30 Uhr Adventsfeier der Ev. Frauenhilfe mit den Senioren der Kirchengemeinde, bei Kaffee und Kuchen sowie einem bunten Programm, mit Pfr. Brückner

Donnerstag, 04.12.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 05.12.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach, Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: [buero@evangelische-gemeinde.de](mailto:buero@evangelische-gemeinde.de)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 27.11.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 28.11.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 30.11. - 1. Advent: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Frauenhilfe Asbach, anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus

Montag, 1.12.: 14.30 Uhr Spielenachmittag, 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 2.12.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Nähtreff

Mittwoch, 3.12.: 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib

Donnerstag, 4.12.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Projektchor in Kircheib

#### Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

Wer hat Lust auf Spaß und Spiel?

Wenn Sie gerne Karten-, Gesellschafts- oder Brettspiele mögen, kommen Sie ins ev. Gemeindehaus und verbringen einen gemütlichen Spielenachmittag in netter Gesellschaft. Der nächste Spielenachmittag findet am Montag, 1. Dezember, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt. In den Wintermonaten Januar bis März beginnt der Spielenachmittag dann um 14 Uhr.

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 28.11.2014: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 30.11.2014 - 01. Advent: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (gestaltet von Frauenkreis/Frauenhilfe, Pfarrerin Galla), es spielt der Posaunenchor, anschl. Kirchen-Café und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln; 10.00 Kindergottesdienst

Dienstag, 02.12.2014: Weyerbusch: 16.00 Katechumenenunterricht, 20.00 Probe Kirchenchor

Mittwoch, 03.12.2014: Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe - Weihnachtsfeier mit Pfarrer Zeidler, 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar, 20.30 CVJM-Männerkreis

Donnerstag, 04.12.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Probepredigt eines Bewerbers für die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Birnbach

Am 14.12.2014 wird ein Bewerber im Rahmen des Verfahrens zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Birnbach eine Probepredigt, mit anschließender Probekatechese, halten. Wir laden alle Gemeindeglieder zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich ein! Das Presbyterium der Kirchengemeinde Birnbach

#### Herzliche Einladung

... von Posaunen- und Kirchenchor zur „Geistlichen Abendmusik“ am 13.12.2014, 19 Uhr, in der Kirche Birnbach! In diesem besonderen Abendgottesdienst, in dem Herr Schmidt-Eggert predigen wird, werden auch langjährige Mitglieder des Posaunenchores geehrt!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 27.11.2014: 15.30 Uhr Kindergruppe (frühere Krabbelgruppe), 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Sonntag, 30.11.2014: 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent in Hilgenroth - gestaltet von der Frauenhilfe

Montag, 01.12.2014: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

## Ihr EAM-Service



Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

Dienstag, 02.12.2014: 10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Mittwoch, 03.12.2014: 15 Uhr Frauenhilfe im Gemeindezentrum, Thema: Einstimmung in den Advent

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet; Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: [hilgenroth@ekir.de](mailto:hilgenroth@ekir.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.kgm-hilgenroth.de](http://www.kgm-hilgenroth.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 28.11.14, 18 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Jugendkreis

Samstag, 29.11.14, 18 Uhr Lobpreiskreis, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 30.11.14, (1. Advent), 11 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Frauenhilfe und Kindergottesdienst mit anschließendem Mittagessen. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro

Dienstag, 02.12.14, 15 Uhr Konfirmanden Kurs, 16.30 Uhr Katechumenen Kurs (beide in Schöneberg)

Freitag, 05.12.14, 18 Uhr Teenkreis (Weihnachtsfeier), 19 Uhr Bibel-sekreis; 20 Uhr Jugendhauskreis

#### Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Gemeindesekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009 u. Katja Mattern Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: [mehren@ekir.de](mailto:mehren@ekir.de) Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren, Tel. 02686/1011 und 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 28.11.2014: 19 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

SONNTAG, 30.11.2014: 9.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent gestaltet von der Frauenhilfe

DIENSTAG, 02.12.2014: 15 Uhr Konfirmanden Kurs; 16.30 Uhr Katechumenen Kurs (Beide in Schöneberg)

MITTWOCH, 03.12.2014: 14.30 Uhr Weihnachtsfeier der Frauenhilfe, Kontakt: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

DONNERSTAG, 04.12.2014: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

FREITAG, 05.12.2014: 14.30 Uhr Adventsfeier mit Abendmahl des Seniorenkreises, Kontakt: Irmlinde Sohnius, Tel. 02681/4811

#### Amtshandlung:

Bestattung: 29.10.2014: Frau Margot Hasselbach geb Heise aus Neitersen, 82 Jahre

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet.

#### Kontakte:

Gemeindesekretärin: Katja Mattern, Tel. 02681/2912

Küsterin: Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614

Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Pfarrer: Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 30.11.: 10 Uhr Gottesdienst

in Wahlrod mit Prädikantin Wehner

DIENSTAG, 02.12.: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod, heute mit Frau Regina Kehr zum Thema Lukas 1 Verse 5-25. Interessierte sind herzlich willkommen, bitte bei Frau Richter anmelden.

20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 03.12.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

#### Offenlegung des Haushaltsplans 2015

Der Haushaltsplan 2015 wird gem. § 42 Abs. 2 des Kirchengesetzes über die Vermögensverwaltung und das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der EKH in der Zeit vom 01.12. bis 06.12.2014 öffentlich zur Einsichtnahme für die Glieder der Kirchengemeinde ausgesetzt. Er kann während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros (dienstags/donnerstags von 9 - 12 Uhr) oder nach Absprache im Pfarrbüro Wahlrod eingesehen werden. Einwendungen müssen schriftlich an den Kirchenvorstand gerichtet werden.

### ■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de; Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.wwkirche.de](http://www.wwkirche.de)

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

#### Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 28.11.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 29.11.14: 18 Uhr Hl. Messe mit dem Brückenchor

Sonntag, 30.11.14: 10.30 Uhr Hl. Messe mit dem Brückenchor

Mittwoch, 3.12.14: 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum; 19 Uhr Besinnungszeit in der Krypta

Donnerstag, 4.12.14: 9.15 Uhr Gottesdienst im Theodor Fliedner Seniorenzentrum; 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum

#### Heilende Klänge - Themenabend der kfd

Altenkirchen. Interessiert folgten 20 Frauen, die auf Einladung der kfd St. Jakobus zum Themenabend „Wenn der Klang die Seele berührt“ in die Jakobusstube gekommen waren, den Ausführungen von Heilpraktikerin Christa Röltgen zu ihrer wohltuenden Arbeit mit Klangschalen. Von der aufwendigen Herstellung der Schalen im Herkunftsland Tibet über die Wirkungsweise unterschiedlicher Legierungen der Metalle, der Größe und Form der Schalen bis zu den Gegebenheiten der körperlichen und seelischen Ansprechbarkeit der Heilung suchenden Menschen, wurden umfassende Informationen vermittelt. Frau Röltgens Demonstration der Wirkung des Klanges auf in eine Schale gefülltes Wasser, das nach dem Anschlag wie kochend zu sprudeln begann, versetzte die Teilnehmerinnen in Erstaunen. Nachvollziehbar wurde so, dass Klänge und Schwingungen Blockiertes im menschlichen Körper in Bewegung bringen und lösen können. Den belebenden und entspannenden Einfluss der Klangschalen-Massage konnten die Zuhörerinnen schließlich selbst erproben und die praktische Anwendung mit erleben.



Durch den vorher selbst gestalteten den „Seelenklängen“ gewidmeten Gottesdienst und die Klangschalen-Demonstration ganzheitlich in Bewegung gekommen zu sein war die positive Erfahrung, die kfd-Frauen und Gäste in ihren Alltag mitnehmen konnten.

#### Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 29.11.14: 16.30 Uhr Hl. Messe zum Cäcilienfest, es singen die Chöre Altenkirchen und Beul

#### Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 30.11.14: 9 Uhr Hl. Messe mit dem Brückenchor

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 28.11.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30.11.14: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 2.12.14: 18 Uhr Hl. Messe

### ■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 28.11.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 16, Absatz 10-17: Thema: „Recht üben“, während wir mit Gott gehen- wie wir mit anderen umgehen“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Tiere sind Seelen“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Antworten auf Fragen zur Bibel- wo zu finden?“

Sonntag, 30.11.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag, Thema: „Wie solltest du Gott dienen?“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „An die Vollzeitdiener denken“.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

### ■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, [www.friends-of-jesus.de](http://www.friends-of-jesus.de), friends'(Hofstraße 3, AK):

Am Do., 27.11., haben wir von 9 - 13 Uhr und Fr., 28.11., von 12.30 - 15 Uhr geöffnet.

Am So., 30.11., im Rahmen des Weihnachtsmarktes hat das 'friends' von 13 - 18 Uhr geöffnet. Wärmen sie sich bei einer Tasse hausgemachtem Apfeltraum zum Weihnachtspreis von 1 € oder genießen sie in gemütlicher Atmosphäre mit Live-Musik eine Waffel mit heißen Kirschen und Vanilleeis und vielem mehr!

#### Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 07.12.2014: 10.30 Uhr

So., 21.12.2014: 10.30 Uhr

Di., 24.12.2014 Heiligabend-Gottesdienst: 16 Uhr.

Herzliche Einladung.

#### Kids- und Teenagerkreis:

Di., 02.12.2014, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre).

Bei Interesse: 02685/988070

FR + SA, 28. + 29.11.2014 - Seminar mit Jobst Bittner (TOS Tübingen) - Thema: „Gegen den Strom - Zurüstung für die Zeit, in der wir leben“.

#### Büro-Zeiten:

Mo. 15.30 - 18 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Do. 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: [info@friends-of-jesus.de](mailto:info@friends-of-jesus.de)

### ■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 29.11.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 30.11.2014, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Elena Schulte, und Kindergottesdienst

MONTAG, 01.12.2014, 15 Seniorentreff

DIENSTAG, 02.12.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 -

18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 03.12.2014, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr

Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre),

18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 04.12.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: [Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de](mailto:Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de)) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder [www.efg-woelmersen.de](http://www.efg-woelmersen.de)

### ■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinder-

bibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis

14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

### ■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info: A. Wesel, 0175-6066823

### ■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

### ■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

### ■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 30. November 2014, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern

bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern

bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30

Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé



- Anzeige -



www.paradigma-altenkirchen.de

Ökologisch  
konsequent:  
**Kollektor  
auf's Dach**

Der Hochleistungskollektor für Warmwasser und Heizung liefert den höchsten Wärmeertrag am Markt und besticht durch exklusives Design.



Hohlweg 10  
57610 Gieleroth  
Telefon 02681-3670

AQUA PLASMA



*Rini's  
Brautmoden*

Jedes  
neue  
**Brautkleid**

€ **498,-**

Über **1000** traumhafte  
hochwertige Kleider  
bekannter Markenhersteller.  
Von Größe 36 – 52.

in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach  
telefonischer Vereinbarung  
unter 0160/98906930  
[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

[www.keramik-tierfiguren.de](http://www.keramik-tierfiguren.de)

**GROSSE Hemden- und Hosenparade**

bis zu 50 % sparen

**CLUB  
of  
COMFORT**

Baumwoll-Stretch-Hose  
Comfortbund + Münztasche  
uvP 79,95 € 37 % gespart  
GROSS  
Preis **★ 49,95€**

Alle Hosen in den Größen 48 - 60 und 24 bis 30 erhältlich · Keine Übergrößenzuschläge.

Kein zusätzlicher Kundenrabatt auf reduzierte Ware. **Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-20 Uhr · Sa 9-18 Uhr**

ALLES FÜR EINE WUNDERVOLLE WEIHNACHTSDEKO - 20% RABATT SICHERN

# LAGERVERKAUF

**COUNTRY GARDEN**  
 Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg  
 Ortsteil Langenbach

Kerzenhalter, Windlichter, toller Advents- & Weihnachtsschmuck, Vogelhäuser.



Samstag, 9.00 - 14.00 Uhr

**29. November**

Wegbeschreibung unter [www.country-garden.de](http://www.country-garden.de)

Jetzt sichern  
**20%**  
 Lagerverkaufs-  
 rabatt

Go online! Go [wittich.de](http://wittich.de)

## Eigene Schlachtung, Zerlegung und eigene Herstellung

aller Wurst-, Schinken-, Koch- und Pökelwaren, aller Dosen und Grillspezialitäten!

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 7.30 – 13.00 Uhr  
 Freitag 7.30 bis 18.00 Uhr · Sa. 7.00 bis 13.00 Uhr



Oberörfen - Direkt an der B 8  
 Ihr Partner für Frische - direkt vom Bauernhof

Hofladen Schulz  
 Talweg 3  
 57612 Oberörfen  
 Tel.: 0 26 81 / 27 21

Einfacher als Sie denken.



Beraten. Gestalten. Drucken.  
 Alles online unter  
[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

## Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:

Mo., Do., u. Fr.

10 - 17 Uhr

**Sofort Bargeld**  
 Für Gold - Silber - Schmuck  
 Zahngold und Münzen  
 Wiedstr. 1  
**Altenkirchen**



Stretch Jeans m. Warmfutter  
 und Comfortbund  
 uvP 79,95 € 37 % gespart  
 GROSS  
 Preis ★ **49,95€**



**LERROS**



**DORNBUSCH**

Mod. Herren Freizeithemden\*  
 uvP 39,95 € + 29,95 €  
 bis zu 50% gespart  
 GROSS  
 Preis ★ **19,95€**



Herren Freizeithemden\*  
 uvP 49,95 € + 39,95 €  
 bis zu 40% gespart  
 GROSS  
 Preis ★ **29,95€**

**CASA MODA**

**GROSS**  
 mode & mehr.

Saynstraße 22  
 D-57627 Hachenburg

[www.gross-hachenburg.de](http://www.gross-hachenburg.de)

Alle Hemden in den Größen M - XXL

\* Abbildungen der Herren-Hemden sind Modellbeispiele

kein „Schlachtenglück“. Für die JSG Altenkirchen zeigt sich auch gegen Gegner aus den unteren Tabellenregionen, dass die Substanz einfach nicht vorhanden ist um auch gegen schwächere Gegner zu bestehen. Dazu kommt, dass die regelmäßigen Rückschläge irgendwann auch auf das Gemüt schlagen. Dennoch möchten wir der Mannschaft ein Kompliment aussprechen. Trotz der schwierigen sportlichen Situation ist das Mannschaftsgefüge und das Umfeld sehr harmonisch und die Trainingsbeteiligung mehr als gut. Umso mehr gönnen wir der Mannschaft einmal ein Erfolgserlebnis, damit auch diese positive Einstellung einmal belohnt wird.

**■ 14 Medaillen beim Karate Top Fighter Cup in Hoechst Platz zwei im Medaillenspiegel**



*Lea-Michelle Kühn mit Trainer Uli Neumann nach dem Sieg*

4. Oktober 2014. Höchst im Odenwald. Das KSC Karate Team konnte das beste Ergebnis seiner Vereinsgeschichte beim Top-Fighter Cup erreichen. Mit 5 mal Gold, 6 mal Silber und 3 mal Bronze stand das Team von Trainer Uli und Heike Neumann am Ende hoch verdient auf dem zweiten Platz im Medaillenspiegel, nur knapp geschlagen vom SV Unsu, dem Heimverein aus Höchst. Herausragende Leistungen lieferten Lea-Michelle Kühn, Maja Klee, Melina Gelhausen, Priti Pelia, Marcel Neumann, die allesamt den ersten Platz belegten. Lara Neumann musste sich lediglich der amtierenden Vize-Europameisterin der Leistungsklasse geschlagen geben und wurde zweite. Samira Mujezinovic unterlag im Finale Ihrer Vereinskollegin Melina Gelhausen. Dazu erreichten noch Justin Müller und Esther Eckstein den zweiten Platz.

Alle anderen Starter des KSC Karate Team haben sich ebenfalls hervorragend präsentiert und zeigen, dass schon weitere Sportler auf dem Weg in die Spitze sind. Wer jetzt selbst mit Karate im erfolgreichsten und einem der größten Sportvereine in Rheinland-Pfalz mit mehr als 1300 Mitgliedern beginnen möchte, kann jederzeit an einem kostenfreien Probetraining teilnehmen. Mehr Informationen per Telefon (02684-956000), im Internet ([www.ksc-puderbach.de](http://www.ksc-puderbach.de)) oder direkt vor Ort in Puderbach, Altenkirchen oder Horhausen.

**■ Neue Arbeit e.V. Betriebsbesichtigung der Polizeiinspektion Altenkirchen**

Am Mittwoch, 5. November, besuchte das MINT-AK-Projekt, Realschule plus Altenkirchen mit Frau Nieten (Fachlehrerin Realschule plus) und Frau Lätsch (MINT-AK-Coach „Neue Arbeit e.V.“), die Polizeiinspektion, um einen Einblick in die Polizeiarbeit zu erhalten.



Polizeikommissar Biller und Polizeioberkommissar Schade nahmen sich ausgiebig Zeit, um alle Fragen der Teilnehmerinnen zu beantworten. Besonderen Fokus wurde auf den Aufbau der Ausbildung und die persönliche Eignung der Bewerber gelegt. Ebenfalls wurden auch die vielfältigen Einsatzbereiche wie Kripo, Tag- und Nachtdienst, Hundeführer, Wasserschutz, Verkehrskontrolle etc. angesprochen. Beim Rundgang durch die Räumlichkeiten wurde den Teilnehmerinnen anschließend die Tätigkeitsfelder des Polizeiberufes gezielter erklärt und die einzelnen Bereiche mit den Zellen, Wache, Vernehmungsräume und Polizeilabor gezeigt. Vor allem das Labor sprach die MINT-Schülerinnen äußerst an, da sie sich für die naturwissen-

schaftlichen und technischen Bereiche im Allgemeinen sehr interessieren. Herr Biller ist Jugendsachbearbeiter und ein überzeugter Befürworter der intensiven Berufsvorstellung. Mit seiner professionellen Art gewann er schnell das Vertrauen der Schülerinnen und verlor zu keiner Zeit deren Interesse an der Berufserkundung durch die Polizeiinspektion.

Aufgrund der Tatsache, dass sie bis dahin völlig falsche Vorstellungen von den Einsatzbereichen und der Vielfältigkeit des Berufes hatten, wurde auf dem Heimweg noch intensiv diskutiert. Das MINT-AK-Projekt bedankte sich für die freundliche und gezielte Berufsvorstellung. Weitere Informationen zum MINT-AK-Projekt erhält man im Internet unter [www.mint-ak.org](http://www.mint-ak.org)

**■ Europa-Union im Kreis Altenkirchen besucht Abtei Marienstatt**

**Abt Andreas Range (OCist) führt durch das Kloster**

Eine Führung in der Zisterzienser-Abtei Marienstatt steht am Samstag, 29. November 2014, um 10 Uhr morgens auf dem Programm der überparteilichen Europa-Union im Kreis Altenkirchen. Der Abt des Zisterzienser-Klosters wird persönlich durch die Abtei führen. Im Anschluss steht er den Teilnehmern für ein Gespräch über Geschichte und Gegenwart der Zisterzienser zur Verfügung. Die Veranstaltung steht auch Nicht-Mitgliedern der Europa-Union offen. Voraussetzung ist allerdings eine Voranmeldung Herrn Arnim Hammann (Tel. 02742-5271; e-mail: [arnim.hammann@hammann.ch](mailto:arnim.hammann@hammann.ch)). Teilnehmer mögen sich am 29. November um kurz vor 10 Uhr bitte vor der Klosterkirche in Marienstatt einfinden. Dort wird die Führung beginnen.

Neben dem Europa-Wettbewerb für Schüler und Veranstaltungen zu aktuellen europapolitischen Fragen lädt die Europa-Union im Kreis Altenkirchen seit einigen Jahren auch regelmäßig ein, die Geschichte Europas zu betrachten. In den vergangenen Jahren standen dabei unter anderem das Erbe der römischen Antike und der Reformation im Mittelpunkt. In diesem Jahr bietet die Führung durch das Kloster Marienstatt die Möglichkeit, europäische Geschichte vor der Hintergrund der wechselvollen Geschichte der vor mehr als 800 Jahren gegründeten Abtei im Westerwald zu betrachten, die auch heute ein geistliches und kulturelles Zentrum im hiesigen Raum darstellt. Die Zisterzienser haben die europäische Geschichte des Mittelalters selbst mitgeprägt. Unter Bernhard von Clairvaux begann der Orden sich im Mittelalter rasch in ganz Europa auszubreiten. Im 12. und 13. Jahrhundert spielten sie auch im Raum östlich der Elbe bei der kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung eine wichtige Rolle.

Im kommenden Jahr plant die Europa-Union im Kreis Altenkirchen am 4./5. Juni eine Mitgliederreise nach Brüssel, um dort die Funktionsweise der europäischen Institutionen besser kennenzulernen und mit Mitgliedern des Europäischen Parlamentes und Mitarbeitern der Kommission und des Rates aktuelle politische Fragen zu diskutieren. Nicht-Mitglieder können sich der Reise gegen einen Aufpreis gern anschließen.

**■ Alle 14 SPORTING Taekwondo Kämpfer bestehen erfolgreich zum nächsten Gürtel**



Als Prüfungsinhalte der neulich abgehaltenen Gürtelprüfung galten nach den Ordnungen der Deutschen Taekwondo Union Grundschule/Techniktraining, Stepschule, traditioneller Schrittkampf, Formen, Pratzenübungen, Freikampf, Bruchtest, Selbstverteidigung, Theorie und Überprüfung (Wiederholung). 14 Sportler von SPORTING Taekwondo meisterten diese Prüfungsfächer erfolgreich und dürfen nun den nächst höheren Farbgurt zum Dobok (weißer Taekwondo-Anzug) tragen. Dies waren im Einzelnen: Gelb (8. Kup): Mekdes Gebru, Kevin Schimmel Gelb-Grün (7. Kup): Jan Demper

Grün (6. Kup): Moritz Timm, Janne Mati Ulferts, Raphael Jansin, Theodor Frank

Grün-Blau (5. Kup): Kai Regelin

Blau-Rot (3. Kup): Dennis Schweizer, Jill Marie Beck, Lavinia Dujleag, Rot (2. Kup): Hannah Jolie Ulferts, Moritz Pauli, Elric Große

In allen Bereichen war der Prüfer mit der Leistung der Sportler zufrieden und tat sich aufgrund der durchgehend guten Leistung schwer damit, Sportler als Prüfungsbeste hervorzuheben. Schließlich stachen Jan Demper, Theodor Frank und Kai Regelin in ihren Prüfungsgruppen heraus und bekamen Auszeichnungen in Form einer Medaille.

Geplant sind neben einigen Wettkämpfen auch noch Möglichkeiten, unsere anderen Sportler dieses Jahr Prüfung machen zu lassen. Infos zu einem neuen Anfängerkurs im neuen Jahr 2015 für Kinder ab 5 Jahren gibt es ab sofort unter 0160 94 50 47 97.

#### ■ Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.

Unsere nächste Zusammenkunft mit Tauschabend findet am Donnerstag, 04.12., in unseren Vereinslokal Sporthotel Glockenspitze Altenkirchen statt. Wir beginnen wie immer 19.30, Gäste sind herzlich willkommen. Bitte beachten Sie, dass im Januar kein Treffen und somit auch kein Tauschabend stattfindet. Wir sehen uns dann erst am ersten Donnerstag im Februar 2015 wieder.

#### ■ SK Altenkirchen weiter ungeschlagen Remis gegen den Dauerrivalen aus Siershahn

Ein extrem hart umkämpftes Spiel endete in einem leistungsgerechten Remis. Wie oft schon vorher gingen solche Partien gerade gegen diesen Gegner verloren! Nach drei Stunden Spieldauer war an allen Brettern noch alles möglich. Thomas Hoffmann (Brett 6) war dann der erste, der ein Remisangebot seines Gegners annahm, Martin Kaster (Brett 5) folgte kurze Zeit später. Alle anderen Partien waren völlig offen. Als sich nun die Zeitnot näherte stieg auch die Anspannung im Turniersaal. Das nächste Remis folgte in der Partie von Konstantin Weber, der allen Angriffen seines Gegners trotzte und das angebotene Remis annahm bevor in Zeitnot alles hätte geschehen können. Der Mannschaftsführer Johannes Krumm hatte ein hoch taktisches Spiel auf dem Brett, das durch die Zeitnot immer schwieriger zu beurteilen wurde. Er nahm einen Bauern und sein Gegner bekam einen höllischen Angriff. Doch dieser drang zum Glück nicht durch, daher auch hier: Remis. Dann folgte das erste Zeitnotopfer. Zum Glück war es Claude Wageners Gegner. Claude, an Brett 3, stand immer leicht besser und sein Kontrahent musste bei jedem Zug aufpassen und prompt übersah er eine Drohung. Das war die Führung. Es spielten noch Andreas Brühl (Brett 1), bei dem der nach einer wilden Bauern- und Figurenschlagerei nicht so recht wusste, wer da eigentlich besser steht. An Brett 2 erwehrte sich Reiner Schmidt seines nominell klar überlegenen Gegners, den er zu Beginn gut im Griff hatte, dann aber einen Bauern für Stellungsdruk opferte. Und nun musste sich zeigen ob der Druck ausreichend ist. An Brett 8 klammerte Olli Heidorn, der irgendwie von Anfang an nicht so gut aussah. Dann war die erste Zeitnot geschafft und als sich der Rauch verzogen hatte, einigte sich Andreas mit seinem Gegner auf Remis, Reiner Schmidt gewann den Bauern zurück und ließ auch nichts mehr „anbrennen“, nur Olli konnte die Stellung nicht mehr halten und musste aufgeben. Aber immer hin, wieder ein Punkt gegen den Abstieg. Aber halt, wir sind Tabellenführer! Trotzdem, wir brauchen zum Klassenerhalt noch mindestens ein bis zwei Siege und die Wettkämpfe sind alle extrem knapp. Schön auch, dass die Mannschaftsneulinge heute beide remisiert haben. Das sollte Hoffnung für die restlichen Partien geben.

#### ■ Europameistertitel für Altenkirchener Bogenschützen



Die diesjährigen Europameisterschaften EIAC (European Indoor Archery Championships) der IFAA (Internationaler Feldbogenverband) wurden in San Marino ausgetragen. San Marino zeigte sich als exzellenter Gastgeber für die Schützen. Im Olympiastützpunkt richtete die nationale Bogensportvereinigung einen Wettkampf der Extraklasse aus. Von den ca. 700 Schützen aus ganz Europa die in den verschiedenen

Stilarten an den Start gingen, kamen 23 Bogenschützen aus Deutschland, davon drei von den Altenkirchener Bogenschützen. Die Schützen schossen an 3 Wettkampftagen auf der Hallendistanz von 20 yards (ca. 18 m) jeweils 2 Durchgänge. Insgesamt 17 Medaillen gingen nach Deutschland. Die drei Altenkirchener Bogenschützen waren erfolgreich und konnten mit zwei Europameistertiteln und einem zweiten Platz die Heimreise antreten. Irmgard Deutsch-Höfer holte in der Langbogenklasse der Seniorinnen den ersten Platz mit 431 Ringen vor der Italienerin Sonia Brogi mit 426 Ringen. Diana Küch holte in der Stilart Langbogen Damen mit 583 Ringen ebenfalls den ersten Platz vor Kristina Kaarna aus Estland. In der Stilart Langbogen Herren holte ernst Karlowsky in einem großen Starterfeld den zweiten Platz mit 660 Ringen hinter Bernd

Schmidt ebenfalls aus Deutschland. In einem Abschlussbankett wurden die erfolgreichen Europameisterschaften Halle gebührend gefeiert.



Die erfolgreichen Altenkirchener Bogenschützen (von links): Ernst Karlowsky, Diana Küch und Irmgard Deutsch-Höfer

#### ■ Vorweihnachtliches Konzert „Vokalensemble 2000“ Altenkirchen

Das „Vokalensemble 2000“ aus Altenkirchen bestreitet am 30. November 2014, um 17 Uhr in der ev. Kirche Hohensteinbach ein vorweihnachtliches Konzert. Neben leichter bis schwerer Chorliteratur, bekannten Melodien werden die Besucher auch auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt. Mit Liedern wie die „Christrose“, „Heilige Zeit“, „Es blüht eine Rose zur Weihnachtszeit“ und „Weihnachtsglocken“ solle die Zuhörer in vorweihnachtliche Stimmung versetzt werden. Das Konzert wird bereichert durch den ortsansässigen Chor „FamOs“. Dieser Chor bestand aus einer Gesangsprobe im April 2006 zur Vorbereitung für das Musikfestival des Kindergartens.

Mit Anke Orthey befand sich unter den Eltern zufällig eine Chorleiterin die somit beauftragt wurde mit allen „singwilligen“ ein paar Lieder einzuüben. Und das tut Sie heute noch. Alle Beteiligten hatten so viel Spaß, dass der Wunsch entstand, sich zu weiteren Gesangsproben zu treffen.

Nach und nach kamen immer mehr Frauen, auch aus anderen Ortschaften hinzu (Wied, Winkelbach und sogar aus Nister und Rosbach). Aus dieser Situation entstand auch der Name des Chors „FamOs“ (Frauen aus mehreren Ortschaften). Heute sind noch rund zwanzig Sängerinnen aktiv dabei und werden das vorweihnachtliche Konzert entsprechend bereichern.

Der Eintrittspreis beträgt 10 €, davon gehen 2 € an die ev. Kirchengemeinde.

#### SRS e.V.

##### ■ Kultur und Kulinarisches am 2. Advent



Einen kulinarischen und kulturellen Leckerbissen bietet SRS e.V. am 2. Adventsonntag, 7. Dezember, um 18 Uhr im Sport- und Seminarhotel Glockenspitze in Altenkirchen.

Der Abend ist eine ideale Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Hochwertige akustische Gitarrenarrangements bekannter Advents- und Weihnachtslieder, arrangiert und gespielt von Klaus Göttler. Die einfühlsamen Interpretationen der einzelnen Lieder laden dazu ein, sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen und sich auf das Fest der Geburt Jesu vorzubereiten. Mit zahlreichen Klassikern wie „Tochter Zion“, „Wie soll ich dich empfangen“, „Macht hoch die Tür“ oder „Ich steh an deiner Krippen hier“.

Legen Sie den Adventsstress ab, entspannen bei besinnlicher Musik und erleben Genuss pur mit einem 3-Gang-Adventsmenü; Kosten: 29,50 € Programm und Dreigangmenü (ohne Getränke)

Tickets im Hotel Glockenspitze oder

Veranstaltung@SRSONline.de; Tel. 02681/941155

# KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

## Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Programm Januar 2015

### Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben Praktische Grundbildung

für Menschen mit Lese- und Schreibschwächen

**Kurs 1:** dienstags, ab 13.1. 9h-12:30h, 24-mal  
Referent: Christoph Weber

**Kurs 2:** dienstags, ab 13.1. 17:30h – 21h, 24-mal  
Referentin: Regina Groß

beide Kurse sind kostenfrei  
weitere Informationen: [www.zumglück.de](http://www.zumglück.de)

### Die Feldenkrais – Methode Bewusstheit durch Bewegung

mittwochs, ab 7.1. 19h-20:30h,  
12-mal 114 €

Referentin: Christina Schneider  
Feldenkrais-Pädagogin

### Literarische Werkstatt Arbeitskreis

mittwochs, ab 7.1.  
19:30h-22h 1,50 € p. Termin

Leitung: Annette Messerschmidt,

### Yoga für Fortgeschrittene

donnerstags, ab 8.1. 18:30h-20h,  
12-mal 114 €

### Yoga Einführung

donnerstags, ab 8.1. 20:15h-21:45h,  
10-mal 95 €

Referentin: Marita Wäschenbach  
Yoga-Übungsleiterin

### Qi Gong

montags, ab 12.1. 18:30h-20h,  
10-mal 95 €

### Tai Chi

montags, ab 12.1. 20h-21:30h,  
10-mal 95 €

Michael Schmidt

### Fortbildung für ErzieherInnen



„Professionelle Entwicklungsbegleitung von  
Kindern in den ersten sechs Lebensjahren“

Kursbeginn 20.1. - Kursende 29.9.

6 Kursbausteine an 9 Tagen

weitere Informationen und die Kurstage in unserem  
Programm und auf [www.haus-felsenkeller.de](http://www.haus-felsenkeller.de)

315,00 € (inkl. Verpflegung)

ReferentInnen: Kornelia Becker-Oberender  
und Christoph Weber

### HeilpraktikerIn für Psychotherapie Infoabend zum Kurs Prüfungsvorbereitung

Fr, 30.1. 19h, kostenfrei

Referentin: Ulrike Schmickler  
Dipl. Soz. päd., Dipl. Pädagogin  
und Heilpraktikerin Psychotherapie

Die Fortbildung beginnt am 21. März 2015

LAG **anderes  
lernen**



anderes lernen



HAUS  
**FELSENKELLER**

Soziokulturelles Zentrum e.V.

Heimstr. 4 · 57610 Altenkirchen  
Telefon: 02681 986412

**Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“**

**■ Interessantes übers Dorf erfahren**

Überwältigenden Zulauf erfuhr der Vortrag „Birnbach in alten Ansichten“, den Heimatforscher Horst Weller am 18. November im Hemmelzer Hotel „Zum Heisterholz“ hielt. Die Veranstaltung, die der Vorstand der Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ organisiert hatte, widmete sich der Dorfentwicklung ab 1900. Ein virtueller Rundgang durch die alten Straßen des Ortes zeigte nicht nur eindrucksvoll bauliche Veränderungen, sondern erinnerte auch an echte „Birnbacher Originale“. Anhand der rund 120 alten Fotos, die von Horst Weller humorvoll, aber mit viel Hintergrundwissen kommentiert wurden, konnten die Besucher schöne Vorher-Nachher-Vergleiche anstellen und auch eigene Anekdoten und Ergänzungen einbringen. Der etwas andere „Heimat-Abend“ war somit ein toller Erfolg und soll auf Wunsch aller fortgesetzt werden.



Der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“, Wilfried Bördgen (rechts), dankte Heimatforscher Horst Weller (Mitte) für seinen Vortrag. Kassierer Klaus-Erich Hilgeroth (links) überreichte einen „Birnbacher Präsentkorb“.

**■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.**



... lädt Jung und Alt ein zur 11. Wanderung auf dem „Natursteig Sieg“ von Au (Sieg) bis Hof Hagdorn am 29.11.2014 (ca. 15 km, Anspruch mittel). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Altenkirchen.

Streckenführung: Wir wandern von Au zuerst bergan bis Hallscheid und weiter nach Dünebusch, wo wir uns zur Mittagsrast im Dorftreff mit heißer Fleischwurst, Kartoffelsalat und Getränken verwöhnen lassen. Gestärkt setzen wir unsere Wanderung fort, umgehen einen gefährlichen Abstieg (der noch durch Seile entschärft werden soll), wandern durch das herrliche Holper Bachtal und treffen bei Hof Holpe wieder auf den Natursteig Sieg. Nun geht es erst mal bergan zum Hof Café Hagdorn. Hier geselliger Abschluss mit Kaffee, Kuchen oder sonstigen diversen Wünschen. Der Bus holt uns zur Heimfahrt wieder ab.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

**■ Heimatverein Fluterschen**

Der Spielesachmittag im Dezember findet schon am 1. Freitag im Monat, am 05.12.2014 statt. Die Terminverschiebung ist erforderlich, weil am 2. Freitag der Westerwaldverein einen Ausflug macht. Für die, die es noch nicht wissen: gespielt und geklärt wird immer ab 15 Uhr im „Wäller Ern“ in der Brunnenstraße. Im Januar 2015 findet der Spielesachmittag dann wieder am 2. Freitag im Monat statt.

**■ Heimatverein Helmeroth e.V.**



**Einladung zur Nikolauswanderung**

Am Sonntag, 07.12.2014, findet unsere diesjährige Nikolauswanderung statt. Wir treffen uns um 10 Uhr am Heimathaus in Helmeroth, von dort aus wandern wir rund um Helmeroth. Das gemeinsame Mittagessen findet anschließend im Helmerother Blockhäusl statt. Der Nikolaus hat sich auch angemeldet und freut sich schon auf die verschiedenen Darbietungen der kleinen und großen Wanderer, also noch fleißig lernen!

Anmeldungen bitte bis spätestens 30. November bei Jeannette Heilmann oder im Helmerother Blockhäusl, Tel. 02682-8121, oder per e-mail: info@heimatverein-helmeroth.de  
Weitere Informationen auch auf unserer Internetseite: www.heimatverein-helmeroth.de

**■ Sportfreunde Ingelbach/Abteilung Senioren-Fußball Niederlage in Mittelhof**

Mittelhof I gegen SG I ..... 4:1 (2:0):  
Kommentar des Mittelhofer Trainers nach der Partie: „Wir waren auch nicht viel besser - haben den Sieg aber mehr gewollt“. Nach den ersten Schreckminuten, verlief die Partie bis zur 28. Minute relativ ausgeglichen. Das erste Tor für Mittelhof fiel aus abseitsverdächtigster Situation und nach einem offensichtlichen Handspiel. Dem zweiten und dritten Treffer gingen ebenso zweifelhafte Aktionen voraus. Anfang der zweiten Hälfte vereitelte SG-Keeper B. Schmidt eine ganze Reihe sehr guter Mittelhofer Chancen. Die Offensivaktionen der SG verliefen hingegen zu harmlos und zu durchschaubar. T. Marsal verkürzte per Foulelfmeter zum Endstand. FAZIT: Das ständige Fehlen von fünf bis sechs Stammspielern kann momentan einfach nicht kompensiert werden.

Kuriosität am Rande vor Spielbeginn: Mittelhof bestand auf eine unterschiedliche Stutzenfarbe (ist seit diesem Jahr im Regelwerk), so dass Betreuerin Petra eigens nochmals die Rückreise nach Ingelbach antrat, um die regelkonformen Stutzen zu besorgen.

**■ VdK-Ortsverband Neitersen**

Da unsere stellvertretende Vorsitzende Jenny Triesch ab 19. November 2014 telefonisch nicht erreichbar ist, bitten wir Anmeldungen zur Advents- und Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbands Neitersen am 29. November 2014 an den 1. Vorsitzenden Bodo Nöchel, Tel. 02681/4256, zu richten. Für das Kuchenbuffet wären wir für einen selbstgebackenen Kuchen von Ihnen dankbar. Anmeldungen hierfür nimmt ebenfalls Herr Nöchel entgegen.

**■ Sankt Martin der Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.**

Am 15. November, pünktlich um 18 Uhr wurde an der Wendeplatte „In der Au“ der diesjährige Sankt Martins Zug begonnen. Viele Kinder und Erwachsene trafen sich mit Fackeln und Laternen und gemeinsam in Richtung „Höttchen“ zu gehen. Begleitet von der Feuerwehr und mit musikalischer Begleitung durch einige Sängerinnen und Sänger des Gem. Chor Schöneberg, sowie Edwin Sprenger welcher uns mit dem Saxophone unterstützt hat ging es Lieder singend durchs Dorf. Am Höttchen angekommen, wurde sich bei Getränken, Würstchen und Pommes gestärkt. Gegen ca. 19 Uhr begann dann die Verlosung.



Die Gewinner des 1. und 2. Preises stehen noch aus. Die Losnummern waren: 871 und 091 (die Gewinner möchten sich bitte beim Vorstand der Dorfgemeinschaft melden). Beim Lagerfeuer wurde in großer Runde der Abend gemeinsam verbracht.

**■ Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor Einladung zur Weihnachtsfeier am 06.12.2014 in Sörth**

An alle Vereinsmitglieder, in diesem Jahr werden wir unsere Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus feiern. Beginn ist um 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Sörth. Nachdem wir ein paar gemeinsame Weihnachtslieder gesungen haben, können sich alle auf einem gemeinsamen Weihnachtszauber und einen schönen Adventsnachmittag freuen. Natürlich wird auch der Nikolaus den Weg zu unseren kleinen Teilnehmern finden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Hiermit laden wir alle ein. Die Dorfgemeinschaft Sörth Gemischter Chor freut sich auf Euer Kommen.

## ■ SSV Weyerbusch - Aktuelles



### Gemütlicher Abend 2014 beim SSV Weyerbusch

Der SSV Weyerbusch lädt zum gemütlichen Abend ein. Am Samstag, 6. Dezember, 2014 ab 19.30 Uhr findet der gemütliche Abend des SSV Weyerbusch im Bürgerhaus Sonnenhof in Weyerbusch statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des SSV Weyerbusch herzlich eingeladen. Die Vorbereitungen in den

einzelnen Abteilungen und Mannschaften laufen seit Wochen auf Hochtouren und die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Zahlreiche Mitglieder werden an diesem Abend für ihre Verdienste und Treue zum SSV geehrt. Ein Höhepunkt des Abends ist Kür des Sportlers oder die Sportlerin des Jahres sowie Fußballer und Fußballerin des Jahres. Daneben wartet eine große Tombola auf die Gewinner. Der Eintritt ist frei.

### Fachberatungsseminar und Elternkurs:

#### ■ „Zappelige und unruhige Kinder“

Unruhige Kinder sind ständig in Bewegung, können nicht still sitzen, zappeln mit Händen und Füßen, laufen und klettern in unpassenden Situationen herum, sind dabei ruhelos und haben oftmals Schwierigkeiten, sich auf eine Sache zu konzentrieren. Sie unterbrechen andere beim Sprechen, stören, provozieren und testen ständig ihre Grenzen - sie sind ungeduldig und handeln ohne nachzudenken. Der Umgang mit diesen Kindern wird für viele Pädagogen zur Geduldprobe. Für die optimale Entwicklung benötigen die Kinder klare Strukturen, die ihnen helfen, im Alltag Halt und Sicherheit zu finden. Die Fachleute erfahren im Seminar, wie es in drei Schritten gelingt, dem besonderen Bedürfnis des Kindes nach Aufmerksamkeit, Halt und Orientierung zu entsprechen und welche Strategien dazu führen, das sich das Kind leichter lenken lässt und ruhiger wird. Das Seminar richtet sich an alle pädagogische Mitarbeiter, die gefordert sind, mit unruhigen und zappeligen Kindern im Alltag umzugehen. Die Veranstaltung findet am Samstag, 6. Dezember, in der Zeit von 9 - 16 Uhr in Hachenburg statt. Der genaue Veranstaltungsort wird vor Seminarbeginn bekannt gegeben. Die Seminargebühr beträgt 80 Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marionmilbradt@web.de

Zur gleichen Thematik beginnt am Freitag, 5. Dezember, ein Elternkurs, in welchem die Eltern konkrete Hilfestellung erfahren, um mit ihren Kindern im Alltag entspannter umzugehen. Der Kurs findet an 6 aufeinanderfolgenden Wochen, jeweils am Freitag in der Zeit von 18.30 - 20 Uhr in Hachenburg statt. Die Kosten belaufen sich auf 60 Euro. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Marion Milbradt unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marionmilbradt@web.de

## Schul- und Kindergartennachrichten

### ■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



#### Lesung und Vortrag

„Nigeria - meine erlebte Hölle“

Donnerstag, 27. November, 19 Uhr, Heiko Christmann - 5 €

#### Grundlagenkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Donnerstag, 27. November und Donnerstag, 11. Dezember, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine  
Werner Zapatka - 40 €

#### Touch for Health (TfH) „Gesund durch Berühren“ Teil I und II

Donnerstag, 27. November bis Sonntag, 30. November, 10 bis 17.30 Uhr, bzw. 9 bis 16.30 Uhr  
Erwin Oberender, TfH-Instructor - 430 €

#### Sushi - leichte japanische Küche

Freitag, 28. November, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin; Axel Pesch - 25 € inklusive Lebensmittellage

#### Rückenschule

Mittwoch, 3. Dezember, 10.30 bis 11.30 Uhr - 10 Termine; Claudia Langenbach - 40 €

#### Energy Psychology® AEP® / EDxTM™

#### Level 1 und 2 kompakt - die Methode von Dr. Fred Gallo

Donnerstag, 4. Dezember bis Sonntag, 7. Dezember, 10 bis 17.30 Uhr, bzw. 9 bis 16.30 Uhr

Kornelia Becker-Oberender und Erwin Oberender - 590 €

#### Weihnachtsmenü - Stressfrei auf den Tisch

Dienstag, 8. Dezember, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Sabine Wolff-Judaschke - 17 € ab 10 Teilnehmern zuzüglich Lebensmittellage

#### Farben - Grundlagen der Farbenlehre

Mit den richtigen Farben durchs Leben gehen!

Mittwoch, 10. Dezember, 10 bis 13 Uhr - 1 Termin  
Katharina Meyer, ganzheitliche Farbberaterin - 20 €

#### La Cucina Italiana Mediterranea - Mediterrane bis südländische italienische Küche

Mittwoch, 10. Dezember, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin  
Margherita Genovese - 17 € ab 10 Teilnehmern zzgl. Lebensmittellage von circa 12 €

#### Tagesfahrt nach Bochum - Planetarium und Bergbaumuseum

Donnerstag, 11. Dezember; verschiedene Abfahrtsorte, z.B. Altenkirchen, Weyerdamm

36 € inklusive Fahrt, Führungen und Eintritten

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

### ■ Dr. Peter Enders (MdL) besucht das Westerwald-Gymnasium Altenkirchen im Rahmen einer Veranstaltungsreihe zum 25-jährigen Mauerfall

Am 09.11.1989, also genau vor 25 Jahren, ist die Mauer gefallen. Das ist schon so lange her, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 des Westerwald-Gymnasiums in Altenkirchen dieses historische Ereignis nur aus Erzählungen kennen. So verwundert es auch nicht, dass für die Jugendlichen ganz klar feststeht: „Wir sind ein Deutschland. Eine Trennung in Ost und West spielt für uns keine Rolle mehr.“



Das ist sehr erfreulich, zeigt jedoch auch, dass immer wieder an dieses wichtige Ereignis erinnert werden muss. Der Einladung des Westerwald-Gymnasiums folgte der CDU-Landtagsabgeordnete Peter Enders im Rahmen des Besuchstages der Abgeordneten im Rahmen des 11. Novembers sehr gerne, um sich den Fragen der Jugendlichen zum Mauerfall zu stellen. Dabei wurde er auch teilweise sehr persönlich, als er danach gefragt wurde, wie er den 9. November selbst erlebt hatte. Die gut vorbereiteten Neuntklässler gaben sich aber mit Fragen zum Jubiläum nicht zufrieden und zeigten ihr politisches Interesse auch an aktuellen Themen, was Herrn Enders durchaus beeindruckte.

### ■ Gymnasiale Oberstufe (MSS) der IGS-Horhausen

Einladung zum Informationsabend für interessierte Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern am Dienstag, 2. Dezember 2014, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Unterstufengebäudes

Am Dienstag, 2. Dezember 2014, findet um 19.30 Uhr ein erster Informationsabend im Mehrzweckraum (Unterstufengebäude) der IGS Horhausen statt. Interessierte Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen aller Schularten und deren Sorgeberechtigte sind herzlich eingeladen. Natürlich werden wir an diesem Abend auch gerne Ihre Fragen beantworten. Bitte merken Sie sich bereits jetzt die Anmeldetermine für die Oberstufe vor: vom 5. Februar bis 7. Februar 2014 im Hauptgebäude der IGS Horhausen um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung über das Sekretariat unserer Schule. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Integrierte Gesamtschule Horhausen, Neue Schulstraße 24, 56593 Horhausen, Tel. 02687 / 920920, Fax: 02687 / 9209292; www.IGS-Horhausen.de ; Info@IGS-Horhausen.de



Gemeinde- und Städtebund  
Rheinland-Pfalz

GStB [www.gstb-rlp.de](http://www.gstb-rlp.de)

Anzeige

### ■ Heimatprojekt SAALÜ!

SAALÜ! ist eine kulturpolitische Fördermaßnahme für Dörfer und kleine Städte in Rheinland-Pfalz. Das Heimatprojekt des für Kultur zuständigen Ministeriums und des GStB wandert seit 1994 mit

großem Erfolg von Dorf zu Dorf und ist inzwischen eine Institution. Maximal 15 Dörfer können jährlich die Förderung in Anspruch nehmen. Im Fokus steht die dörfliche Gemeinschaft, mit Geschichten aus Dorf und Saal als Varieté inszeniert. Kombiniert mit Interviews und Publikumsspielen hat diese Form des Nummernprogramms gegenüber einem Theaterstück den Vorteil, dass das Saalü-Ensemble seine aufs Dorf bezogenen Bühnenbeiträge flexibel gestalten kann, denn der Star des Saalü-Abends ist das Dorf. Ausführliche Informationen finden Sie unter [www.saalü.de](http://www.saalü.de)

## Wissenswertes

- Anzeige -

### Der Experte informiert! Christa Griffel von der Firma Euronics Henn informiert über Induktionskochfelder!

Induktionskochfelder werden immer komfortabler und professioneller. Induktion ist quasi Kochen mit Turboeffekt, denn die eingestellte Leistung steht sofort zur Verfügung, weil der Boden des Kochgeschirrs nicht erst äußerlich oder über eine Glaskeramikfläche erwärmt werden muss. Das Ergebnis ist; extrem kurze Ankochezzeiten bei sehr geringem Stromverbrauch. Da die Glaskeramikfläche selbst nicht erhitzt wird, verbrennt übergewärmtes Öl und Fett auch nicht auf der Kochzone. Das erleichtert die anschließende Reinigung erheblich.



Die präzise Energiezufuhr und -Regulierung ermöglicht ein Kochen auf dem Punkt bei optimaler Energieausnutzung. Das von herkömmlichen Kochfeldern bekannte Weitergaren durch Restwärme findet nicht statt. Ein namhaftes Industrieunternehmen brachte bereits 1987 den ersten Induktionsherd auf den Markt. Heute versprechen die neuen Induktionskochfelder mehr Flexibilität beim Kochen. Zum Beispiel richtet sich die Größe der Kochzonen einiger Induktionsfelder automatisch nach den Maßen des aufgestellten Kochgeschirrs. Es gibt bereits Induktionskochfelder bis zu 90 Zentimeter. Die neue Technologie stellt automatisch unterschiedliche Leistungsstufen auf jeder einzelnen Kochzone ein, sodass mehrere Gerichte auch mit großen Töpfen oder Brättern minutengenau gegart werden können. So sind Braten, Garen und Warmhalten auf einem Kochfeld möglich. Es gibt also viele positive Aspekte für die Anschaffung eines Induktionsherdes.



Familienanzeigen - Statt Karten

VERLAG  
W  
WITTICH

-Anzeige-

## Niedrigere Strompreise

- Anzeige -



### Maxsain, im November 2014

Erstmals seit ihrer Einführung im Jahr 2000 sinkt die Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), mit der die Kosten der Energiewende auf alle Stromverbraucher umgelegt werden, zum 01.01.2015 leicht ab. Die Freude im Team des Elektrizitätswerkes Hammer-

mühle ist groß. Sie können wegen gesunkener Belastungen aus der EEGUmlage, aus der Offshore-Haftungsumlage, aus der Umlage für abschaltbare Lasten und wegen gesunkener Bezugskosten auf der einen und trotz gestiegener Belastungen aus der KWKG-Umlage und der Umlage nach § 19 StromNEV auf der anderen Seite **zum 01.01.2015 niedrigere Strompreise anbieten!** Mit den neuen Wäller Tarifen können die Kundinnen und Kunden der EWH also deutlich sparen. Die EWH ist im Westerwald bekannt für zuverlässige Stromversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen. Heute und in Zukunft.

Es wird aussehen, als wäre ich tot,  
und das wird nicht wahr sein...

Und wenn du dich getröstet hast,  
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.

Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.

Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,  
gerade so zum Vergnügen...  
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,  
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst  
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

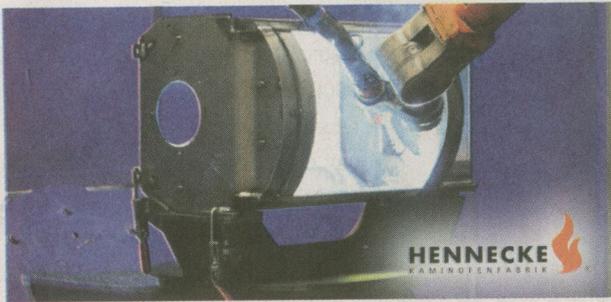
Mit tiefer Trauer erfüllt uns der Tod unseres Freundes und  
Sportkameraden

## Fritz Dielmann

Grün-Weiss Birnbach verliert mit Fritz Dielmann einen treuen Sportskameraden der ersten Stunde und den langjährigen Vereinswirt. Mit seiner Ehefrau Margit gab er dem Verein in ihrer gemeinsamen Gaststätte „Grafenwiese“ über viele Jahre ein Zuhause. Seine persönliche Anteilnahme, sein Engagement und seine Zugewandtheit schafften eine Atmosphäre, in der man sich wohlfühlte. Die lebensbejahende und fröhliche Art, die ihm zu eigen war, hat dem Verein viel geschenkt. Seine treue Präsenz machte ihn zu einem unverzichtbaren Teil der grün-weißen Familie. Dass sein grün-weißes Herz aufgehört hat zu schlagen, erfüllt uns mit großem Schmerz. Fritz Dielmann wird uns fehlen – nicht nur als Vereinskamerad sondern besonders auch als Freund. Wir werden ihn niemals vergessen und immer in guter Erinnerung behalten. Er behält einen Platz in unseren Herzen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Margit, seinen Kindern und Enkeln, seinen Verwandten und allen seinen Freunden.

Der Vorstand und die Mitglieder  
von Grün-Weiss Birnbach

# Made in Westerwald!



**Poolhaus GmbH**

Kölner Straße 24a  
57612 Birnbach  
Tel.: 02681 / 9825540

**www.poolhaus-gmbh.de**

**Bayern hat tolle Wiesen**  
 ✓ nicht nur im Oktober  
 ✓ und nicht nur in München

Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:  
**www.ebook.wittich.de**



- Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Krausen im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen

- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkmantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen




**Obertrubach - mitten im Erlebnisreich**

TOURISTINFORMATION  
 OBERTRUBACH - TEICHSTR. 5  
 91286 OBERTRUBACH  
 TEL: 09245/98 80  
 E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

## BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mode Gross GmbH & Co. KG** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH & Co.** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Puderbacher Schmuckecke** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Gansauer** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Küchenstudio Martin** bei.

**WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.**

# Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-Annahmeschluss**  
 beim Verlag  
 Montag, 9.00 Uhr  
 Bei Feiertagsvorverlegung  
 einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss**  
 bei der Verwaltung  
 Donnerstag, 18.00 Uhr  
 Bei Feiertagsvorverlegung  
 einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:**  
**Altenkirchen:** Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier  
 Marktstr. 11 - Tel. 02681/5321

**Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de**

**Ihre Ansprechpartner**  
 für Geschäftsanzeigen  
 und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiter  
**Henry Kleinke**

0171/4960181  
 h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-Innendienst  
**Elke Müller**

02624/911-207

**Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8:00–17:00 Uhr**  
**Telefon-Nr. 02624/911-**

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

**FTP-Übertragung:** Auf Anfrage  
 Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.  
 Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

**E-Mail-Adressen:**  
 Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de  
 Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de  
 Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de  
 Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de  
**Postanschrift:**  
 Verlag+Druck LINUS WITTICH KG  
 Rheinstraße 41  
 56203 Höhr-Grenzhausen  
 Postfach 1451  
 56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH**  
 Heimat- und Bürgerzeitungen



Am 1. Dezember werde ich

80 Jahre.

Wer mir gratulieren möchte, ist am Samstag, den 6. Dezember ab 15.00 Uhr im Landhaus Stähler in Hemmelzen herzlich willkommen.

Neitersen



Luise Bay



Am 25. Oktober 2014 wurde ich 90 Jahre alt. Bei allen, die mir so viel Freude bereitet haben, bedanke ich mich ganz herzlich.

Erna Lauterbach, Im Wolfsacker 12, 57610 Altenkirchen



So Gott will, werde ich am 2. Dezember 2014

90 Jahre alt.

Diesen Tag möchte ich im Kreise meiner Familie feiern.

Esther Altenhofen

Heupelzen, Hauptstraße 13

Meinen 70. Geburtstag

möchte ich im Kreise meiner Familie feiern. Von Gratulationen und Besuchen bitte ich abzusehen.

Herzlichen Dank

Rainer Link

Weyerbusch, im Dezember 2014

Am Freitag, den 28. November feiern wir unsere

Goldhochzeit

Alle, die uns dazu gratulieren möchten, sind ab 15.00 Uhr herzlich in das Hotel „Hammermühle“ bei Mudenbach eingeladen.

Irene und Herbert Krämer

Herptheroth, im November 2014



Zeit sparen - Anzeigen online buchen:

wittich.de/familienanzeigen

Danke

Unsere Goldhochzeit ist nun vorbei, Geschenke, Kartengrüße und Überraschungen gab es vielerlei. Wir waren sehr gerührt und überrascht, dass so viele an uns gedacht. Vielen herzlichen Dank an alle.

Christa und Heinz Weber

Mammelzen-Hüttenhofen



Der gute

Korte

Ihr Frische-Metzger

Wilhelmstraße 3  
57610 Altenkirchen

Telefon: 0 26 81 / 52 14

Fax: 95 03 79

Täglich wechselnde  
Mittagsmenüs

„Saustarke Angebote“ vom 26.11. bis 3.12.2014

Roastbeef zart, abgehangen, aus. einer Schlachtung	1 kg	21,80 €
Kasseler m. Knochen, mild geräuchert	1 kg	7,20 €
herzhafte geräucherte Mettwurstchen	100 g	0,92 €
Bauernmettwurst (Hausspezialität)	100 g	1,30 €

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Wild- u. Geflügelbestellungen nehmen wir ab jetzt schon entgegen! Unser Partyservice steht Ihnen für Ihre Weihnachtsfeier gerne zur Verfügung. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Alle Jahre wieder bei uns:

Hübsch verpackte Geschenkideen, die durch den Magen gehen. Geschenkkörbe, Schinken, Gläser und vieles mehr.

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen ihr Metzgerei Korte Team!



**Partnerschaft**

**Tierarzt, 72, verw., PKW,** möchte Freizeitpartnerin kennenlernen. Gratsiruf: 0800/5701570, Ag. 60+

**KFZ-Markt**

**Top Skoda-Fabia-SDI (Diesel)** "Exact" aus 2. Hd., Mod 2004 (11/03), TÜV/AU neu, 128 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, eFH, 5trg. blau, äußerst gepf. Fzg., 3.300 €. Tel.: 0171/3114259

**Suche Gebrauchtw.** aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

**ABHOLUNG VON ALTAUTOS**

**ANKAUF MÖGLICH**  
www.SCHROTT-KFZ.DE  
**UWE SICHELSCHMIDT**  
0171/2118819

**TELEFON: 02664/5481**

**Z.E Auto-Export,** Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

**Ford Focus Kombi,** 2. Hd., 80 kW/109 PS, 192 Tkm, Bj. 09/07, TÜV/AU neu, Diesel, schwarzmetallic, gr. Plak., Klima, ZV, eFH, ABS, Tempomat, 8-f. ber., 3.850 €. Tel.: 0171/5417215

**Top VW-Passat Kombi "Highline"**, 2. Hd., 125 kW, Euro 4, Bj. 02, TÜV/AU 6/15, 194 Tkm, alle Insp., Navi, Klima/ZV/eFH, Sitzhgz., Leder/Alcant., ABS, ESP, Alu, silb.-met., 3.300 €. Tel.: 0171/3114259

**Motorrad gesucht** ab Bj. 95, alle Marken, alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314  
www.kaufemotorrad.de

**Ford Mondeo-GLS-Lim.,** 4-trg., 66 kW, grüne Plak., Bj. 93, TÜV/AU 3/2016, 211 Tkm, ZV, SD, eFH, grünmet., läuft top, guter Zust., 990 €. Tel.: 0171/3114259

**Opel Omega 2.6,** schw.-met., Bj. 05/02, TÜV neu, Autom., org. 37 Tkm, Leder, Klima, Navi, Sitzheiz., uvm., Garagenf., Tel.: 02684/3248 o. 0177/3399610

**Alt-KFZ**

**Wir zahlen bis zu 200,- €**

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

**COOS RECYCLING**

Tel.: 02732/596334 - 0171/2750537

**Opel Astra-F-Kombi "Club"**, 52 kW, grüne Plak., Bj. 94, TÜV/AU neu, 236 Tkm, ZV, AHK, ABS, 8-f. ber., blau-met., guter Zust., läuft bestens, 1.100 €. Tel.: 0171/3114259

**Top VW-Golf-IV "Comfortline"**, 2. Hd./55 kW/gr. Plak., Bj. 2000, TÜV/AU neu, 5-trg., 206 Tkm, Klima, ABS, ESP/Alu/Stereo/eFH, 8-f. ber., dunkelgrünmet., sehr gepf./o. Rost, 1.990 €. Tel.: 0171/3114259

**Ankauf v. allen Gebrauchtw.,** auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

**Wie neu! Top Opel Astra-G Cabrio** "Bertone", 92 kW, D3 (Benz.), Bj. 2004, TÜV/AU 5/2015, orig. 107 Tkm, el. Dach, EFH, ZV, ABS, Stereo, Alu, blaumet., super gepf., 4.700 €. Tel.: 0171/3114259

**Top VW-Golf-III "Trend"** aus 1. Hd., 55 kW, grüne Plak., Bj. 96, TÜV/AU 7/15, orig. 139 Tkm!, Klima, Stereo, Airbags, 3-trg., dunkelblau, top gepf. Fahrzeug, 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

**Top-Streetka "Blues"**, 2-Sitzer Cabrio, 70 kW, grüne Plak., Bj. 2004, TÜV/AU neu, orig. 124 Tkm, Leder, Alu, Stereo, eFH, blaumet., schönes Fahrzeug, 3.500 €. Tel.: 0171/3114259

**Top VW-Polo-9N** aus 1. Hd., 40 kW, grüne Plak., Bj. 2003, TÜV/AU 5/16, 161 Tkm, 5-trg., Klima, Alu, CD, schwarzmet., top gepf., 2.800 €. Tel.: 0171/3114259

**Suche Gebrauchtwagen aller Art,** Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

**Top VW-Golf-III "Avenue"** aus 2. Hd., 55 kw, grüne Plak., Bj. 96, TÜV/AU 4/15, orig. 121 Tkm!, SD, ZV, Stereo, Airbags, 3-trg., 8-f. ber., dunkelrotmet., super gepf., 1.950 €. Tel.: 0171/3114259

**Achtung Höchstpreise!** Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

**100% Kaufen alle Autos,** 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

**Ankauf von Mercedes, Opel, BMW, VW, Audi,** alle Japaner + Busse, auch mit Schäden. Tel.: 02622/8771494

**Sonstiges**

**Klassischer Homöopathiekurs** für Einsteiger in Hachenburg, 12 Abende. Interesse? Tel.: 02662/5079402

**Buchenbrennholz,** ofenfertig & trocken. Tel.: 02663/9150205

**Buche-Brennholz,** abgelagert in 25, 33, 50 cm oder Meterstücke sowie wagenweise Stammholz. Tel.: 06435/5158

**Brennholz Sonderposten** Kammergetrocknet: Buchenbretter max. 50 cm lang für 40 €/SRM und Buchenwürfel 10 x 10 cm für 75 €/SRM. Tel.: 02663/9150205

**Brennholz Fichte/Tanne,** günstig zu verkaufen. Tel.: 02688/775

**Neu ab 01.12.14** in Oberbach. Hauptsache Mobiler Friseurdienst, Friseurmeisterin Sandra Haupt, Termine nach Vereinbarung. Tel.: 02681/984507

**Ofenfertiges Brennholz,** trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

**Suche dringend flex. Fahrer** f. werktags, f. Fahrten v. Fluterschen n. Hamm. Früh- u. Spätschicht. Tel.: 02681/2443

**Play Saxophon** neu, ab 01.12.14 Saxophonunterricht von privat für Anfänger ohne Notenkenntnisse, Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0176/98539239

**Billig zu verkaufen:** Möbel, Kamera, Kleidung, Bücher. Tel.: 01577/9383017. Freue mich auf Ihren Anruf.

**Ankauf alter und moderner Münzen** und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

**www.friseurhenzel.de**



**Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal  
Ferienwohnung „Himmelchen“  
im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (\*\*\*\*) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36  
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Seit über 30 Jahren  
**Anwaltskanzlei**  
**Wigbert Emde**  
Straf-, Verkehrs-, Unfall-, Arbeits-, Sozialrecht  
in Kooperation mit Assessorin jur.  
**Anke Schneider-Hüsch**  
Familien-, Erb-, Vertrags-, Zivilrecht  
Kruppstraße 1  
57518 Betzdorf/Sieg  
Tel. 02741/1652 oder 25327  
WigbertEmde@t-online.de

**Farbanzeigen  
fallen auf!**

**METZGEREI  
SCHNUG**  
... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung  
von Tieren aus nächster Nähe,  
alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod  
Telefon: 026 80/80 90

**WEIHNACHTS-  
LAGERVERKAUF** / **TROIKA®**

**SAMSTAG  
06.DEZ.2014  
9-14 UHR**

TROIKA GERMANY GMBH  
NISTERFELD 11  
57629 MÜSCHENBACH

*Hoppla, jetzt kommen die Kleinen mit allen guten Wünschen*

Die Liebe und Zuneigung zu unseren Liebsten wird oft durch ein Geschenk zum Ausdruck gebracht. Ein Gruß in der Wochenzeitung bleibt unvergesslich.



WA 1800

Ich wünsche Oma Sigrid,  
Opa Karl-Heinz,  
Mama und Papa  
schöne Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr.  
*Daniel*



WA 4800

Ich wünsche Oma Sigrid,  
Opa Karl-Heinz,  
Mama und Papa  
schöne Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr.  
*Daniel*



WA 1801

Huhu Oma, hallo Opa  
... da schaut ihr aber !!!  
Danke, dass ihr immer Zeit für uns habt. Wir haben  
euch ganz doll lieb und wünschen uns allen ein  
schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.  
Euer Jérôme und eure Sina



WA 4801

Huhu Oma, hallo Opa  
... da schaut ihr aber !!!  
Danke, dass ihr immer Zeit für uns habt. Wir haben  
euch ganz doll lieb und wünschen uns allen ein  
schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.  
Euer Jérôme und eure Sina



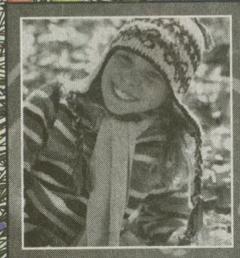
WA 1802

Liebe Oma Kätchen  
Ich lieb' dich so fest,  
wie der Baum seine Äst',  
wie der Himmel die Stern',  
grad so hab' ich dich gern.  
*Deine  
Lena*



WA 4802

Liebe Oma Kätchen  
Ich lieb' dich so fest,  
wie der Baum seine Äst',  
wie der Himmel die Stern',  
grad so hab' ich dich gern.  
*Deine  
Lena*



Ich wünsche meiner ganzen Familie,  
allen Schulfreunden und Nachbarn  
schöne Weihnachten und ein glückliches  
neues Jahr.  
*Eure Olivia*

WA 1803



Ich wünsche meiner ganzen Familie,  
allen Schulfreunden und Nachbarn  
schöne Weihnachten und ein glückliches  
neues Jahr.  
*Eure Olivia*

WA 4803



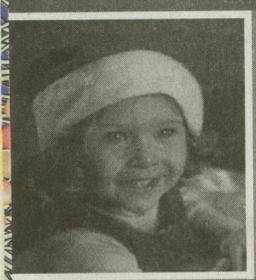
Ich wünsche allen frohe Weihnachten:  
Mama, Oma Renate, Opa Horst, Oma Lisa und  
Opa Hans, Nina, Malte, Lara, Caroline, Susanne  
und Michael und vor allem unserem Papa!  
*Eure Jana*

WA 1804



Ich wünsche allen frohe Weihnachten:  
Mama, Oma Renate, Opa Horst, Oma Lisa und  
Opa Hans, Nina, Malte, Lara, Caroline, Susanne  
und Michael und vor allem unserem Papa!  
*Eure Jana*

WA 4804



Hallo Mama, jetzt guckst du aber ...  
Danke für alles, was du für mich tust.  
Ich hab dich ganz doll lieb.  
Schöne Weihnachten und einen guten Rutscht  
ins neue Jahr wünscht dir  
*deine Tochter Celina*

WA 1805



Hallo Mama, jetzt guckst du aber ...  
Danke für alles, was du für mich tust.  
Ich hab dich ganz doll lieb.  
Schöne Weihnachten und einen guten Rutscht  
ins neue Jahr wünscht dir  
*deine Tochter Celina*

WA 4805

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!  
[www.wittich.de/kinderweihnacht](http://www.wittich.de/kinderweihnacht) ...oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de) · [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de) · Telefon: 026 24/911-0





## Leckere Tradition

Jetzt, in der Adventszeit bis Weihnachten, hat Lebkuchen Hochsaison.

Schon seit dem 13. Jahrhundert werden sie gebacken, doch bereits die alten Ägypter haben honiggesüßte Kuchen gekannt. Lebkuchen dienten früher nicht nur zum Genuss: Durch die Verwendung zahlreicher Gewürze beim Backen haben sie auch

eine Tradition als Heilmittel bei Krankheiten. Erstmals geschichtlich erwähnt wurde die Lebkuchenbäckerei im Jahre 1296 in der Stadt Ulm, von der sich die Tradition der Lebkuchen seitdem immer weiter ausbreitete. Einige der deutschen Lebkuchenspezialitäten sind weltweit bekannt, wie die Nürnberger Lebkuchen und die Aachener Printen.



Foto: Handke/pixelio

## Wunderschönes Weihnachten, winterliches Weiß

Es gibt wohl keine Zeit im Jahr, die so wie Weihnachten im Menschen den Wunsch weckt, sich mit schönen Dingen zu umgeben und anderen Freude zu bereiten. Es ist die Zeit, in der man es sich gemütlich macht, mit anderen zusammenkommt - und bastelt. Basteln liegt wieder im Trend, vor allem, wenn man es gemeinsam mit anderen tut. Die Geschenke mit Freunden verpacken, anstatt sie allein zu verschüttern, macht doppelt Spaß. Also: zum Bastel-Adventskaffee einladen und die Weihnachtskarten in diesem Jahr selbst gestalten.

Die Auswahl an Zubehör für das weihnachtliche Basteln ist groß, so dass jeder Bastler ein sehenswertes Resultat kreieren kann, bei dem alles zusammenpasst, sei es in klassischem Rot-Grün oder im skandinavischen Stil. Viele Anregungen für Geschenke findet

man im Internet und auch im Fachhandel. Mit einem Stanz- und Faltbrett lassen sich beispielsweise Schachteln herstellen, die auf die Größe der Geschenke abgestimmt sind. Oder man nimmt eine Stanzform, die für Zierschachteln entwickelt wurde, und fertigt damit im Nu jede Menge hübsche Verpackungen. Mit Mini-Geschenkschachteln lassen sich kleinste Formate produzieren, aus denen man einen Adventskalender zusammenstellen kann. Auch eine Weihnachtskarte ist immer ein Zeichen besonderer Verbundenheit. Es ist ganz einfach, sie selbst zu gestalten, denn Grußkärtchen und Umschläge sind in vielen Farbtönen erhältlich. Geht es daran, sie zu verzieren, sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Infos: [www.stampinup.de](http://www.stampinup.de) und [Ratgeberzentrale.de](http://Ratgeberzentrale.de) (djd/pt)

## Wann beginnt die Adventszeit?

Die Tage werden kürzer, dafür sind die Abende jetzt besonders lang und gemütlich. Kerzenschein, Plätzchen und ein Adventskranz bringen Glanz und Licht in diese Zeit und versetzen uns in weihnachtliche Stimmung. Liebevoll gestaltete Deko in den eigenen vier Wänden sorgt für zusätzliche Behaglichkeit. Jetzt beginnt die Adventszeit!

Der 1. Adventssonntag, auch 1. Advent genannt, ist ein beweglicher Festtag im Jahreskreis. Er ist der Beginn des Kirchenjahres. Adventus (Adventszeit) beginnt mit dem 1. Sonntag nach dem 26. November, oder anders erklärt: Es ist der 4. Sonntag vor dem 25. Dezember. Die Adventszeit endet immer mit dem 25. Dezember und enthält somit 4 Sonntage.

SCHMUCK & STEIN  
GESTALTUNG IN

**GOLDSCHMIEDE**  
**DIRK MÜLLER**  
Johann-August-Ring 37  
57627 Hachenburg  
Tel.: 02662 - 942152  
[info@ihrgoldschmied.com](mailto:info@ihrgoldschmied.com)

Unikat Schmuck · Trauringe  
Sonderanfertigungen · Uhren  
Goldankauf · Umarbeiten  
Öffnungszeiten bis 23.12.14:  
Mo.-Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr  
14.00 - 20.00 Uhr  
24.12.14: 9.00 - 13.00 Uhr

## Spielsachen in Hülle und Fülle

Weihnachten ist für viele Menschen das wundervollste Fest des Jahres.

Neben Feiertagsschmaus, Christbaum und Plätzchen stehen natürlich vor allem für Kids die Geschenke im Mittelpunkt. Oft fragen Großeltern und andere Verwandte bei den Eltern nach, welche Präsente sich der Nachwuchs wünscht. Doch wie bei

den Erwachsenen sind auch die Geschmäcker der Kinder verschieden und die Vorlieben je nach Alter anders gelagert. Eine Übersicht über unterschiedliche Geschenkideen kann bei der Entscheidungsfindung hilfreich sein. Viele Anregungen und eine große Auswahl an Spielsachen und Spielen für Kinder jeden Alters bietet der Fachhandel.



*Eine besondere Zeit, innezuhalten und den Menschen, die einem nahe stehen, zu danken für alles.*

## Fester Halt für das stachelige Schmuckstück

Von wegen besinnliche Adventszeit: Kurz vor Heiligabend bricht unter den Bundesbürgern regelmäßig Hektik aus, denn nun wird kurz vor dem Fest ein Weihnachtsbaum gesucht. Und ist der dann endlich gefunden, fällt vielen ein, dass man doch längst auch schon einen neuen Christbaumständer besorgen wollte. Besonders bei großen Bäumen kommt es auf die Qualität der Halterung des Ständers an, schließlich soll das stachelige Schmuckstück sicher und perfekt im Lot stehen. Wer als „Dekorationsbeauftragter“ allein das Aufstellen übernimmt, wird sich oftmals ziemlich schwer tun.

Bleibt der Baum dann schief oder wackelt sogar, kann es bei der Verwendung echter Kerzen im schlimmsten Fall sogar brenzlich werden.

Die meisten Bundesbürger dürften beim Hantieren mit den Flügelschrauben älterer Christbaumständer schon ordentlich geflucht haben, das Fixieren des Baumes ist mit solchen „antiken“ Instrumenten kaum zu schaffen. Neuere Modelle mit Spanndrahttechnik sind deutlich besser in der Handhabung, aber auch dazu ist eine gewisse Sorgfalt gefragt. Der Fachhandel hilft weiter, wenn es um standfeste Weihnachtsbaumständer geht.

## Weihnachtsbeleuchtung

Um bei der Stromrechnung nach Weihnachten keine böse Überraschung zu erleben, ist es sinnvoll, den Energieverbrauch von elektrischen Leuchtdekorationen genau im Auge zu behalten. Ein etwa 20 Meter langer Lichtschlauch mit herkömmlichen Leuchtmitteln benötigt beispielsweise rund 300 Watt. Eine Kilowattstunde kostet momentan im Durchschnitt rund 0,27 Euro – Tendenz steigend. Leuchtet der Schlauch dieses Jahr vom ersten Advent bis zum Dreikönigstag am 6. Januar täglich acht Stunden, dann sind das circa 24 Euro. Ein vergleichbarer

LED-Lichterschlauch verbraucht im gleichen Zeitraum nur knapp 8 Euro. Leuchtdioden sind mit Abstand am sparsamsten. Sie verbrauchen bis zu 85 Prozent weniger Energie als herkömmlicher Lichterschmuck.

Generell ist es empfehlenswert, Lichterschmuck nur bei vertrauenswürdigen Händlern zu kaufen. Auf der Verpackung müssen Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache ebenso vermerkt sein wie Name und Adresse des Herstellers. Ein verlässlicher Hinweis für geprüfte Sicherheit ist das GS-Zeichen.

Lichterzauber ...  
Gemeinsamkeit ...  
Kerzenglanz ...  
Plätzchenduft ...  
Liebe ...

# = Adventszeit



**Mank®**  
WERKSVERKAUF

Öffnungszeiten Di. u. Do. 9.00–18.00 Uhr  
Sonderöffnungszeiten:  
Samstags 22.11, 29.11, 6.12, 13.12 u. 20.12  
geöffnet von 9:00 – 16:00 Uhr

## Gutschein

Gegen Einlösung dieses Gutscheins erhalten Sie ein kleines

*Weihnachtspäsent*  
von uns.

So funktioniert's:  
Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen abgeben.  
Der Gutschein ist einmalig und nicht nachträglich einlösbar.  
Barauszahlung nicht möglich.  
Gutschein gültig bis 31.12.2014.  
Nur solange der Vorrat reicht.  
Mank Werksverkauf  
Hochstraße 7 · 56307 Dernbach bei Dierdorf



Kaufen Sie direkt bei einem der größten Hersteller von hochwertigen Designservietten und Tischdecken, in Ihrer Nähe.



## 25 Millionen Weihnachtsbäume

Bundesweit werden in jedem Jahr etwa 25 Millionen Fichten, Tannen und Kiefern als Weihnachtsbäume verkauft. Entsprechend groß ist der Bedarf an Christbaumständern - mit der Entscheidung für das richtige Modell ist der erste Schritt zu einem gelungenen Weihnachtsfest getan. Wer kurz vor dem Fest

noch immer unentschlossen im Baumarkt steht oder im Internet nach geeigneten Christbaumständern sucht, fährt am besten zum Getränkehändler oder schaut sich im Keller um: Ein voller Bierkasten mit Halbliterflaschen genügt, um sich einen Christbaumständer selbst zu basteln.

## Mit Liebe selbst gemacht

Selbstgemachte Adventskalender liegen im Trend. Kann man sie doch individuell gestalten - und füllen. Wie wäre es, mal einen Adventskalender selbst zu basteln? Aus Filzstücken lassen sich leicht kleine Säckchen nähen. Dazu Pappschildchen basteln, zum Beispiel Sterne, Rentiere oder Engel, mit dem Adventstag versehen und mit einem Faden befestigen. Nun die Säckchen mit süßen Leckereien und netten, selbstgeschriebenen Botschaften füllen und das Ganze an einen knorrigen Ast hängen.

Eine stimmungsvolle Weihnachtsdekoration bekommt man auch, wenn man rotbackige Äpfel mit einem Muster aus Zuckerguss verziert. Dazu einen dickflüssigen Zuckerguss mit Zitronensaft anrühren, in einen Frischhaltebeutel füllen und eine Ecke abschneiden. Damit Punkte, Streifen oder Sterne auf die Äpfel aufspritzen. Alternativ kann man die Äpfel mit Puderzucker als Schnee bestäuben. Nun nur noch auf einem Teller mit Nüssen und einer Kerze anrichten und fertig ist ein festlicher vorweihnachtlicher Teller.



Foto: djd/Forum Zucker/L.Norris

## Spiel, Spaß und Geselligkeit

Brettspiele gehören seit der Antike zu unserer Kulturgeschichte. Die ältesten Funde reichen zurück bis zirka 2600 v. Chr. Brettspiele wollen in geselliger Runde unterhalten. Mehr als 600 Neuheiten werden Jahr für Jahr auf den Spiele-messen in Essen und Nürnberg vorgestellt. Seit 1979 vergibt jährlich eine aus Spielejournalisten bestehende Jury die weltweit bedeutende Auszeichnung „Spiel des Jahres“. Beim Spielen, ob mit Kindern oder unter Erwachsenen, rücken

die Teilnehmer näher zusammen, messen ihre Fähigkeiten, treten in spielerischen Wettbewerb und verbringen Zeit miteinander. Gibt es einen besseren Anlass als Weihnachten, um mit Freunden und Familie gemeinsam zu spielen? An Weihnachten ist die ideale Gelegenheit, um einen Karton voll Geselligkeit zu verschenken! Gut sortierte Spielzeugläden und Kaufhäuser bieten eine riesige Auswahl, ob Kinder-, Familien- oder Erwachsenenspiele, Strategie-, Aufbau-, Party- oder Quizspiele.

## Nostalgisches zum Weihnachtsfest

Wer denkt in der Weihnachtszeit nicht an die Feste aus seiner Kindheit zurück? Wo stand in Kindertagen der Weihnachtsbaum und wie aufgeregt war man, wenn man das erste Türchen des Adventskalenders öffnen durfte? Diese tägliche Vorfreude verdanken die Kinder

einem Schwaben: Der Pfarrerssohn Gerhard Lang erfand 1908 den gedruckten Weihnachtskalender. Die Ursprungsidee hatte er von seiner Mutter: Sie nähte damals 24 Gebäckstücke auf einen Karton, von denen der Junge jeden Dezembertag eines essen durfte.

# GERMSCHIED REISEN

noch Plätze frei!

## Weihnachtsmärkte

07.-08.12.	2 Tage	<b>DEIDESHEIM + LANDAU</b>	(HP) 127,00 €
12.-14.12.	3 Tage	<b>PRAG</b>	(HP) 205,00 €
16.12.	1 Tag	<b>VALKENBURG</b>	26,00 €
17.-18.12.	2 Tage	<b>ROTHENBURG o.d.T. + MAINZ</b>	(HP) 137,00 €
28.12.14-02.01.15	6 Tage	<b>SILVESTER am GARDASEE</b>	(HP) 610,00 €
05.01.15	1 Tag	<b>KRIPPENFÜHRUNG in KÖLN</b>	25,00 €

Der neue Katalog 2015 ist da!

**Kostenlos anfordern 0 26 83 / 45 85**

**Urlaubsreisen › Rundreisen › Städtereisen**  
**Kurzreisen › Musicalreisen › Tagesfahrten**

## Reisegutschein

**modernste Reisebusse – eigenes Reiseprogramm**  
**Etscheider Straße 1**  
**53567 Asbach – Straßen**

[www.germscheid-reisen.de](http://www.germscheid-reisen.de)

www.medienervicekick.de



Jeder möchte den schönsten Baum von allen zum Fest ...  
 Bringen Sie mit Ihren Bäumen den Glanz in die Augen der Menschen.

**Weihnachtsbaumverkauf**

WB 1002  
 30 x 90 mm



**Weihnachtsbaumverkauf**

WB 4002  
 30 x 90 mm



Weihnachtsbaumverkauf



WB 1005  
 35 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 4005  
 35 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 1021  
 45 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 4021  
 45 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf

WB 1020  
 60 x 90 mm



Weihnachtsbaumverkauf

WB 4020  
 60 x 90 mm



Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

[www.wittich.de/weihnachtsbaum](http://www.wittich.de/weihnachtsbaum)

...oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:

[www.wittich.de](http://www.wittich.de) · [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de) · Telefon: 0 26 24/911-0



# Kaminöfen - Specksteinöfen - Pelletöfen



Hwam  
Kaminofen  
Modell „3120c“

Leistung 2-7 kW  
Wirkungsgrad 80%  
Gewicht 104 kg

Anstatt ~~2.295,- €~~

jetzt nur **1.995,- €**

Sie sparen 300,- €



Tulikivi  
Specksteinofen

„Ofen des Jahres“

**Silo C**

Anstatt ~~8.900,- €~~

jetzt nur

**7.800,- €**

Sie sparen  
1.100,- €



www.danish-ofen-studio.de

Forellenweg 2 - 53577 Neustadt/Wied (Etscheid) Tel.: 0 26 83 / 42 07 81 od. 0178 / 47 57 609  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 15 - 19 Uhr und Sa 10 - 14 Uhr, oder nach Terminabsprache.

Preis für Silo C  
incl. Lieferung & Montage

Wir bringen  
Farbe ins Leben.



Beraten. Gestalten. Drucken.  
Alles online unter  
www.LW-flyerdruck.de

**LW-flyerdruck.de**  
Der einfache Weg zum Druck



Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Telefon 07443/96 62-0  
Fax 07443/96 62 60

**Verwöhnen und genießen im  
Schwarzwald**

**„Schwäbische Woche“**

Termin 2. Nov. bis 10. Dez. 2014

- 7 Übernachtungen  
mit Halbpension
- 1x festliches 6-Gang-  
Candlelight-Dinner
- 1x **Gutschein p. P. zum  
Verzehr über € 40.-**

p. P.  
ab **355,- €**

**Romantikwochenende**

- 2 oder 3 Übernachtungen mit HP
- 1x festliches 6-Gang-Menü
- 1x Kaffee und Kuchen
- 1x romantische  
Fackelwanderung
- 1x Fl. Sekt und Obststeller

2 Nächte  
ab **154,- €**

**Unsere Pluspunkte!**

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salat-büfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!

*Psst, es wird wieder Zeit,  
denn alle Jahre wieder...*

freuen sich Ihre Kunden und Geschäftspartner über  
Ihre Dankeschön- und Glückwunsch-Anzeige zu den  
Festtagen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, aus unserem zeitgemäßen Musterkatalog für Weihnachtsanzeigen in Ruhe das Passende auszusuchen. Geben Sie Ihrem Weihnachtsgruß „den richtigen Rahmen“ – mit einer Anzeige aus unserem geschmackvollen Musterkatalog. Zur Beratung stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter gerne zur Verfügung.  
**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an:**

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



Tel.: 02624/911-0 • Fax: 02624/911-115  
E-Mail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

**Noch einfacher ist es online:**

Bitte registrieren Sie sich als Geschäftskunde auf [www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
für „mein Wittich“.

Für Privatkunden: [https://azweb.wittich.de/FA\\_index.php](https://azweb.wittich.de/FA_index.php)

*Eilige Anzeigen  
per E-Mail aufgeben:*  
**anzeigen@wittich-hoehr.de**



## Weihnachtlicher Werksverkauf

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

### Töpferei Girmscheid

#### Öffnungszeiten:

Montags bis freitags von  
8.00 bis 17.00 Uhr

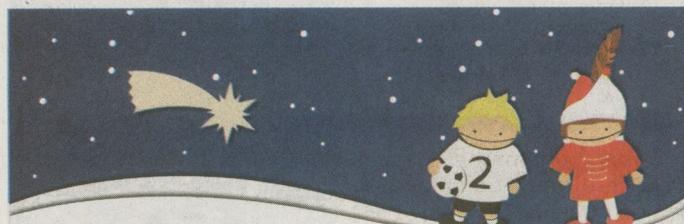
Samstags von  
9.00 – 16.00 Uhr geöffnet

56203 Höhr-Grenzhausen  
Rheinstraße 41  
(Stadtteil Höhr – gegenüber  
der Fachhochschule)  
Telefon 0 26 24 / 71 82  
info@girmscheid.de  
www.girmscheid.de

Vom 22.12.2014 bis 5.1.2015 haben wir geschlossen.

#### WEGBESCHREIBUNG

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.



## Vereine sagen Dankeschön

### Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Zeit, einmal danke zu sagen an alle Mitglieder, Förderer und Sponsoren, an alle guten Geister, die im Hintergrund agieren.

Für diesen Anlass stehen Ihnen in diesem Jahr unsere Sonderseiten für Vereinsgrüße zur Verfügung. Möchten Sie Ihren Weihnachtsgruß auf dieser Seite platziert haben, so wenden Sie sich an Ihre/n Gebietsverkaufsleiter/in oder direkt an den Verlag.

#### Sie erreichen uns unter:

[https://azweb.wittich.de/FA\\_index.php](https://azweb.wittich.de/FA_index.php)

Telefon 0 26 24 – 9 11 – 0

Telefax 0 26 24 – 9 11 – 1 15

E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de



## STELLENMARKT



### Umschulung zum/zur Steuerfachangestellten

Beginn 02.02.2015 (Vollzeit)

Informationsveranstaltung in

**02.12.2014 um 10:00 Uhr**

Kölner Straße 21, 57610 Altenkirchen

Die Umschulung ist nach AZAV zertifiziert und endet mit dem Abschluss der Steuerberaterkammer.

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

Infos: Hr. Friedrich ☎ 0271 23094-28

E-Mail: wolfgang.friedrich@daa.de

[www.daa-siegen.de](http://www.daa-siegen.de)



### Per App zum Job

Viele Stellensuchende informieren sich mittlerweile über Smartphone und Tablet über den Wunscharbeitgeber und verschaffen sich auch gleich einen Überblick über die freien Stellen im Unternehmen. Die Stellenanzeigen sollten dazu mobil optimiert sein und von jedem Endgerät und von jedem Ort aus abgerufen werden können. Auf die Herausforderung der Jobsuche 2.0 reagieren die Firmen mit verstärktem Einsatz von Mobile Recruiting. Fast die Hälfte der Unternehmen setzt mitt-

lerweile mobile Technologien zur Interaktion mit Kandidaten ein. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Hochschule Rhein-Main, die das Thema Mobile Recruiting umfassend untersucht hat.

Nach Ansicht von 97 Prozent der befragten Unternehmen wird diese Form der Personalakquise künftig an Bedeutung gewinnen. 67 Prozent wollen in den nächsten zwölf Monaten gegebenenfalls selbst eine Mobile-Recruiting-Kampagne entwickeln oder umsetzen.

djd/pt

Heizung | Solar | Sanitär

**HANNAPPEL**  
**EnWaTec**  
ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GmbH

Ihr Partner für zukunftsweisende Energie-, Wasser- und Sanitärtechnik.

---

Wir wollen die **Chancen der Zukunft** nutzen – Sie auch? Dann brauchen wir Sie als motivierten und mitdenkenden

**KUNDENDIENST-MONTEUR (m/w)**

Sie haben mindestens **3-5 Jahre Erfahrung** im Kundenservice, Sie sind technisch auf dem neuesten Stand und Sie sind **Handwerker aus Leidenschaft**. Im Umgang mit Menschen sind Sie **kommunikativ** und auch in Stresssituationen immer freundlich, positiv und **lösungsorientiert**.

Sie wollen **eigenverantwortlich arbeiten** und vom **wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Arbeit profitieren**.

Genau dann verstärken Sie unser Team.

Wir freuen uns auf Ihre **aussagekräftige Bewerbung** an Frau Maika Kuhl.

---

Hannappel EnWaTec GmbH  
Birkenweg 21, 57644 Hattert  
**Tel.: 02662 / 95380**  
[www.enwatec-ww.de](http://www.enwatec-ww.de)

Vermittlung  
bitte!

Die aktuellen **Stellenangebote** helfen Ihnen dabei!

## STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11 - 0

Bildung



Beruf



Erfolg



Zukunft



**VILLAVERDE®**

Wir verkaufen seit über 10 Jahren  
Wohnaccessoires erfolgreich in Europa.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

eine/n

**KAUFM. ANGESTELLTE/N (Vollzeit)**

Sie passen zu uns, wenn Sie

- fundierte EDV-Kenntnisse besitzen (bevorzugt Erfahrung in Navision)
- belastbar und flexibel sind
- Teamgeist und Freundlichkeit für Sie selbstverständlich sind

Schriftliche Bewerbungen mit Angabe von Eintrittstermin und  
Gehaltsvorstellungen bitte per Mail an:

Villa Verde Germany GmbH · z. Hd. Herrn Peitzmeier  
klaus.peitzmeier@villa-verde.eu


**Rasthaus  
Fernthal**

Wir suchen  
**eine Spülküchenhilfe in Teilzeit**

(Schichtdienst)

für unsere Raststätte Fernthal.

Telefonische Bewerbung unter: 02683/98630 (Frau Schmitz)

**Rasthaus und Motel Fernthal GmbH**  
53577 Neustadt/Wied

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams  
**Fleischereifachverkäufer(in)**  
**sowie Fleischer(in)**

und Auszubildende als

**Fleischereifachverkäufer(in) und Fleischer(in)**

**Hehlinger Hof, Wahlrod · ☎ 02680/8774**

Wir sind ein mittelständisches Unter-  
nehmen im Westerwald und suchen zur  
Erweiterung unseres Fertigungsteams  
eine/n

**Zerspanungsmechaniker/in CNC-Frästechnik**

und eine/n

**Zerspanungsmechaniker/in CNC-Drehtechnik**

Unsere Leistungen:

- ein sicheres Arbeitsverhältnis mit Perspektive
- leistungsgerechte Entlohnung und ein gutes Arbeitsklima
- selbstständiges Arbeiten mit mittelgroßen Bauteilen
- die Fertigung von Einzelstücken und Kleinserien

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker
- gute Teamfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft
- selbstständiges Einrichten und Programmieren von CNC-Fräs- bzw. CNC-Drehmaschinen – Erfahrung mit Fanuc-Steuerungen von Vorteil

Gerne nehmen wir auch Ihre Bewerbung für eine Ausbildungsstelle  
als Zerspanungsmechaniker mit Ausbildungsbeginn Sommer 2015 ent-  
gegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und beantworten gerne Ihre Fragen  
unter der Telefonnummer 02662/944860.

Ihr Ansprechpartner ist Herr Paul

SPM Zerspanungstechnik GmbH  
Am Wehrholz 8 · 57642 Alpenrod

E-Mail: [info@paul-maschinenbau.de](mailto:info@paul-maschinenbau.de) · Web: [www.paul-maschinenbau.de](http://www.paul-maschinenbau.de)

ARBEITSPLATZ  
**Caritas**

Der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e. V. ist  
mit rund 900 Mitarbeitern einer der größten Anbieter  
sozialer Dienstleistungen im Westerwald- und Rhein-  
Lahn-Kreis. Unser **Altenzentrum Haus Helena** liegt zentrumsnah im Luftkurort  
**Hachenburg**. Wir bieten Senioren als Wohnform 68 Pflegeplätze für Kurzzeit-  
pflege und vollstationäre Pflege an.

Wir suchen

eine **Pflegefachkraft w/m**

in Teilzeit.

**Ihre Aufgaben**

- Planung und Durchführung von Grundpflegerischen, behandlungspflegerischen und prophylaktischen Maßnahmen und deren Evaluierung nach dem Pflegemodell von Monika Krohwinkel
- Kontaktpflege mit Angehörigen und Betreuern sowie Ärzten und sonstigen Bezugspersonen unserer Bewohner/innen
- Koordinierung von Prozessabläufen
- Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit des Arbeitsbereiches
- Teilnahme an internen Besprechungen, Fort- und Weiterbildungen

**Ihr Profil**

- abgeschlossene Ausbildung zur Altenpflegerin / zum Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in
  - umfangreiche soziale Kompetenz
  - hohe Flexibilität und Belastbarkeit
  - Aufgeschlossenheit und Kreativität in der Bewältigung des Tagesgeschäfts
- Unser Angebot**
- eine Unternehmenskultur auf Grundlage des christlichen Menschenbildes
  - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
  - fachliche Unterstützung und qualifizierte Einarbeitung
  - einen abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz, an dem Sie auch eigene Ideen entwickeln und einbringen können
  - ein motiviertes und kompetentes Team
  - flexible Arbeitszeiten
  - leistungsgerechte Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) der Caritas

Wenn Sie sich mit der Aufgabenstellung und den Zielen der Caritas identifizieren,  
einer christlichen Kirche angehören und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann  
freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bewerbungen von schwerbehinderten Men-  
schen sind erwünscht.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne die Heimleiterin Anja Kohlhaas.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **bis 15.12.2014** unter Angabe der Konfession an:**Caritas-Altenzentrum Haus Helena**

Frau Anja Kohlhaas, Heimleiterin

Nisterstraße 3 | 57627 Hachenburg

Tel. (02662) 9 62 - 0 | eMail: [anja.kohlhaas@cv-ww-rl.de](mailto:anja.kohlhaas@cv-ww-rl.de)weitere Info unter: [www.caritas-ww-rl.de](http://www.caritas-ww-rl.de)

# Gesundes Leben für Jung und Alt

- Anzeige -

## Kartoffelwickel gegen Husten

Kartoffelwickel haben sich als Hausmittel gegen Husten bewährt. Grund für die wohltuende Wirkung der Kartoffelwickel sind die Wärme leitenden Eigenschaften der Knolle: Die Kartoffel gibt, einmal erhitzt, langsam und kontinuierlich Wärme ab. Zudem ist sie in den meisten Haushalten vorhanden und schnell verfügbar. Zum Herstellen eines Kartoffelwi-

ckels benötigt man zwei bis vier Kartoffeln, einen Topf und ein Leinentuch. Nachdem die Kartoffeln rund 20 Minuten gekocht haben und weich geworden sind, werden sie mittig auf das Tuch gelegt. Anschließend die Enden des Tuchs über die Kartoffeln schlagen und den Inhalt zerquetschen. Vorsicht: Zu Beginn ist der Kartoffelwickel sehr heiß.

## Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot\***: Markenbatterien, alle Größen für nur

Hörgeräte-Batterien  
6 Stück

**2.49€**

\* nur Donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen

## Richtig sitzen am Arbeitsplatz

Immer mehr Berufstätige arbeiten vorwiegend im Sitzen hinter dem Computer. Zahlreiche Studien zeigen jedoch auch, dass Rückenbeschwerden vor allem bei Personen mit sitzenden Tätigkeiten in den letzten Jahren drastisch zugenommen haben. Gründe dafür sind Bewegungsmangel und einseitige Beanspruchung des Körpers.

Denn physiologisch betrachtet ist der Mensch eigentlich ein „Bewegungstier“, d.h. Muskulatur und Skelett sind nicht so gebaut, dass sie permanentem Sitzen standhalten können. Ärzte und Physiotherapeuten sprechen von einer gesunden Sitzhaltung, wenn die Wirbelsäule beim Sitzen ihre natürliche Doppel-S-Form behalten kann, d.h. wenn das Gesäß komplett auf dem Stuhl „aufsitzt“, das Becken leicht vorwärts gekippt, der Brustkorb aufgerichtet, die Halswirbelsäule gestreckt und der Kopf gerade nach vorne gerichtet sind. Allerdings verlangt eine solche aufrechte Sitzhaltung über längere Zeit hinweg eine enorme Anstrengung der Rückenmuskulatur, die das gesamte Gewicht des Oberkörpers tragen muss. Dies ist auch der Grund, warum sich viele Menschen gleich von vornherein lieber bequem hinsetzen oder mit zunehmender Sitzdauer immer mehr in ihren Stuhl „sacken“.

Um auch längere Zeit gesund sitzen zu können, muss deshalb die

Rückenmuskulatur durch eine ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes unterstützt werden. Das Bundesgesundheitsministerium und die Initiative „Neue Qualität der Arbeit“ (INQUA) geben dazu folgende Tipps:

- Der Bürostuhl sollte mit einer Rückenlehne ausgestattet sein, die mindestens bis zu den Schultern reicht, einer Sitzfläche, auf der das Becken beim Sitzen nicht nach hinten rutschen kann, und Armlehnen, auf denen die Arme zwischendurch bequem abgelegt werden können. Der Stuhl sollte zusätzlich höhenverstellbar sein und so eingestellt werden, dass die Fußsohlen komplett auf dem Boden aufgesetzt werden können und Ober- und Unterschenkel in einem 90°-Winkel zueinander stehen.
- Der Schreibtisch sollte ebenfalls höhenverstellbar sein und ermöglichen, dass Ober- und Unterarm in einem rechten Winkel aufgelegt werden können. Bei Computerarbeit sollte insbesondere darauf geachtet werden, dass zwischen der Schreibtischkante und der Tastatur etwa 10 bis 15 cm Platz bleiben, um die Handballen komplett auflegen zu können. Dies entlastet nicht nur Schultern und Nacken, sondern beugt auch schmerzhaften Sehenscheidenentzündungen vor.

## Jetzt noch gegen Grippe impfen?

Wer sich jährlich gegen Influenza-Viren impfen lässt, nimmt den Termin normalerweise zwischen September und November wahr. So hat das Immunsystem genug Zeit, um sich auf das Heranrollen der Grippewelle vorzubereiten. Allerdings: Auch später, sogar wenn die Grippezeit bereits begonnen hat, kann die Impfung sinnvoll sein, denn es dauert meist nur sieben bis zehn Tage, bis der Impfschutz aufgebaut ist. Die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO) rät Menschen ab 60 Jahren zusätzlich zu einer einmaligen Impfung gegen Pneumokokken. Sie kann zeitgleich mit der Grippe-Immunsierung erfolgen. Pneumokokken sind bakterielle Erreger, die durch Tröpfcheninfektion beim Sprechen, Niesen oder Husten übertragen werden

und zum Teil schwerwiegende Erkrankungen auslösen können, darunter Lungen- und Hirnhautentzündungen sowie Blutvergiftungen. Vor allem Menschen ab 60 Jahren, aber auch chronisch Kranke wie Patienten mit Asthma, COPD, Diabetes oder chronischen Herzerkrankungen sollten sich laut STIKO impfen lassen. Da ihr Immunsystem geschwächt ist, kann eine Pneumokokkeninfektion für sie ernstzunehmende Folgen haben. Empfohlen wird die Impfung außerdem für Kinder unter zwei Jahren, da Pneumokokken bei kleinen Patienten häufig schmerzhaftes Mittelohrentzündungen auslösen.

Die Kosten der Impfungen von über 60-Jährigen und/oder Patienten mit diesen chronischen Krankheiten tragen die gesetzlichen Krankenkassen. djd/pt



Foto: djd/Pfizer Deutschland/N.White

## Sanfte Therapien bei Rückenschmerzen

Rund 90 Prozent der chronischen Rückenschmerzen lassen sich auf eine verspannte oder schwache Muskulatur zurückführen. Das schätzt Professor Dr. Andreas Michalsen, Chefarzt und Schmerzexperte an der Charité sowie am Immanuel Krankenhaus in Berlin. Für die Vermeidung von Rückenschmerzen sei es wichtig, verspannte Muskeln zu lösen und innerlich zur Ruhe zu kommen. Dabei helfen auch alternative Methoden. „Wer Entspannungstechniken beherrscht“, sagt Professor

Michalsen, „bleibt in Stresssituationen gelassener und verhindert ein unwillkürliches Anspannen der Muskeln.“

In der Schulmedizin kämen als Therapie für Rückenschmerzen überwiegend Schmerzmedikamente zum Einsatz.

Das könne in manchen Situationen sinnvoll und notwendig sein, habe aber auch Nebenwirkungen und sei nur eine begrenzte Zeit wirksam.

Daher sei es sinnvoll, auch über Alternativen nachzudenken.

# 10. Weihnachtsmarkt

für Hunde- und Katzenhalter bei Heimtiernahrung Marx

am **29.11.2014** von 09.00 – 18.00 Uhr

Mit **Kaffee, Glühwein und frischen Waffeln** möchten wir Sie gerne auf die Adventszeit einstimmen.

**Indoor-  
veranstaltung**

**Nur an  
diesem Tag:**

**15 %  
auf alles**

Holen Sie sich  
Ihr persönliches  
**Willkommenspäckchen**  
gratis für Ihren Liebling  
bei uns ab.

**40 %  
auf alle JACK WOLFSKIN Textilien**

**50 %  
auf alle AIGLE Textilien  
(nur auf lagernde Ware)**



Heinz Marx · Heimlieferservice für Spezialtiernahrung · Groß- und Einzelhandel · Lagerverkauf  
Josef-Reuschenbach-Straße 6 (Gewerbepark Nassen) · 53547 Breitscheid  
Telefon 0 26 87 - 15 53 · Telefax 0 26 87 - 4 58 · [www.heimtiernahrung-marx.de](http://www.heimtiernahrung-marx.de)  
Lagerverkaufszeiten: Do. + Fr. 14.00 – 19.00 Uhr und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

# AKTION ZUR ADVENTSZEIT



Super Premium Quality  
Made in Germany

*Jetzt mitmachen:*

☆☆☆  
**Große Kunden-  
Sonderverlosung**  
jedes Los (gratis) gewinnt

Pro Kunde / Familie jeweils 1 Los

☆☆☆





**hagebaumarkt**  
**HORHAUSEN**

**WIR STARTEN DURCH!**

20% **1** 30%  
40% **2** 70%  
**PREIS**

**Laufen... Kaufen...**  
**Ihr Nachbar war schon da.**



Industriepark 13, 56593 Horhausen

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr  
Sa.: 08:00 - 17:00 Uhr

## Neue Qualitätsmaßstäbe!



Poolhaus GmbH  
Kölner Straße 24a  
57612 Birnbach  
Tel: 0 26 81 / 98 25 540

[www.poolhaus-gmbh.de](http://www.poolhaus-gmbh.de)

**uljō**

Ziegeleiweg 12  
Hachenburg  
Tel. 0 26 62/95 46-0  
[www.uljoe.de](http://www.uljoe.de)

## LAGERVERKAUF Weihnachtsartikel

Spiele, Ausstechformen  
Kerzen, Windlichter, uvm.  
mit christlichen Texten und Motiven

Mo. bis Fr. 8:00 - 17:00 Uhr, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

**10% Rabatt  
Coupon**

PICARD travelite DAKINE  
Samsonite Golden Head ASSIMA VAUDE FOSSIL  
aunts & uncles reisenstheil Deaigual

Die schönsten  
Lederwaren im

**TOTAL  
AUSVERKAUF**

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

**AUF ALLES**

**20% 30%**

**BIS 50%**

**LEDERSTOPE**

ALTENKIRCHEN Fußgängerzone • [www.stope.de](http://www.stope.de)



## Christa's MAXI-Mode



## Starke Mode für Starke Frauen (ab Größe 44)

*Das alte Jahr ist fast vorüber und  
das Neue hat uns schon zugezwinkert.  
Was wird es bringen? ... Wir wissen es.*

Zum 01.01.2015 übernimmt  
meine Mitarbeiterin  
**Nicole Errico Maxi-Mode**  
in Weyerbusch.

Nach 49 Berufsjahren  
trete ich etwas kürzer...

bin aber beratend weiter für Sie da!

Ab sofort gibt es  
auf die gesamte Winterware

**20% Rabatt,**  
auch auf bereits reduzierte Ware!

Alle gekauften Gutscheine sind  
gültig bis 31.12.2015

Geburtstagsgutscheine  
behalten ihre Gültigkeit.

Das Bewährte zu erhalten und das Neue  
zu versuchen, darin sehen wir den  
Erfolg unserer Zusammenarbeit

Wir danken unseren Kunden,  
wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit  
und alles Gute für das Jahr 2015.

Viel Spaß bei der Schnäppchenjagd!

**Team Christa's Maxi-Mode**

**Raiffeisenstraße 1a · 57635 Weyerbusch**  
**Telefon 0 26 86 - 98 70 00**

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr, Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

**× Raiffeisen-Energie**

Neu bei uns!

**Kaminholz**  
aus heimischen Wäldern  
verschiedene Sorten  
und Längen

**WIR BIETEN AN**  
**z.B. Laubholzmix**  
(Buche, Eiche, Birke, Esche)  
kammergetrocknet, ca. 30 cm lang,  
je SRM **nur 79,-\***  
ab 5 SRM nur 75,-  
zzgl. Lieferpauschale.

**0800 9148000**  
Die Energie-Hotline  
gebührenfrei bestellen

\*) Solange der Vorrat reicht. Mindestabnahmemenge zwei SRM.

**RWZ** IHR PARTNER MIT ENERGIE  
Für Privat & Gewerbe

- Feste Brennstoffe
- Flüssige Brennstoffe
- Schmierstoffe
- Alternative Energie

**Raiffeisen**

Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG  
Augsbergweg 43 • 56626 Andernach  
Tel: 02632/3097671 • Fax: 02632/3097689  
E-Mail: energie-andernach@rwz.de

Anzeige

**IMMOBILIENWELT**  
Kauf · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche  
Immobilien Anzeigenannahme **02624/911-0**

**Weyerbusch**

4-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad/Du/WC, Gäste-WC, Wfl. ca. 95 qm, Erdgeschoss, Garage, provisionsfrei von privat.

Kaltmiete: 500,00 Euro + NK, KT, Tel. 0170-3849960

**Bender & Bender Immobilien Gruppe**

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe  
Rufen Sie uns unverbindlich an!

**Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!**



Infos unter: [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)  
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



**Weyerbusch**

3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad/Du/WC, Wfl. ca. 75 m<sup>2</sup>, Dachgeschoss, Stellplatz, neu renoviert, sofort frei, von privat.

Kaltmiete: 375,- EUR + NK, KT, Telefon: 01 70-3849960

**KEIN PLATZ MEHR?**

Neue Häuser und Wohnungen finden Sie in Ihrem Wochenblatt!

Immobilien Anzeigenannahme **02624/911-0**

**Beim Neubau schon an später denken**

Ein Großteil der Veränderungen, den die Energieeinsparverordnung (EnEV) in ihrer aktuellen Fassung mit sich bringt, betrifft den Neubaubereich. So soll der maximale Wärmeverlust über die Gebäudehülle bei Eigenheimen um bis zu 20 Prozent gemindert werden, der maximal zulässige Jahres-Primärenergiebedarf sinkt gleich um ein Viertel. Auch wenn

diese Werte erst ab Anfang 2016 in Kraft treten, empfehlen Experten, sie schon heute bei der Neubauplanung einzuhalten - oder besser noch zu unterbieten. Denn nur wer zukunftsorientiert plant und ein energetisch modernes Eigenheim baut, sichert dauerhaft den Wert des Hauses, etwa für einen späteren Wiederverkauf oder eine Vermietung. *djd*

**Wir „legen“ Ihnen zu Füßen**

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung  
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden

**Hartwig Hommer**  
anerk. geprüfter Bodenleger

Telefon 02681/2698 · Fax 02681/986166  
[www.bodenbelaege-hommer.de](http://www.bodenbelaege-hommer.de)  
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

**SW Carrera kompetent + günstig**

02742/9305-0 · [www.schmidt-wissen.de](http://www.schmidt-wissen.de)  
W. Schmidt GmbH · Am Biesem 15 · 57537 Wissen

**mobile massage moldovany**

- °Klassische Massage
- °Fußreflexzonen-therapie
- °Wirbeltherapie nach Dorn
- °Kopfschmerztherapie
- °Büromassageprogramm
- °Hausbesuche

M: 0179 - 217 26 36 ° [www.moldovany.de](http://www.moldovany.de)

Peter Moldovany staatl. gepr. Masseur Praxis in:  
57639 Rodenbach-Udert / Holunderweg 8  
Private Kassen - Geschenkgutscheine

**LBS IMMOBILIEN**

LBS Altenkirchen  
Wilhelmstraße 20  
LBS.de/rlp-nord  
Rufen Sie an: **02681 95703**  
Klaus Roth

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?**  
Wir haben die Käufer für Sie, mit geprüfter Finanzierungsmöglichkeit!  
→ Der Energieausweis ist jetzt Pflicht! Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.  
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

**Dringende Immobiliengesuche!**

**Junges Paar** mit gesichertem Einkommen sucht EFH evtl. mit ELW.

**Beamter** im gehobenen Dienst sucht kurzfristig ein EFH im Top-Zustand ab 250.000,- €.

**Unsere Bauinteressenten** suchen dringend Baugrundstücke.

57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14  
Tel. (02681) 9 83 06 53  
[altenkirchen@DIG-Immobilien.de](mailto:altenkirchen@DIG-Immobilien.de)

Mitglied im **ivd**

Immobilien Anzeigenannahme **02624/911-0**

Anzeige



# IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

## Gesundes Misstrauen bewahren

Was jeder weiß, ist auch den Betrügern bekannt: Wohnraum in guter Lage ist knapp und so teuer. Wer den Umzug aufgrund von Arbeitsplatzwechsel oder Studienstart zeitlich nicht aufschieben kann, fühlt sich bereits bei der Wohnungssuche im Internet schnell gestresst. Wer bei der Suche dann auf Lockangebote stößt wie „luxussanierte 100 qm große Wohnung in bester Wohnlage für nur 600 Euro Monatsmiete zu vergeben“, der sollte Vorsicht walten lassen: Immer wieder fallen Wohnungssuchende auf die Tricks der Betrüger herein und übersehen oft wichtige Warnsignale. Betrüger sind sehr kreativ und ändern ihre Maschen häufig. Oft werden in den gefälschten Angeboten sehr günstige oder besonders luxuriöse Wohnungen offeriert. Auch WG-Suchen-

de sind vor den Betrugsmaschen nicht gefeit. Was immer gleich bleibt, ist der Trick: Auf Anfrage des Interessenten behauptet der Vermieter, dass er gerade im Ausland sei und eine Besichtigung deshalb derzeit nicht möglich ist. Doch er könne den Schlüssel für die Wohnung dem Interessenten zusenden oder zustellen. Dafür wird eine Kautions verlangt, welche über einen Geldtransferservice versendet werden soll. Lassen sich die Suchenden auf dieses Geschäft ein, bekommen sie weder den Schlüssel zu ihrer potenziellen neuen Traumwohnung noch erhalten sie ihr Geld zurück. Tipp: Senden Sie niemals Geld an Personen, die Sie nicht kennen und nicht für vertrauenswürdig halten. Seien Sie misstrauisch bei Angeboten, die zu gut klingen, um wahr zu sein. akz-o

## Auf Nummer Sicher gehen

Tausende Deutsche wollen ihn sich jedes Jahr erfüllen: den Traum vom eigenen Haus. Doch dieser Traum kann schnell zum Alptraum werden. Wenn der Bauunternehmer oder der Bauträger überraschend insolvent gehen, dann bleibt von der Wunschimmobilie oft nur eine Bauruine. Was die Wenigsten wissen: Die Wahl eines Bauunternehmers ist keine reine Glückssache. Denn seine Bonität kann vorab geprüft werden.

Wenn Verbraucher vor einer größeren Investition stehen oder sich langfristig an einen Geschäftspartner binden, sollten sie Risiken so weit wie möglich aus-

schließen. Das heißt auch, sich vor Vertragsabschluss umfassend über den potentiellen Geschäftspartner zu informieren. Damit sich Verbraucher nicht auf Versprechen oder das eigene Bauchgefühl verlassen müssen, gibt es die Schufa-Unternehmensauskunft. Damit haben Privatpersonen die Möglichkeit, sich über die Bonität von Unternehmen zu informieren ([www.schufa-unternehmensauskunft.de](http://www.schufa-unternehmensauskunft.de)).

Das hilft nicht nur Hauslebauern bei der Kontrolle des Bauunternehmens, auch Berufseinsteiger und Bewerber können sich von ihrem zukünftigen Arbeitgeber ein Bild machen. spp-o

## Zu vermieten:

### Altenkirchen, Bahnhofstr. 34

III. OG, 1 ZDB, 31,80 m<sup>2</sup> Wfl., KM 235,00 € + NK  
+ 2 KM Kautions, Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,7 kwh

Grundstücksgemeinschaft  
M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 0 26 81-98 25 99 oder 01 51/15 54 40 14

## ... 2 für 1 ... gepfl. Anwesen Nähe Altenkirchen

112 + 98 qm Wfl., 5 + 3 ZKB, sep. Eingänge, ELT + Ölhzg., EnA in Bearbeitung, Ausbaureserve, Keller, 3 Garagen, Carport, 957 qm Grundst.,

nur 105.000 €

## BUCK IMMOBILIEN GmbH

Langenbacher Str. 13 · 56470 Bad Marienberg  
- seit über 37 Jahren Ihr zuverlässiger Immobilienpartner -  
Telefon 0 26 61-6 33 67 · [info@immobilien-buck.de](mailto:info@immobilien-buck.de)

**Birkenbeul-Wb.** – EFH mit ELW in landschaftlich herrlicher Lage, WF: ca. 190 qm, Grundst. ca. 1.200 qm, behindertengerecht, Renovierungsbrd., Bj. 1970  
nur 93.000,- €

Witex-Immobilien GmbH

Tel. 0 26 81/8 79 11 90 und 01 51/1 005 77 59  
[service@witex-immobilien.de](mailto:service@witex-immobilien.de)

**Witex  
Immobilien**



Familie mit 2 Kindern sucht gepflegtes  
Einfamilienhaus in ruhigem Wohnumfeld  
bis EUR 250.000,-

Für Verkäufer kostenlos!

Rufen Sie uns unverbindlich an!

Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held  
Telefon 01 70-9 98 89 79



**HELD Immobilienwerte**

[www.held-immobilienwerte.de](http://www.held-immobilienwerte.de)

## „Schluss mit dem Bankenmarathon“

### Finanzierungs-Seminar für Neubau und Kauf

incl. öffentliche Mittel von Rheinland-Pfalz

**Dienstag, 2. Dez. 2014**

57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14

18.30 – 21.00 Uhr

Referenten: Frau Martina Winninghoff und Herr Gerald Wagner



Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl an: 0 26 81/9 83 06 53 – e-mail: [wagner@dig-immobilien.de](mailto:wagner@dig-immobilien.de)

# Die Rettung vor zu hohen Strompreisen gibt es hier im Westerwald.



**Preise für Energie müssen stabil und berechenbar sein.** Darauf muss man sich verlassen können. Wir im Westerwald erreichen das mit einem geschickten Energieeinkauf und durch die Umsetzung in eine einfache und transparente Tarifstruktur, die sich an Ihrem Verbrauch orientiert – den „Wäller-Tarifen“.

Sprechen Sie mit uns. Wir sind vor Ort – und vielleicht können wir auch Sie vor zu hohen Strompreisen retten!

**Ihre Alternative: Strom aus der Region**

Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gerne.

**Tel.: 0 26 26 - 760 914**

Elektrizitätswerk Hammerröhle

# EWH

Mit Energie. Für den Westerwald.

**www.ewh.de**